Dell™ Axim™ X51/X51v

Benutzerhandbuch

Anmerkungen, Hinweise und Vorsichtshinweise

ANMERKUNG: Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, die Ihnen die Arbeit mit dem Computer erleichtern.

HINWEIS: Ein HINWEIS warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust und erläutert, wie das vermieden werden kann.

VORSICHT: Durch VORSICHT werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Abkürzungen und Akronyme

Eine vollständige Liste von Abkürzungen und Akronymen finden Sie im „Glossar“ auf Seite 141.

Modelle HC03U, HC03UL, und HD04U

März 2006 Teilenr. NC345 Rev. A02

Inhalt

Vorbereitung **9**

Zugehörige Informationen 9

Kontaktaufnahme mit Dell **10**

1 Zum Einstieg 33

Auspacken des Geräts **33**

Vorder-, Seiten- und Rückansicht **35**

Vorder- und Seitenansicht 35

Rückansicht 37

Verwenden des Akkus **38**

Installieren und Entfernen des Akkus 38

Aufladen des Akkus 40

Verwenden des Axim **41**

Umstellen des Anzeigemodus auf dem Gerät . . . 42

2 Bedienung des Axim 43

Verwenden des Betriebsschalters **43**

Verwenden des Stiftes **43**

Anschließen an einen Computer **44**

Verwenden der Dockingstation 44

Verwenden des Synchronisationskabels 46

Anschließen an einen Projektor **48**

Verwenden von Karten **48**
CompactFlash-Karten 48
Secure-Digital-Speicherkarten 49

Zurücksetzen des Axim **50**
Warmstart 50
Kaltstart 51

Verwenden der Microsoft® Windows Mobile™ Version 5.0 Software für Pocket PC Premium Edition Mobile 5.0 . . . . **53**

Statussymbole **53**

Programme **54**
Programmtasten 54
Schaltzentrale 54

Navigationsleiste und Befehlszeile **56**

Popup-Menüs **57**

Suchen nach Information **58**

Sichern von Daten **59**

Erstellen von Sicherungsdateien und Synchronisieren von Daten **60**

Daten manuell durch Ziehen von Dateien sichern . . . **61**

Sicherung bestätigen **61**

Information eingeben **62**
Eingeben von Text über den Eingabebereich . . . 62
Eingabe über die Displaytastatur 64
Zeichenerkennung 64
Blockerkennung 65
Schriftumsetzung 65

Schreiben auf dem Display **66**
Bearbeiten von geschriebenem Text 67
Zeichnen auf dem Display 69
Erstellen einer Zeichnung 69
Bearbeiten einer Zeichnung 70
Aufnehmen einer Nachricht 71
Verwenden von Kurztext 72

Anpassen von Einstellungen **72**
Persönliche Registerkarte 73
Registerkarte „System“ 73
Registerkarte „Verbindungen“ 74

3 Kommunizieren und Planen 77

Wissenswertes über das Microsoft® ActiveSync®-Programm **77**

Installieren und Verwenden von ActiveSync **78**

Informationen zu Microsoft® Pocket Outlook **79**

Kategorien **80**
Erstellen einer Kategorie 80

Kalender **81**
Verwenden von Zusammenfassung 82
Erstellen von Besprechungsanfragen 82

Kontakte **83**
Suchen eines Kontakts 84
Verwenden von Zusammenfassung 85

Aufgaben **85**

Notizen **86**

Messaging-Programm **87**
Synchronisieren von E-Mail-Nachrichten 87
Direktes Verbinden mit einem E-Mail-Server . . . 88
Verwenden der Nachrichten-Liste 89
Erstellen von Nachrichten 90
Verwalten von E-Mail-Nachrichten und Ordnern 91

Benachrichtigungen **92**

Übertragen von Objekten **93**

Verwenden von Datei-Explorer **93**

4 Herstellen von Verbindungen 95

Verwenden von Wireless Fidelity (802.11b) **95**
Wenn die Netzwerkkarte eingerichtet ist 96
Wenn das Wireless-Netzwerk SSID sendet 97
Wenn das Wireless-Netzwerk keine SSID sendet 97

Verwenden von Odyssey-Client **98**
Hinzufügen eines Netzwerks 99

Verwenden von Cisco® LEAP Wireless-LAN-Sicherheit **101**

Verwenden von Odyssey-Client um eine Vollmacht zu erhalten **102**

Verwenden eines Infrarot-Ports **103**

Verwendung von Bluetooth® Wireless-Technologie **104**

Aufbauen einer Modem-Verbindung **105**

Erstellen einer Ethernet-Verbindung **107**

Erstellen einer VPN-Verbindung **108**

Beenden einer Verbindung **109**

Direktes Verbinden mit einem E-Mail-Server **109**

Wie Sie Hilfe beim Verbindungsaufbau bekommen **110**

5 Hinzufügen und Entfernen von Programmen 111

Programme Hinzufügen von Programmen mit Microsoft® ActiveSync® **111**

Herunterladen von Programmen aus dem Internet **112**

Hinzufügen eines Programms zum Startmenü **113**

Entfernen von Programmen **114**

6 Verwenden von Begleitprogrammen . . . 115

Word Mobile **115**

Excel Mobile **117**

Tipps zum Arbeiten mit Excel Mobile 119

PowerPoint Mobile **120**

MSN Messenger **121**

Einrichten 122

Arbeiten mit Kontakten 122

Chat mit Kontakten 122

Microsoft Windows Media® Player für Pocket PC **123**

Verwenden von Internet Explorer Mobile 123

Mobile Favoriten 124

Speicherplatz sparen 125

Ordner für mobile Favoriten 125

Bevorzugte Links 125

Durchsuchen von mobilen Favoriten und dem Internet 126

7 Wartung und Beheben von Störungen 129

Warten des Axim 129

Installieren des Diagnoseprogramms 129

Fehlerbehebung 130

Datei-Download - Sicherheitswarnung 133

8 Anhang 135

Technische Daten 135

Glossar 141

Stichwortverzeichnis 145

Vorbereitung

Zugehörige Informationen

In der folgenden Tabelle finden Sie Hinweise, wo Sie die gesuchten Informationen in den entsprechenden Dokumentationen zu Geräten und Computern finden können.

Wonach suchen Sie?	Das Benötigte finden Sie hier:
Informationen zur Einrichtung und zum Zubehör, den Anschlüssen und den Tasten meines Geräts	Placemat-Setup-Übersicht und Dell™-*Benutzerhandbuch*
Informationen zur Verwendung meines Handhelds	Dell-*Benutzerhandbuch* und Pocket PC-Hilfe. **ANMERKUNG:** Um die Hilfe anzuzeigen, tippen Sie auf **Start**, anschließend auf **Hilfe**.
Mehr Programme, die ich auf meinem Handheld installieren kann	Dell CD *Zum Einstieg*
Informationen zu den auf meinem Handheld installierten Programmen	Pocket PC-Hilfe sowie die Option **Hilfe** innerhalb eines Programms (falls verfügbar)
Verbindung zu und Synchronisierung mit einem Computer	Dell-*Benutzerhandbuch* und die *Hilfe* zu Microsoft® ActiveSync® auf Ihrem Computer. Um *Hilfe* anzuzeigen, starten Sie MS ActiveSync, klicken Sie auf **Hilfe→ Microsoft ActiveSync-Hilfe**. **ANMERKUNG:** Weitere ActiveSync-Hilfe: http://www.microsoft.com/windowsmobile/help/activesync/default.mspx
Neueste Aktualisierungen und ausführliche technische Informationen	Infodateien im Ordner **ActiveSync** Ihres Computers und auf der Dell CD *Zum Einstieg*
Aktuelle Informationen zu Ihrem Pocket PC	**www.microsoft.com/windowsmobile** und **support.dell.com**

Wonach suchen Sie?	Das Benötigte finden Sie hier:
Service-Tag-Nummer und/oder Express-Servicecode	Etikett unter dem Akku im Akkufach (nehmen Sie den Akku heraus)
Product Key	Auf dem COA (Echtheitsbestätigungs)-Etikett auf der Getting Started-CD

Kontaktaufnahme mit Dell

Dell kann elektronisch über die folgenden Websites erreicht werden:

- **www.dell.com**
- **support.dell.com** (Support)

Die Adressen der Internetseiten Ihres Landes finden Sie im entsprechenden Abschnitt der folgenden Tabelle.

ANMERKUNG: Die gebührenfreien Nummern gelten in den Ländern, wo sie aufgeführt sind.

ANMERKUNG: In bestimmten Ländern ist die Unterstützung für Dell XPS™-Notebooks durch eine separate, unter den Teilnahmeländern aufgelistete Telefonnummer verfügbar. Falls Sie keine für XPS-Notebooks spezifische Telefonnummer sehen, können Sie Kontakt mt Dell durch die aufgelistete Support-Nummer aufnehmen. Ihr Anruf wird entsprechend weitergeleitet.

Wenn Sie sich mit Dell in Verbindung setzen möchten, können Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Telefonnummern, Codes und elektronischen Adressen verwenden. Im Zweifelsfall ist Ihnen die nationale oder internationale Auskunft gerne behilflich.

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
Amerikanische Jungferninseln	Support (allgemein)	1-877-673-3355
Anguilla	Support (allgemein)	gebührenfrei: 800-335-0031
Antigua und Barbuda	Support (allgemein)	1-800-805-5924
Argentinien (Buenos Aires)	Website: **www.dell.com.ar**	
Internationale Vorwahl: **00**	E-Mail: us_latin_services@dell.com	
Nationale Vorwahl: **54**	E-mail für Desktop-Computer und Notebooks: la-techsupport@dell.com	
Ortsvorwahl: **11**	E-Mail für Server und EMC®-Speicherprodukte: la_enterprise@dell.com	
	Kundenbetreuung	gebührenfrei: 0-800-444-0730
	Technischer Support	gebührenfrei: 0-800-444-0733
	Technischer Support	gebührenfrei: 0-800-444-0724
	Vertrieb	0-810-444-3355
Aruba	Support (allgemein)	gebührenfrei: 800-1578
Australien (Sydney)	Website: support.ap.dell.com	
Internationale Vorwahl: **0011**	E-Mail: support.ap.dell.com/contactus	
Nationale Vorwahl: **61**	Support (allgemein)	13DELL-133355
Ortsvorwahl: **2**		
Bahamas	Support (allgemein)	gebührenfrei: 1-866-278-6818

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	**Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse**	**Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern**
Barbados	Support (allgemein)	1-800-534-3066
Belgien (Brüssel)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	Technischer Support nur für XPS-Notebooks	02 481 92 96
Nationale Vorwahl: **32**	Technischer Support für alle anderen Dell-Computer	02 481 92 88
Ortsvorwahl: **2**	Technischer Support per Fax	02 481 92 95
	Kundenbetreuung	02 713 15 65
	Vertrieb Firmenkunden	02 481 91 00
	Fax	02 481 92 99
	Telefonzentrale	02 481 91 00
Bermudas	Support (allgemein)	1-800-342-0671
Bolivien	Support (allgemein)	gebührenfrei: 800-10-0238
Brasilien	Website: **www.dell.com/br**	
Internationale Vorwahl: **00**	Kunden-Support, Technischer Support	0800 90 3355
Nationale Vorwahl: **55**	Technischer Support per Fax	51 481 5470
	Kundenbetreuung per Fax	51 481 5480
Ortsvorwahl: **51**	Vertrieb	0800 90 3390
Britische Jungferninseln	Support (allgemein)	gebührenfrei: 1-866-278-6820
Brunei	Technischer Support (Penang, Malaysia)	604 633 4966
Nationale Vorwahl: **673**	Kundenbetreuung (Penang, Malaysia)	604 633 4888
	Vertrieb (allgemein) (Penang, Malaysia)	604 633 4955
Caymaninseln	Support (allgemein)	1-800-805-7541
Chile (Santiago)	Vertrieb und Kunden-Support	gebührenfrei: 1230-020-4823
Nationale Vorwahl: **56**		
Ortsvorwahl: **2**		

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
China (Xiamen) Nationale Vorwahl: **86** Ortsvorwahl: **592**	Technischer Support; Website: **support@dell.com.cn**	
	(Technischer Support); E-Mail: cn_support@dell.com	
	Customer Care E-mail: customer_cn@dell.com	
	Technischer Support per Fax	592 818 1350
	Technischer Support (Dell™ Dimension™ und Inspiron)	gebührenfrei: 800 858 2968
	Technischer Support (OptiPlex™, Latitude™ und Dell Precision™)	gebührenfrei: 800 858 0950
	Technischer Support (Server und Speicher)	gebührenfrei: 800 858 0960
	Technischer Support (Projektoren, PDAs, Switches, Router, usw.)	gebührenfrei: 800 858 2920
	Technischer Support (Drucker)	gebührenfrei: 800 858 2311
	Kundenbetreuung	gebührenfrei: 800 858 2060
	Kundenbetreuung per Fax	592 818 1308
	Privatkunden und Kleinbetriebe	gebührenfrei: 800 858 2222
	Vorzugskontenabteilung	gebührenfrei: 800 858 2557
	Firmengroßkunden GCP	gebührenfrei: 800 858 2055
	Firmengroßkunden Schlüsselkonten	gebührenfrei: 800 858 2628
	Firmengroßkunden Nord	gebührenfrei: 800 858 2999

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
China (Xiamen) Nationale Vorwahl: **86** Ortsvorwahl: **592** *(fortgesetzt)*	Firmengroßkunden Nord, Behörden und Bildungswesen	gebührenfrei: 800 858 2955
	Firmengroßkunden Ost	gebührenfrei: 800 858 2020
	Firmengroßkunden Ost, Behörden und Bildungswesen	gebührenfrei: 800 858 2669
	Support-Team für Firmengroßkunden	gebührenfrei: 800 858 2572
	Firmengroßkunden Süd	gebührenfrei: 800 858 2355
	Firmengroßkunden West	gebührenfrei: 800 858 2811
	Firmengroßkunden Ersatzteile	gebührenfrei: 800 858 2621
Costa Rica	Support (allgemein)	0800-012-0435
Dänemark (Kopenhagen) Internationale Vorwahl: **00** Nationale Vorwahl: **45**	Website: **support.euro.dell.com**	
	Technischer Support nur für XPS-Notebooks	7010 0074
	Technischer Support für alle anderen Dell-Computer	7023 0182
	Kundenbetreuung (relational)	7023 0184
	Kundenbetreuung Privatkunden/Kleinbetriebe	3287 5505
	Telefonzentrale (relational)	3287 1200
	Fax-Zentrale (relational)	3287 1201
	Telefonzentrale (Privatkunden/Kleinbetriebe)	3287 5000
	Fax-Zentrale (Privatkunden/Kleinbetriebe)	3287 5001

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
Deutschland (Langen)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	E-Mail: tech_support_central_europe@dell.com	
Nationale Vorwahl: **49**	Technischer Support nur für XPS-Notebooks	06103 766-7222
Ortsvorwahl: **6103**	Technischer Support für alle anderen Dell-Computer	06103 766-7200
	Kundenbetreuung Privatkunden/Kleinbetriebe	0180-5-224400
	Globale Kundenbetreuung	06103 766-9570
	Kundenbetreuung Vorzugskonten	06103 766-9420
	Kundenbetreuung Großkunden	06103 766-9560
	Kundenbetreuung Kunden der öffentlichen Hand	06103 766-9555
	Telefonzentrale	06103 766-7000
Dominica	Support (allgemein)	gebührenfrei: 1-866-278-6821
Dominikanische Republik	Support (allgemein)	1-800-148-0530
Ecuador	Support (allgemein)	gebührenfrei: 999-119
El Salvador	Support (allgemein)	01-899-753-0777
Finnland (Helsinki)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **990**	Technischer Support	09 253 313 60
Nationale Vorwahl: **358**	Kundenbetreuung	09 253 313 38
Ortsvorwahl: **9**	Fax	09 253 313 99
	Telefonzentrale	09 253 313 00

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
Frankreich (Paris) (Montpellier)	Website: **support.euro.dell.com**	
	Privatkunden und Kleinbetriebe	
Internationale Vorwahl: **00**	Technischer Support nur für XPS-Notebooks	0825 387 129
Nationale Vorwahl: **33**	Technischer Support für alle anderen Dell-Computer	0825 387 270
Ortsvorwahl: **(1) (4)**	Kundenbetreuung	0825 823 833
	Telefonzentrale	0825 004 700
	Telefonzentrale (Anrufe von außerhalb nach Frankreich)	04 99 75 40 00
	Vertrieb	0825 004 700
	Fax	0825 004 701
	Fax (Anrufe von außerhalb nach Frankreich)	04 99 75 40 01
	Firmenkunden	
	Technischer Support	0825 004 719
	Kundenbetreuung	0825 338 339
	Telefonzentrale	01 55 94 71 00
	Vertrieb	01 55 94 71 00
	Fax	01 55 94 71 01
Grenada	Support (allgemein)	gebührenfrei: 1-866-540-3355
Griechenland	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	Technischer Support	00800-44 14 95 18
	Gold Service; Technischer Support	00800-44 14 00 83
Nationale Vorwahl: **30**	Telefonzentrale	2108129810
	Gold Service; Telefonzentrale	2108129811
	Vertrieb	2108129800
	Fax	2108129812

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
Großbritannien (Bracknell)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	Website für Kundenbetreuung: **support.euro.dell.com/uk/en/ECare/Form/Home.asp**	
Nationale Vorwahl: **44**	E-Mail: dell_direct_support@dell.com	
Ortsvorwahl: **1344**	Technischer Support (Firmenkunden/Vorzugskonten/PAD [mehr als 1000 Mitarbeiter])	0870 908 0500
	Technischer Support nur für XPS-Notebooks	0870 366 4180
	Technischer Support (direkt und allgemein) für alle anderen Produkte	0870 908 0800
	Globale Kundenbetreuung	01344 373 186
	Kundenbetreuung Privatkunden und Kleinbetriebe	0870 906 0010
	Firmenkunden - Kundenbetreuung	01344 373 185
	Vorzugskonten (500 – 5000 Mitarbeiter) Kundenbetreuung	0870 906 0010
	Kundenbetreuung Landesbehörden	01344 373 193
	Kundenbetreuung lokale Behörden und Bildungseinrichtungen	01344 373 199
	Kundenbetreuung Gesundheitswesen	01344 373 194
	Vertrieb Privatkunden und Kleinbetriebe	0870 907 4000
	Firmenkunden/Öffentlicher Sektor - Verkauf	01344 860 456
	Faxnummer für Privatkunden und Kleinbetriebe	0870 907 4006
Guatemala	Support (allgemein)	1-800-999-0136
Guyana	Support (allgemein)	gebührenfrei: 1-877-270-4609

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
Hongkong	Website: support.ap.dell.com	
Internationale Vorwahl: 001	(Technischer Support); E-Mail: HK_support@Dell.com	
Nationale Vorwahl: 852	Technischer Support (Dimension und Inspiron)	2969 3188
	Technischer Support (OptiPlex, Latitude, und Dell Precision)	2969 3191
	Technischer Support (PowerApp™, PowerEdge™, PowerConnect™ und PowerVault™)	2969 3196
	Kundenbetreuung	3416 0910
	Firmengroßkunden	3416 0907
	Globale Kundenprogramme	3416 0908
	Unternehmen mittlerer Größe	3416 0912
	Privatkunden und Kleinbetriebe	2969 3105
Indien	E-Mail: india_support_desktop@dell.com india_support_notebook@dell.com india_support_Server@dell.com	
	Technischer Support	1600338045
		und 1600448046
	Vertrieb (Firmengroßkunden)	1600 33 8044
	Vertrieb (Privatkunden und Kleinbetriebe)	1600 33 8046

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	**Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse**	**Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern**
Irland (Cherrywood)	Website: **support.euro.dell.com**	
	E-Mail: dell_direct_support@dell.com	
Internationale Vorwahl: **00**	Technischer Support nur für XPS-Notebooks	1850 200 722
Nationale Vorwahl: **353**	Technischer Support für alle anderen Dell-Computer	1850 543 543
Ortsvorwahl: **1**	Technischer Support in Großbritannien (nur innerhalb von GB)	0870 908 0800
	Kundenbetreuung Privatkunden	01 204 4014
	Kundenbetreuung Kleinbetriebe	01 204 4014
	Kundenbetreuung in Großbritannien (nur innerhalb von GB)	0870 906 0010
	Firmenkunden - Kundenbetreuung	1850 200 982
	Firmenkunden - Kundenbetreuung (nur innerhalb von GB)	0870 907 4499
	Vertrieb für Irland	01 204 4444
	Vertrieb in Großbritannien (nur innerhalb von GB)	0870 907 4000
	Fax/Vertrieb per Fax	01 204 0103
	Telefonzentrale	01 204 4444
Italien (Mailand)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	**Privatkunden und Kleinbetriebe**	
	Technischer Support	02 577 826 90
Nationale Vorwahl: **39**	Kundenbetreuung	02 696 821 14
	Fax	02 696 821 13
Ortsvorwahl: **02**	Telefonzentrale	02 696 821 12
	Firmenkunden	
	Technischer Support	02 577 826 90
	Kundenbetreuung	02 577 825 55
	Fax	02 575 035 30
	Telefonzentrale	02 577 821

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
Jamaika	Support (allgemein) (nur innerhalb von Jamaika)	1-800-682-3639
Japan (Kawasaki)	Website: **support.jp.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **001**	Technischer Support (Server)	gebührenfrei: 0120-198-498
Nationale Vorwahl: 81	Technischer Support außerhalb Japans (Server)	81-44-556-4162
Ortsvorwahl: **44**	Technischer Support (Dimension und Inspiron)	gebührenfrei: 0120-198-226
	Technischer Support außerhalb Japans (Dimension und Inspiron)	81-44-520-1435
	Technischer Support (Dell Precision, OptiPlex und Latitude)	gebührenfrei: 0120-198-433
	Technischer Support außerhalb Japans (Dell Precision, OptiPlex und Latitude)	81-44-556-3894
	Technischer Support (PDAs, Projektoren, Drucker, Router)	gebührenfrei: 0120-981-690
	Technischer Support außerhalb Japans (PDAs, Projektoren, Drucker, Router)	81-44-556-3468
	Faxbox-Service	044 -556-3490
	Automatischer Bestellservice (rund um die Uhr)	044-556-3801
	Kundenbetreuung	044 -556-4240
	Vertrieb Geschäftskunden (bis zu 400 Mitarbeiter)	044-556-1465
	Vertrieb Vorzugskonten (Geschäftskunden über 400 Mitarbeiter)	044 -556-3433
	Vertrieb Firmengroßkunden (über 3500 Mitarbeiter)	044 -556-3430

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	**Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse**	**Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern**
Japan (Kawasaki)	Vertrieb Öffentliche Einrichtungen (Behörden, Bildungs- und Gesundheitswesen)	044-556-1469
Internationale Vorwahl: **001**	Japan Globales Geschäftssegment	044-556-3469
Nationale Vorwahl: **81**	Einzelbenutzer	044-556-1760
Ortsvorwahl: **44**	Telefonzentrale	044-556-4300
(fortgesetzt)		
Kanada (North York, Ontario)	Online-Bestellstatus: **www.dell.ca/ostatus**	
Internationale Vorwahl: **011**	AutoTech (automatisierter Support für Hardware und Garantie)	gebührenfrei: 1-800-247-9362
	Kundendienst (Privatkunden/Kleinbetriebe)	gebührenfrei: 1-800-847-4096
	Kundendienst (mittlere/große Betriebe, Regierungseinrichtungen)	gebührenfrei: 1-800-326-9463
	Kundendienst (Drucker, Projektoren, Fernseher, Handhelds, digitale Jukeboxen und Wireless)	gebührenfrei: 1-800-847-4096
	Support für Hardware-Garantie (Privatkunden/Kleinbetriebe)	gebührenfrei: 1-800-906-3355
	Support für Hardware-Garantie (mittlere/große Kunden, Regierungseinrichtungen)	gebührenfrei: 1-800-387-5757
	Support für Hardware-Garantie (Drucker, Projektoren, Fernseher, Handhelds, digitale Jukeboxen und Wireless)	1-877-335-5767
	Vertrieb (Privatkunden/Kleinbetriebe)	gebührenfrei: 1-800-387-5752
	Vertrieb (mittelständische Betriebe/Großkunden, Behörden)	gebührenfrei: 1-800-387-5755
	Verkauf von Ersatzteilen & erweitertem Kundendienst	1 866 440 3355

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
Kolumbien	Support (allgemein)	980-9-15-3978
Korea (Seoul)	E-Mail: krsupport@dell.com	
Internationale Vorwahl: **001**	Support	gebührenfrei: 080-200-3800
Nationale Vorwahl: **82**	Support (Dimension, PDA, Elektronik und Zubehör)	gebührenfrei: 080-200-3801
Ortsvorwahl: **2**	Vertrieb	gebührenfrei: 080-200-3600
	Fax	2194-6202
	Telefonzentrale	2194-6000
Länder in Südostasien und im Pazifikraum	Technischer Support, Kundendienst und Vertrieb (Penang, Malaysia)	604 633 4810
Lateinamerika	Technischer Support für Kunden (Austin, Texas, USA)	512 728-4093
	Kundendienst (Austin, Texas, USA)	512 728-3619
	Fax (Technischer Support und Kundendienst) (Austin, Texas, USA)	512 728-3883
	Vertrieb (Austin, Texas, USA)	512 728-4397
	Vertrieb - Fax (Austin, Texas, USA)	512 728-4600
		oder 512 728-3772
Luxemburg	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	Support	08 342 08 075
	Vertrieb Privatkunden/Kleinbetriebe	+32 (0)2 713 15 96
Nationale Vorwahl: **352**	Vertrieb Firmenkunden	26 25 77 81
	Kundenbetreuung	+32 (0)2 481 91 19
	Fax	26 25 77 82
Macao	Technischer Support	gebührenfrei: 0800 105
Nationale Vorwahl: **853**	Kundendienst (Xiamen, China)	34 160 910
	Vertrieb (allgemein) (Xiamen, China)	29 693 115

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
Malaysia (Penang)	Website: **support.ap.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	Technischer Support (Dell Precision, OptiPlex und Latitude)	gebührenfrei: 1 800 880 193
Nationale Vorwahl: **60**	Technischer Support (Dimension, Inspiron, und Elektronik und Zubehör)	gebührenfrei: 1 800 881 306
Ortsvorwahl: **4**	Technischer Support (PowerApp, PowerEdge, PowerConnect und PowerVault)	gebührenfrei: 1800 881 386
	Kundenbetreuung	gebührenfrei: 1800 881 306 (Option 6)
	Vertrieb (allgemein)	gebührenfrei: 1 800 888 202
	Vertrieb Firmenkunden	gebührenfrei: 1 800 888 213
Mexiko	Technischer Support für Kunden	001-877-384-8979
Internationale Vorwahl: **00**		oder 001-877-269-3383
Nationale Vorwahl: **52**	Vertrieb	50-81-8800 oder 01-800-888-3355
Montserrat	Kundendienst	001-877-384-8979 oder 001-877-269-3383
	Zentrale	50-81-8800 oder 01-800-888-3355
	Support (allgemein)	gebührenfrei: 1-866-278-6822
Neuseeland	Website: **support.ap.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	E-Mail: support.ap.dell.com/contactus	
Nationale Vorwahl: **64**	Support (allgemein)	0800 441 567
Nicaragua	Support (allgemein)	001-800-220-1006

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
Niederlande (Amsterdam)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	Technischer Support nur für XPS-Notebooks	020 674 45 94
Nationale Vorwahl: **31**	Technischer Support für alle anderen Dell-Computer	020 674 45 00
Ortsvorwahl: **20**	Technischer Support per Fax	020 674 47 66
	Kundenbetreuung Privatkunden/Kleinbetriebe	020 674 42 00
	Stammkundenbetreuung	020 674 4325
	Vertrieb Privatkunden/Kleinbetriebe	020 674 55 00
	Relationaler Vertrieb	020 674 50 00
	Vertrieb Privatkunden/Kleinbetriebe - Fax	020 674 47 75
	Relationaler Vertrieb - Fax	020 674 47 50
	Telefonzentrale	020 674 50 00
	Zentrale - Fax	020 674 47 50
Niederländische Antillen	Support (allgemein)	001-800-882-1519
Norwegen (Lysaker)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	Technischer Support nur für XPS-Notebooks	815 35 043
Nationale Vorwahl: **47**	Technischer Support für alle anderen Dell-Produkte	671 16882
	Stammkundenbetreuung	671 17575
	Kundenbetreuung Privatkunden/Kleinbetriebe	23162298
	Telefonzentrale	671 16800
	Zentrale - Fax	671 16865

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
Österreich (Wien)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **900**	E-Mail: tech_support_central_europe@dell.com	
Nationale Vorwahl: **43**		
Ortsvorwahl: **1**	Vertrieb Privatkunden/Kleinbetriebe	0820 240 530 00
	Fax Privatkunden/Kleinbetriebe	0820 240 530 49
	Kundenbetreuung Privatkunden/Kleinbetriebe	0820 240 530 14
	Kundenbetreuung Vorzugskonten/Firmenkunden	0820 240 530 16
	Support nur für XPS-Notebooks	0820 240 530 81
	Support Privatkunden/Kleinbetriebe für alle anderen Dell-Computer	0820 240 530 14
	Vorzugskonten/Firmenunterstützung	0660 8779
	Telefonzentrale	0820 240 530 00
Panama	Support (allgemein)	001-800-507-0962
Peru	Support (allgemein)	0800-50-669
Polen (Warschau)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **011**	E-Mail: pl_support_tech@dell.com	
	Kundendienst Telefon	57 95 700
Nationale Vorwahl: **48**	Kundenbetreuung	57 95 999
	Vertrieb	57 95 999
Ortsvorwahl: **22**	Kundendienst - Fax	57 95 806
	Empfang - Fax	57 95 998
	Telefonzentrale	57 95 999

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
Portugal	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	Technischer Support	707200149
	Kundenbetreuung	800 300 413
Nationale Vorwahl: **351**	Vertrieb	800 300 410 oder 800 300 411 oder 800 300 412 oder 21 422 07 10
	Fax	21 424 01 12
Puerto Rico	Support (allgemein)	1-800-805-7545
Santa Kitts und Nevis	Support (allgemein)	gebührenfrei: 1-877-441-4731
Santa Lucia	Support (allgemein)	1-800-882-1521
Santa Vincent und die Grenadinen	Support (allgemein)	gebührenfrei: 1-877-270-4609
Schweden (Upplands Vasby)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	Technischer Support nur für XPS-Notebooks	0771 340 340
Nationale Vorwahl: **46**	Technischer Support für alle anderen Dell-Produkte	08 590 05 199
Ortsvorwahl: 8	Stammkundenbetreuung	08 590 05 642
	Kundenbetreuung Privatkunden/Kleinbetriebe	08 587 70 527
	Support für das Belegschaftskauf-programm (EPP)	20 140 14 44
	Technischer Support per Fax	08 590 05 594
	Vertrieb	08 590 05 185

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	**Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse**	**Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern**
Schweiz (Genf)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	E-Mail: Tech_support_central_Europe@dell.com	
Nationale Vorwahl: **41**	Technischer Support nur für XPS-Notebooks	0848 33 88 57
Ortsvorwahl: **22**	Technischer Support (Privatkunden und Kleinbetriebe) für alle anderen Dell-Produkte	0844 811 411
	Technischer Support (Firmenkunden)	0844 822 844
	Kundenbetreuung (Privatkunden und Kleinbetriebe)	0848 802 202
	Kundenbetreuung (Firmenkunden)	0848 821 721
	Fax	022 799 01 90
	Telefonzentrale	022 799 01 01
Singapur (Singapur)	Website: **support.ap.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **005**	Technischer Support (Dimension, Inspiron, und Elektronik und Zubehör)	gebührenfrei: 1800 394 7430
Nationale Vorwahl: **65**	Technischer Support (OptiPlex, Latitude, und Dell Precision)	gebührenfrei: 1800 394 7488
	Technischer Support (PowerApp, PowerEdge, PowerConnect und PowerVault)	gebührenfrei: 1800 394 7478
	Kundenbetreuung	gebührenfrei: 1 800 394 7430 (Option 6)
	Vertrieb (allgemein)	gebührenfrei: 1 800 394 7412
	Vertrieb Firmenkunden	gebührenfrei: 1 800 394 7419

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	**Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse**	**Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern**
Slovakia (Prague)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	E-Mail: czech_dell@dell.com	
Nationale Vorwahl: **421**	Technischer Support	02 5441 5727
	Kundenbetreuung	420 22537 2707
	Fax	02 5441 8328
	Tech Fax	02 5441 8328
	Telefonzentrale (Vertrieb)	02 5441 7585
Spanien (Madrid)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **00**	**Privatkunden und Kleinbetriebe**	
Nationale Vorwahl: **34**	Technischer Support	902 100 130
Ortsvorwahl: **91**	Kundenbetreuung	902 118 540
	Vertrieb	902 118 541
	Telefonzentrale	902 118 541
	Fax	902 118 539
	Firmenkunden	
	Technischer Support	902 100 130
	Kundenbetreuung	902 115 236
	Telefonzentrale	91 722 92 00
	Fax	91 722 95 83
Südafrika (Johannesburg)	Website: **support.euro.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **09/091**	E-Mail: dell_za_support@dell.com	
Nationale Vorwahl: **27**	Gold Queue	011 709 7713
Ortsvorwahl: **11**	Technischer Support	011 709 7710
	Kundenbetreuung	011 709 7707
	Vertrieb	011 709 7700
	Fax	011 706 0495
	Telefonzentrale	011 709 7700

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	**Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse**	**Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern**
Taiwan	Website: **support.ap.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **002**	E-Mail: ap_support@dell.com	
Nationale Vorwahl: **886**	Technischer Support (OptiPlex, Latitude, Inspiron, Dimension, und Elektronik und Zubehör)	gebührenfrei: 00801 86 1011
	Technischer Support (PowerApp, PowerEdge, PowerConnect und PowerVault)	gebührenfrei: 00801 60 1256
	Kundenbetreuung	gebühren-frei: 00801 60 1250 (Option 5)
	Vertrieb (allgemein)	gebührenfrei: 00801 65 1228
	Vertrieb Firmenkunden	gebührenfrei: 00801 651 227
Thailand	Website: **support.ap.dell.com**	
Internationale Vorwahl: **001**	Technischer Support (OptiPlex, Latitude, und Dell Precision)	gebührenfrei: 1800 0060 07
Nationale Vorwahl: **66**	Technischer Support (PowerApp, PowerEdge, PowerConnect und PowerVault)	gebührenfrei: 1800 0600 09
	Kundenbetreuung	gebührenfrei: 1800 006 007 (Option 7)
	Vertrieb Firmenkunden	gebührenfrei: 1800 006 009
	Vertrieb (allgemein)	gebührenfrei: 1800 006 006
Trinidad und Tobago	Support (allgemein)	1-800-805-8035

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
Tschechische Republik (Prag)	Website: **support.euro.dell.com**	
	E-Mail: czech_dell@dell.com	
Internationale Vorwahl: **00**	Technischer Support	22537 2727
	Kundenbetreuung	22537 2707
Nationale Vorwahl: **420**	Fax	22537 2714
	Technischer Support per Fax	22537 2728
	Telefonzentrale	22537 2711
Turk- und Caicos-Inseln	Support (allgemein)	gebührenfrei: 1-866-540-3355
Uruguay	Support (allgemein)	gebührenfrei: 000-413-598-2521
USA (Austin, Texas)	Automatischer Auftragsauskunftsservice	gebührenfrei: 1-800-433-9014
Internationale Vorwahl: **011**	AutoTech (Notebooks und Desktop-Computer)	gebührenfrei: 1-800-247-9362
Nationale Vorwahl: **1**	Support für Hardware und Garantie (Dell-Fernseher, Drucker und Projektoren) für Beziehungskunden	gebührenfrei: 1-877-459-7298
	Verbrauchersupport XPS Nord-/Südamerika	gebührenfrei: 1-800-232-8544
	Verbraucher (Privat und Heimbüro) Support für alle anderen Dell-Produkte	gebührenfrei: 1-800-624-9896
	Kundendienst	gebührenfrei: 1-800-624-9897
	Belegschaftskaufprogramm (EPP) Kunden	gebührenfrei: 1-800-695-8133
	Website der Finanzierungsdienste: **www.dellfinancialservices.com**	
	Finanzierungsdienste (Leasing/Darlehen)	gebührenfrei: 1-877-577-3355
	Finanzierungsdienste (Dell Vorrangskonten [DPA])	gebührenfrei: 1-800-283-2210

Land (Stadt), Internationale Vorwahl, Nationale Vorwahl, Ortsvorwahl	Abteilungsbezeichnung oder Servicebereich, Website und E-Mail-Adresse	Ortsvorwahlen, Rufnummern und gebührenfreie Nummern
USA (Austin, Texas)	**Geschäft**	
Internationale Vorwahl: **011**	Kundendienst und Support	gebührenfrei: 1-800-456-3355
Nationale Vorwahl: **1**	Belegschaftskaufprogramm (EPP) Kunden	gebührenfrei: 1-800-695-8133
(fortgesetzt)	Support für Drucker, Projektoren, PDA, und MP3-Player	gebührenfrei: 1-877-459-7298
	Öffentliche Kunden (Regierung, Bildung und Gesundheitswesen)	
	Kundendienst und Support	gebührenfrei: 1-800-456-3355
	Belegschaftskaufprogramm (EPP) Kunden	gebührenfrei: 1-800-695-8133
	Dell-Vertrieb	gebührenfrei: 1-800-289-3355 oder gebührenfrei: 1-800-879-3355
	Dell Outlet-Verkauf (von Dell erneuerte Computer)	gebührenfrei: 1-888-798-7561
	Vertrieb von Software und Peripheriegeräten	gebührenfrei: 1-800-671-3355
	Ersatzteilverkauf	gebührenfrei: 1-800-357-3355
	Erweiterter Service und Garantie	gebührenfrei: 1-800-247-4618
	Fax	gebührenfrei: 1-800-727-8320
	Dell-Services für Gehörlose, Schwerhörige oder Sprachbehinderte	gebührenfrei: 1-877-DELLTTY (1-877-335-5889)
Venezuela	Support (allgemein)	8001-3605

1

Zum Einstieg

Dell Axim X51 und Dell Axim X51v sind die neuesten PDAs (Personal Digital Assistant) von Dell. Axim X51 bezieht sich auf die Ausstattungen „Low“ und „Mid“, Axim X51v bezieht sich auf die Ausstattung „High“ mit VGA-Unterstützung. Siehe Tabelle „Zubehör“ auf Seite 33. Der Axim X51/X51v verfügt über die folgenden Ausstattungsmerkmale:

- Integrierte Wireless-Funktionen (nur in den Konfigurationen „Mid“ und „High“)
- QVGA- und VGA-Bildschirme
- Kompakte und leichte Bauweise
- VGA-Ausgabe auf Axim X51v

Auspacken des Geräts

Der Axim PDA wird mit Standardzubehör und je nach Modell mit einigen zusätzlichen Teilen ausgeliefert. Die Verpackung des Geräts enthält wichtige Information wie zum Beispiel den Product Key auf der Hülle der CD „*Zum Einstieg*“ und die Bestellnummer auf dem Lieferschein. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Informationen zur späteren Verwendung notieren und sorgfältig aufbewahren.

Überprüfen Sie beim erstmaligen Entpacken Ihres Gerätes den Inhalt der Lieferung gegen die folgende Artikelliste auf Vollständigkeit. Sollte ein Teil fehlen, nehmen Sie Kontakt mit Dell auf. Siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 10.

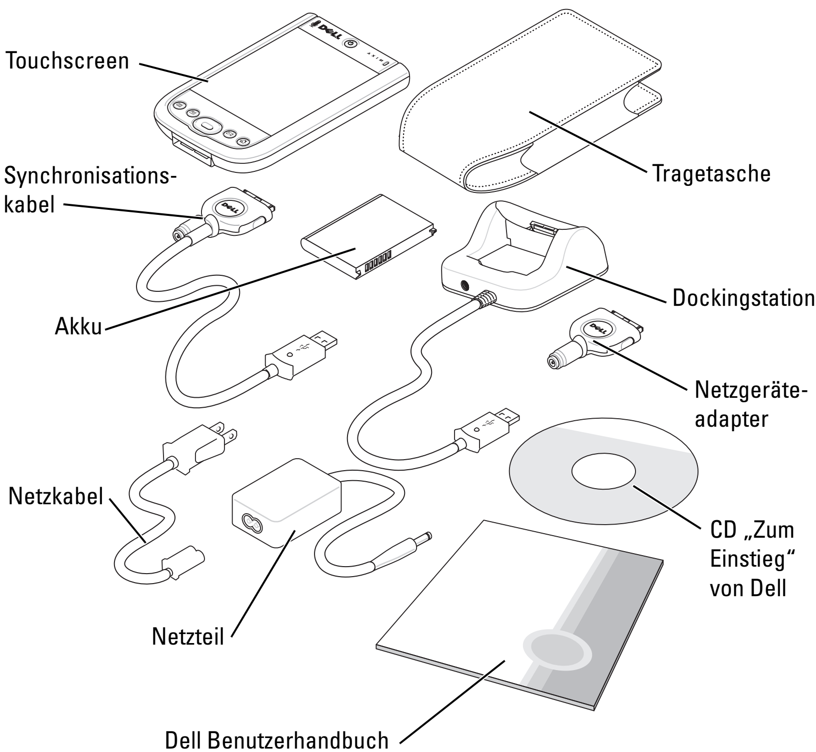
Zubehör

Inhalt:	High	Mid	Low
Axim X51	624 MHz, Wireless, Bluetooth	520 MHz, Wireless, Bluetooth	416 MHz, Bluetooth
Dockingstation	Standard	Standard	Optional
USB-Synchronisationskabel	Optional	Optional	Standard
Netzgeräteadapter	Standard	Standard	Standard

Zubehör			
Inhalt:	**High**	**Mid**	**Low**
Standard-Tragetasche	Standard	Standard	Standard
Dell-Benutzerhandbuch	Standard	Standard	Standard
CD „Zum Einstieg“ von Dell	Standard	Standard	Standard
Netzteil & Netzkabel	Standard	Standard	Standard
Standardakku (1100 mAh)	Standard	Standard	Standard
Hochleistungsakku (2200 mAh)	Optional	Optional	Optional
Display-Schutz	Optional	Optional	Optional

Optional: Muss separat bestellt werden.

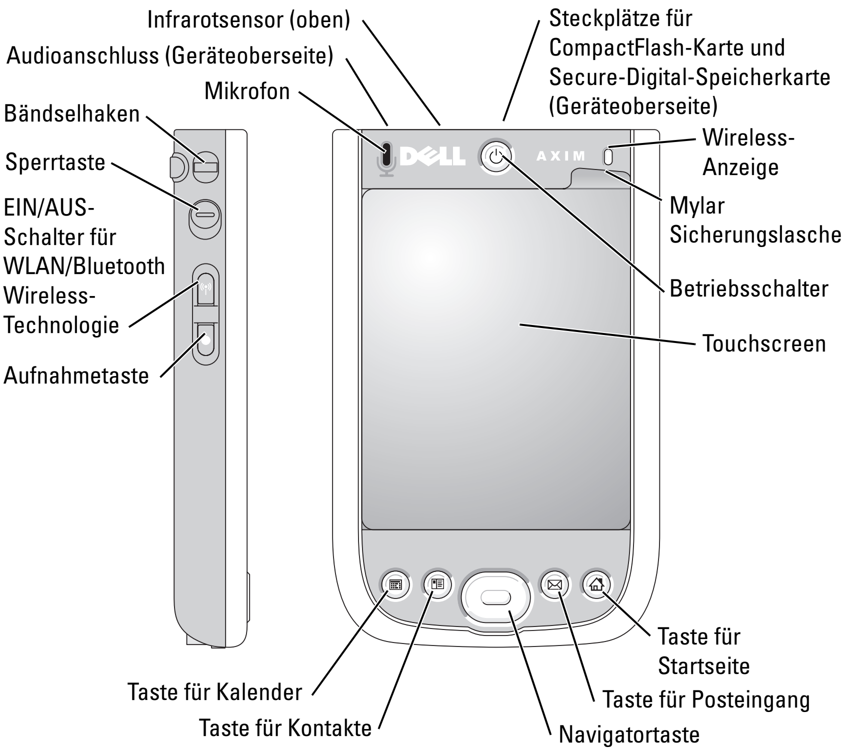
Siehe folgende Abbildung mit Standard- und optionalem Zubehör.



Vorder-, Seiten- und Rückansicht

VORSICHT: Lesen Sie das *Produktinformationshandbuch*, bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren durchführen.

Vorder- und Seitenansicht



INFRAROTSENSOR – Ermöglicht die Übertragung von Dateien an andere infrarotfähige Geräte ohne Kabelverbindung.

MIKROFON – Dient zur Audioaufnahme.

STECKPLÄTZE FÜR COMPACTFLASH-KARTE UND SECURE-DIGITAL-SPEICHERKARTE – Informationen über die Verwendung von CompactFlash-Karten und Secure-Digital-Speicherkarten finden Sie unter „Verwenden von Karten“ auf Seite 48.

BETRIEBSSCHALTER – Drücken Sie den Betriebsschalter, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Drücken und halten Sie den Betriebsschalter, um das Display dunkler zu regeln. Drücken und halten Sie den Schalter nochmals, um das Display zu beleuchten. Auf der Registerkarte „Betriebsschalter“ können Sie die Option wählen, dass der Computer durch Betätigung des Betriebsschalters vollständig abgeschaltet wird. Dadurch sparen Sie Akkuenergie.

TOUCHSCREEN – Geben Sie Informationen auf dem Touchscreen mit dem Stift ein. Siehe „Information eingeben“ auf Seite 62.

DISPLAY-SCHUTZ – Verwenden Sie Display-Schutzfolien, um den Touchscreen des Geräts zu schützen. Tauschen Sie benutzte Schutzfolien aus, um die Lebensdauer des Touchscreens zu erhöhen.

EIN/AUS-SCHALTER FÜR WLAN/BLUETOOTH® WIRELESS-TECHNOLOGIE –

Bei Wireless-Geräten schaltet diese Taste sowohl die WLAN-, als auch die Bluetooth Wireless-Technologie ein und aus. Tippen Sie zweimal darauf, um das Aus- oder Einschalten von WLAN/Bluetooth zu bestätigen. Schalten Sie Wireless-Komponenten aus, um Energie zu sparen. Bei Bluetooth-Geräten schaltet diese Taste die Bluetooth Wireless-Technologie ein und aus.

Aktueller Wireless-Status		Umschalten	Neuer Wireless-Status	
WLAN	**Bluetooth**		**WLAN**	**Bluetooth**
AUS	AUS	→	EIN	EIN
EIN	AUS	→	AUS	AUS
AUS	EIN	→	AUS	AUS
EIN	EIN	→	AUS	AUS

TASTE FÜR STARTSEITE – Drücken Sie die Taste „Startseite“, um die Startseite aufzurufen oder das Gerät einzuschalten.

NAVIGATIONSTASTE – Drücken Sie rechts, links, oben oder unten auf die Navigationstaste, um den Cursor auf dem Display zu bewegen. Drücken Sie auf die Mitte, um eine Auswahl vorzunehmen.

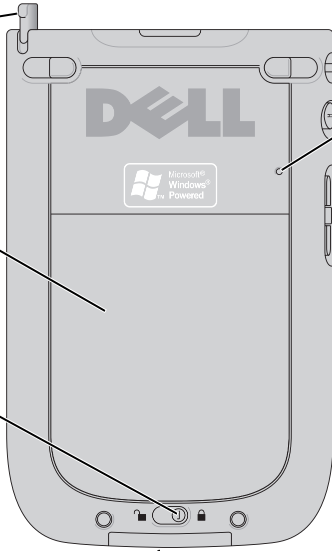
TASTE FÜR KONTAKTE – Drücken Sie diese Taste, um die Kontakte aufzurufen oder das Gerät einzuschalten.

TASTE FÜR KALENDER – Drücken Sie diese Taste, um den Kalender aufzurufen oder das Gerät einzuschalten.

AUFNAHMETASTE – Informationen zur Verwendung der Aufnahmetaste finden Sie unter „Aufnehmen einer Nachricht“ auf Seite 71.

SPERRTASTE – Verwenden Sie diese Taste, um das Gerät und den Touchscreen zu sperren, sodass das Gerät nicht auf versehentliche Tastenbetätigungen reagiert.

Rückansicht



AKKUVERRIEGELUNG – Hiermit können Sie den Hauptakku entriegeln und entfernen. Siehe „Installieren und Entfernen des Akkus“ auf Seite 38.

AKKU – Informationen zum Hauptakku finden Sie unter „Verwenden des Akkus“ auf Seite 38.

ANSCHLUSS FÜR DOCKINGSTATION/SYNCHRONISATIONSKABEL – Zum Anschluss einer Dockingstation oder eines Synchronisationskabels. Siehe „Anschließen an einen Computer“ auf Seite 44.

RESET-TASTE – Informationen zur Verwendung der Reset-Taste finden Sie unter „Zurücksetzen des Axim“ auf Seite 50.

STIFT – Mit dem Stift können Sie auf dem Display schreiben oder zeichnen. Zum Entfernen des Stifts ziehen Sie ihn gerade aus dem Halter heraus. Bewahren Sie den Stift bei Nichtbenutzung stets im Halter auf, um ihn nicht zu verlieren. Achten Sie beim Hineinstecken auf die richtige Richtung.

Verwenden des Akkus

Im Lieferumfang des Geräts ist ein Standard-1100-mAh (Milliamperestunden)-Akku für eine erwartete Mindestbetriebsdauer von 5-8 Stunden enthalten. Es kann auch ein Akku mit einer höheren Kapazität von 2200 mAh erworben werden. Der 2200-mAh-Akku ermöglicht eine erwartete Akkubetriebsdauer von 10-16 Stunden.

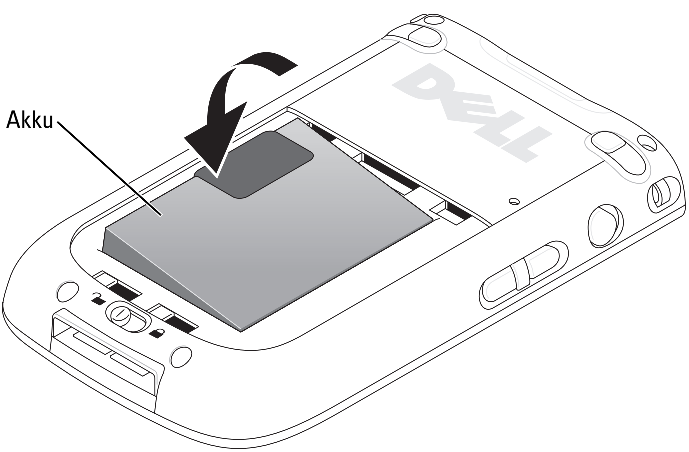
HINWEIS: Verwenden Sie das Gerät erst dann, wenn der Hauptakku bei der ersten Ladung mindestens 8 Stunden lang aufgeladen wurde.

Vor dem ersten Verwenden des Geräts müssen Sie den Akku aufladen. Schalten Sie das Gerät durch Drücken des Betriebsschalters ein. Nach dem Laden des Akkus können Sie das Gerät starten, indem Sie die Anweisungen des Betriebssystems befolgen, um den Dialog „Heute“ anzuzeigen. Die Anzeigeleuchte des Betriebsschalters zeigt den Ladezustand des Akkus an. Weitere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe zu Pocket PC im Gerät.

Installieren und Entfernen des Akkus

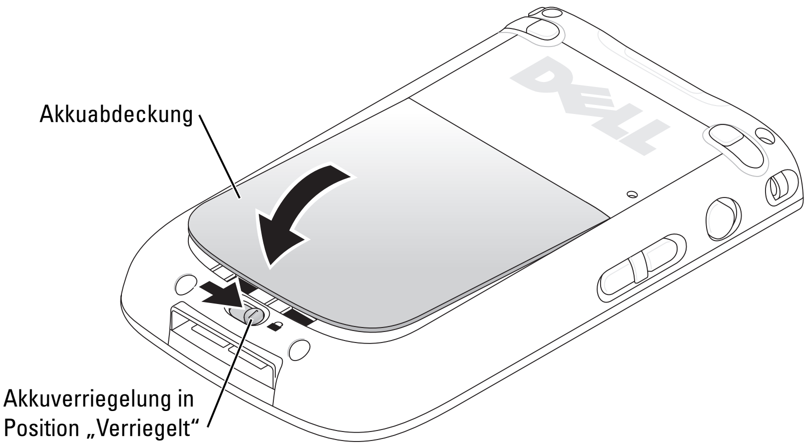
So installieren Sie den Akku:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Öffnen Sie die Akkuverriegelung und entfernen Sie die Akkuabdeckung.
3. Richten Sie die Akkukontakte auf die Kontakte im Akkufach aus und legen Sie den Akku in das Akkufach ein.



4 Schließen Sie die Akkuabdeckung

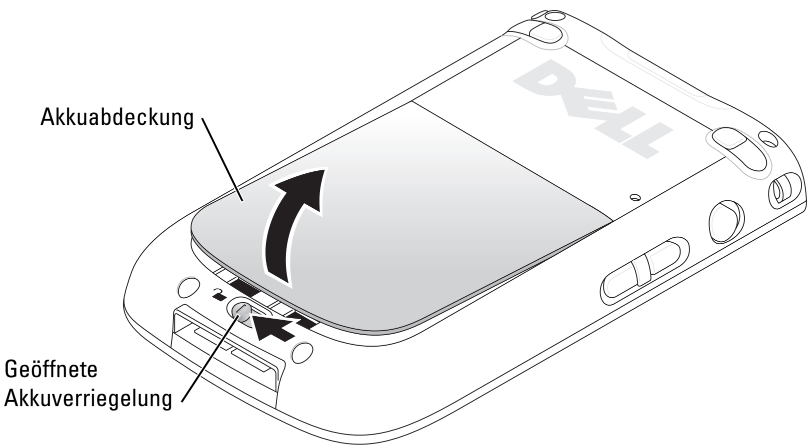
5 Verriegeln Sie die Akkuabdeckung, indem Sie die Akkuverriegelung nach rechts schieben.



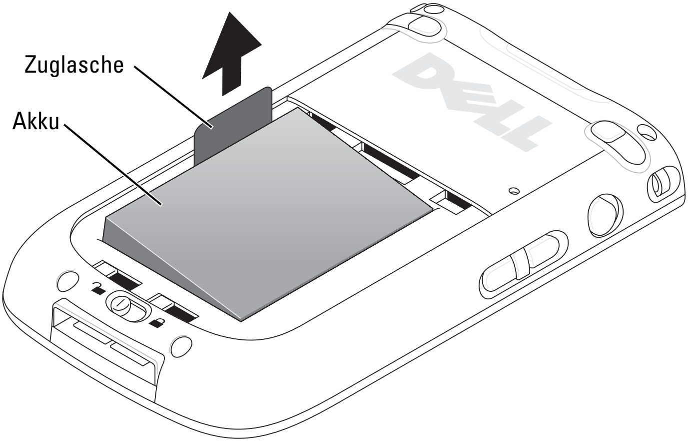
So entfernen Sie den Akku:

1 Öffnen Sie die Akkuabdeckung, indem Sie die Akkuverriegelung nach links schieben.

2 Ziehen Sie die Akkuabdeckung nach oben.



3 Ziehen Sie an der Lasche, um den Akku herauszuheben.



ANMERKUNG: Ihre Service-Tag-Nummer befindet sich unter dem Akku im Akkufach. Sie benötigen die Service-Tag-Nummer, wenn Sie unter **support.dell.com** auf die Dell-Support-Website zugreifen oder sich telefonisch an den Kundendienst bzw. den Technischen Support von Dell wenden. Der Dell Express-Servicecode befindet sich ebenfalls hier.

Aufladen des Akkus

Vor der ersten Verwendung muss der Akku geladen werden. Laden Sie den Akku der Folgezeit immer dann, wenn er entladen ist (Betriebsschalter-Anzeigeleuchte blinkt gelb).

Der Hauptakku lässt sich auf zwei Weisen aufladen:

- Schließen Sie dem Netzteil direkt an den Ladeadapter und anschließend den Ladeadapter an das Gerät an.
- Schließen Sie das Netzteil an das Synchronisationskabel und anschließend das Synchronisationskabel an das Gerät an. Siehe „Verwenden des Synchronisationskabels“ auf Seite 46.
- Verbinden Sie das Netzteil mit der Dockingstation und legen Sie das Gerät in die Dockingstation. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Dockingstation“ auf Seite 44.

Der Standard-Akkusatz (1.100mAh) wird in 5 Stunden vollständig aufgeladen. Der leistungsfähigere Akkusatz (2200mAh) benötigt 10 Stunden zum vollständigen Aufladen.

Wenn die Ladung des Hauptakkus einen kritischen Tiefstand erreicht, wechselt das Gerät in den „Ruhemodus“ und schaltet sich ab.

Bei kritisch tiefem Akkuladezustand:

1 Schließen Sie das Netzteil an oder tauschen Sie den leeren Hauptakku gegen einen aufgeladenen aus.
2 Drücken Sie den Betriebsschalter, um das Gerät einzuschalten.

In der Standardeinstellung schaltet sich das Gerät selbsttätig ab, wenn es eine Zeitlang nicht benutzt wird. Dies wird als Ruhemodus bezeichnet. Information über das Einstellen der Zeitdauer, während der das Gerät ungenutzt bleiben kann, bevor es sich abschaltet, finden Sie unter „Registerkarte „System““ auf Seite 73.

Um Strom zu sparen, können Sie den Axim abschalten, ohne Daten zu verlieren. Die Daten werden im Flash-ROM gespeichert und gehen daher nicht verloren, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Verwenden des Axim

Wenn Sie das Gerät einschalten, erscheint der Dialog **Heute**. Sie können diesen Dialog auch anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche **Start** und danach auf **Heute** tippen. Im Dialog **Heute** werden das Datum und Informationen über den Gerätebesitzer angezeigt, des Weiteren der aktuelle Kalender und wichtige Aufgaben. So richten Sie den Dialog **Heute** individuell ein:

1 Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**.
2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Privat** und dann auf→ **Heute**.

   Mit der Registerkarte **Darstellung** können Sie den Hintergrund des Dialogs **Heute** ändern.

   Auf der Registerkarte **Elemente** legen Sie fest, welche Elemente im Dialog **Heute** erscheinen.



Umstellen des Anzeigemodus auf dem Gerät

Der Axim X51/X51v mit Microsoft® Windows Mobile™ Version 5.0-Software für Pocket PC Premium Edition kann die Anzeige sowohl im Quer-, als auch im Hochformat darstellen.

So stellen Sie die Anzeige von Quer- auf Hochformat um:

1 Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**.

2 Klicken Sie im Fenster **Einstellungen** auf **System**→ **Bildschirm**.

3 Tippen Sie im Fenster **Anzeige** auf **Hochformat**, um die Anzeige im Hochformat wiederzugeben.

ANMERKUNG: Klicken Sie auf Querformat, um die Anzeige vom Hoch- auf **Querformat** umzustellen.

4 Tippen Sie auf **OK** und schließen Sie das Fenster.

2

Bedienung des Axim

Verwenden des Betriebsschalters

Drücken Sie den Betriebsschalter, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Drücken und halten Sie den Betriebsschalter, um das Display dunkler zu regeln. Dies ist der Energieverwaltungsmodus. Drücken und halten Sie den Schalter nochmals, um das Display zu beleuchten. Auf der Registerkarte **Betriebsschalter** können Sie die Option wählen, dass der Computer durch Betätigung des Betriebsschalters vollständig abgeschaltet wird. Dadurch sparen Sie Akkuenergie.

- Wenn das Gerät mit einer externen Stromquelle verbunden ist und der Hauptakku voll aufgeladen ist, leuchtet die Betriebsanzeige stetig grün.
- Wenn der Hauptakku fast leer ist, blinkt die Betriebsanzeige gelb.
- Wenn der Akku aufgeladen wird, leuchtet die Betriebsanzeige stetig gelb.
- Wenn das Gerät eine Nachricht überträgt, blinkt die Betriebsanzeige rasch grün.

ANMERKUNG: Wenn der Akku einen kritisch niedrigen Ladezustand erreicht hat, bleiben die Datum- und Uhrzeiteinstellungen noch 168 Stunden erhalten. Die Datum- und Uhrzeiteinstellungen bleiben bei vollständigem Fehlen jeder Stromversorgung (Netzteil oder Hauptakku) 5 Minuten lang erhalten. Wenn der Axim länger als 5 Minuten an keinerlei Stromversorgung angeschlossen ist, gehen die Datum- und Uhrzeiteinstellungen verloren. Jedoch bleiben die im Flash-ROM gespeicherten Daten erhalten.

Verwenden des Stiftes

Das Gerät ist mit einem Stift zum Auswählen von Elementen und zum Eingeben von Informationen ausgestattet. Bei dem Gerät ersetzt der Stift die herkömmliche Maus wie folgt:

- Tippen – Berühren Sie das Display einmal mit dem Stift, um Elemente zu öffnen und Optionen auszuwählen.
- Ziehen – Halten Sie den Stift und ziehen Sie ihn, um Text oder Bilder auszuwählen. In Listen können Sie durch Ziehen mehrere Elemente auswählen.

- Tippen und halten – Tippen Sie mit dem Stift auf ein Element und halten Sie ihn gedrückt, um eine Liste mit Aktionen für dieses Element anzuzeigen. Tippen Sie in dem angezeigten Popup-Menü auf die Aktion, die Sie ausführen möchten.

Weitere Informationen finden Sie unter „Information eingeben“ auf Seite 62.

Anschließen an einen Computer

Das Gerät lässt sich mit einem Computer entweder über die Dockingstation oder direkt mit einem Synchronisationskabel verbinden. Dies kann aus folgenden Gründen geschehen:

- Zum Hinzufügen von Programmen für das Gerät. Weitere Informationen finden Sie unter „Programme Hinzufügen von Programmen mit Microsoft® ActiveSync®“ auf Seite 111.
- Zum Synchronisieren von Daten auf dem Gerät mit dem Computer.

Informationen zum Synchronisieren von Daten erhalten Sie hier:

- Online-Hilfe zu ActiveSync auf dem Computer
- Online-Hilfe zu ActiveSync im Gerät

Verwenden der Dockingstation

ANMERKUNG: Je nach Geräteausstattung ist die Dockingstation optional.

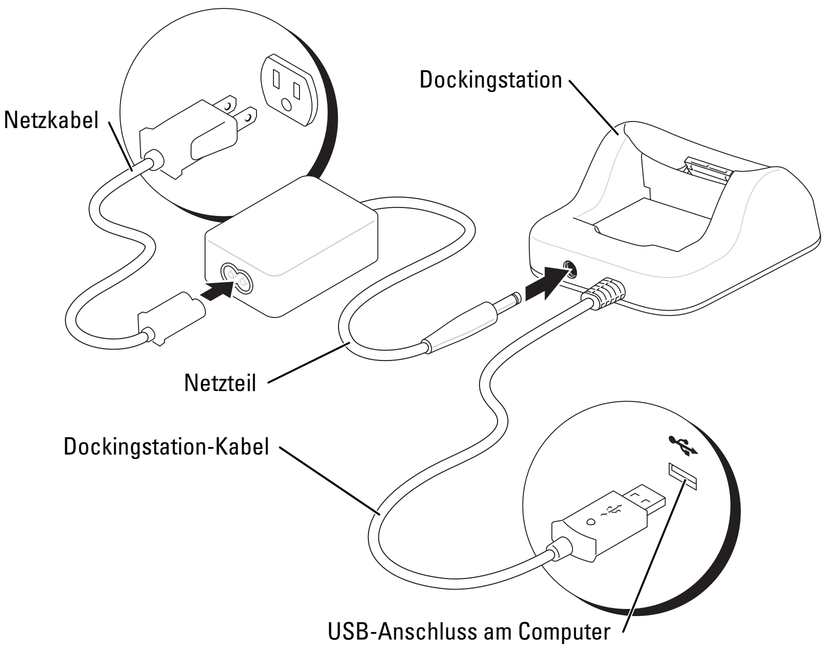
Sie können damit folgende Aufgaben ausführen:

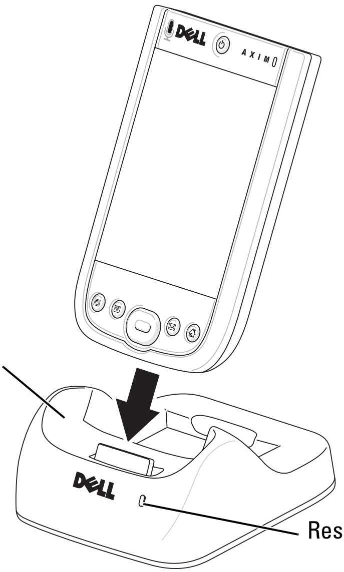
- Zum Synchronisieren von Daten zwischen dem Gerät und einem Computer.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, um Akkuenergie zu sparen.
- Aufladen des Hauptakkus. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden des Akkus“ auf Seite 38.
- Aufladen eines Reserveakkus. Bitte beachten Sie, dass der Reserveakku ein optionales Zubehör ist.

ANMERKUNG: Vor dem ersten Verbinden des Geräts mit einem Computer müssen Sie auf dem Computer das Programm „ActiveSync“ von der Dell™ CD *„Zum Einstieg“* installieren.

So verbinden Sie das Gerät mit der Dockingstation:

1 Verbinden Sie die Dockingstation mit dem Netzteil und schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an.
2 Platzieren Sie den Axim in der Dockingstation in der Nähe des Computers.
3 Schließen Sie das USB-Synchronisationskabel an die Dockingstation und den Computer an.





Wenn das Gerät mit der Dockingstation verbunden ist, leuchtet der Betriebsschalter auf der Dockingstation auf und das Symbol für den Verbindungsstatus erscheint in der Befehlsleiste (siehe Seite 53).

ANMERKUNG: Der Ladestatus des Hauptakkus lässt sich an der Betriebsanzeige am Gerät ablesen. Weitere Informationen finden Sie in der Beschreibung der Leuchten am Betriebsschalter auf Seite 43.

Der Status des Reserveakkus wird an der Dockingstation wie folgt angezeigt:

- Grün – Der Reserveakku ist vollständig aufgeladen.
- Gelb – Der Reserveakku wird aufgeladen.

Um das Gerät aus der Dockingstation herauszunehmen, ziehen Sie es gerade nach oben heraus.

Verwenden des Synchronisationskabels

Mit dem Synchronisationskabel können Sie das Gerät direkt mit einem Computer verbinden, ohne die Dockingstation zu benötigen.

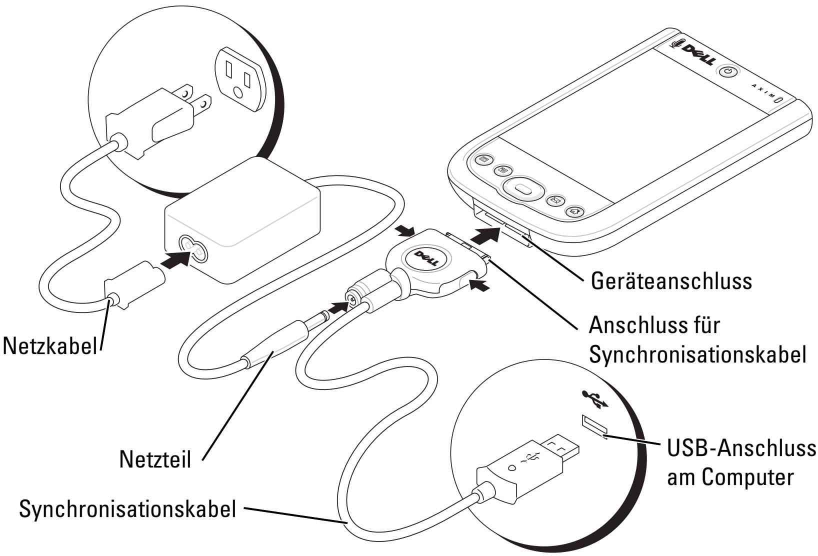
ANMERKUNG: Je nach Geräteausstattung ist das Synchronisationskabel optional.

So schließen Sie das Synchronisationskabel an:

1 Schließen Sie das Synchonisationskabel an das Gerät an. Stellen Sie sicher, dass das Dell-Logo nach oben weist.

2 Verbinden Sie den USB-Anschluss des Kabels mit dem USB-Anschluss an Ihrem Computer.

HINWEIS: Vermeiden Sie Beschädigungen des Anschlusses am Synchronisationskabel, indem Sie durch Drücken der beiden seitlichen Tasten am Anschluss den Rastmechanismus freigeben, bevor Sie den Anschluss in das Gerät einführen oder herausziehen.



Anschließen an einen Projektor

Sie können das Gerät mit einem VGA-Kabel an einen Projektor anschließen.

ANMERKUNG: Die VGA-Option steht nur beim Modell Axim X51v zur Verfügung. Das VGA-Kabel ist nur dann im Lieferumfang des Geräts vorhanden, wenn Sie es bestellt haben.

ANMERKUNG: Sie müssen das Programm **Viewer** von der Dell CD *„Zum Einstieg"* für dieses Gerät installieren, damit das Gerät den Projektor erkennt. Hinweise zum Konfigurieren des Programms, finden Sie im **Hilfe**-Bereich des Programms.

Um das Gerät an den Projektor anzuschließen, schließen Sie den Sync-Anschluss am VGA-Kabel an das Gerät an, und schließen Sie anschließend den anderen Anschluss des VGA-Kabels an das Projektorkabel an. Führen Sie das Programm **Viewer** aus, damit das Gerät den Projektor erkennt.

Verwenden von Karten

Das Gerät verfügt über zwei Steckplätze an der Geräteoberseite. Der größere Steckplatz unterstützt CompactFlash-Typ -II-Karten. Der kleinere Steckplatz unterstützt Secure Digital (SD)-Speicherkarten, Secure-Digital-I/O (SDIO)-Karten und die MultiMediaCard (MMC). Alle drei Speicherkartentypen sind in Größen von 64 MB bis 1 GB oder 2 GB erhältlich.

CompactFlash-Karten

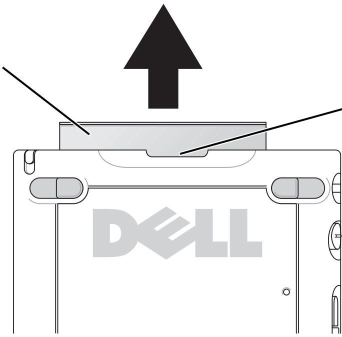
Vom Gerät werden CompactFlash-Karten des Typs II unterstützt. Folgendes sind übliche Kartenanwendungen:

- Modem –Zum Anschluss an eine Telefonleitung für die Datenübertragung per Modem.
- Wireless-Kommunikation – Zur Datenübertragung über ein Funknetz. Sie können Karten wie zum Beispiel interne Karten mit Bluetooth Wireless-Technologie und 802.11b-Wireless LAN verwenden.
- Speicherung – Zum Speichern von Daten oder Installieren von Programmen auf einer Speicherkarte.

Wenn keine CompactFlash-Karte installiert ist, sollten Sie zum Schutz des Steckplatzes die Platzhalterkarte aus Kunststoff einsetzen.

So installieren Sie eine CompactFlash-Karte:

1 Entfernen Sie gegebenenfalls eine Platzhalterkarte.



2 Richten Sie die Nase auf der Rückseite der CompactFlash-Karte mit der Kerbe im CompactFlash-Kartensteckplatz aus, und schieben Sie die Karte in den Steckplatz.

HINWEIS: Wenden Sie keine Gewalt an. Wenn Sie Widerstand spüren, ziehen Sie die Karte heraus, kontrollieren Sie die Orientierung und setzen Sie sie erneut ein.

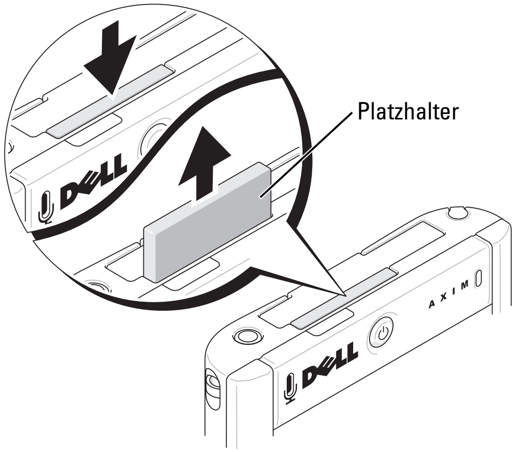
Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation der Karte.

Secure-Digital-Speicherkarten

Mit Secure-Digital-Speicherkarten können Sie Daten speichern oder sichern.

So installieren Sie eine Secure-Digital-Speicherkarte:

1 Wenn bereits eine Karte oder Kunststoffplatzhalterkarte installiert ist, drücken Sie auf die Karte, um sie freizugeben; danach lässt sie sich herausnehmen.



2 Achten Sie auf die richtige Orientierung der Karte und schieben Sie sie bis zum Einrasten in den Steckplatz.

HINWEIS: Wenden Sie keine Gewalt an. Wenn Sie Widerstand spüren, ziehen Sie die Karte heraus, kontrollieren Sie die Orientierung und setzen Sie sie erneut ein.

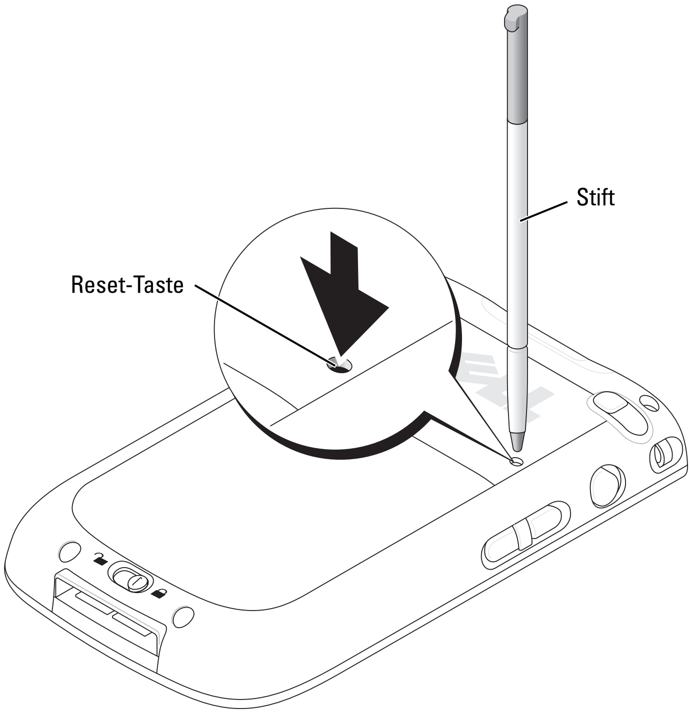
Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation der Karte.

Zurücksetzen des Axim

Warmstart

Bei einem Warmstart löscht das Gerät alle Daten oder aktiven Programme, die nicht im Flash-Speicher gespeichert wurden. Mit anderen Worten: Ihre gespeicherten Dateien und Programme werden nicht gelöscht. Führen Sie einen Warmstart durch, wenn das Gerät auf Display-Tippen und auf Tastendruck nicht mehr reagiert. Der Warmstart ist deaktiviert, wenn der Axim sich im vollständig ausgeschalteten Zustand befindet.

Drücken Sie zum Durchführen eines Warmstarts mit dem Stift auf die Reset-Taste.



Kaltstart

HINWEIS: Bei einem Kaltstart gehen alle in Flash-Speicher des Geräts gespeicherten Daten und alle auf dem Gerät installierten Programme verloren.

Führen Sie einen Kaltstart in folgenden Fällen durch:

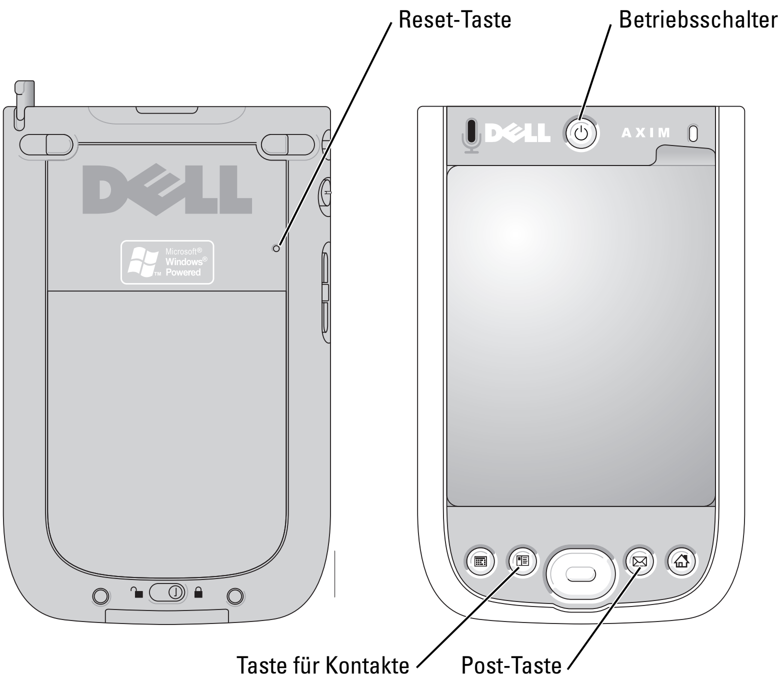
- Sie möchten das Gerät auf die werksseitigen Einstellungen zurücksetzen.
- Sie haben Ihr Kennwort vergessen und müssen es löschen.
- Das Gerät zeigt ernste Funktionsstörungen, die sich durch einen Warmstart nicht beheben lassen.

HINWEIS: Es wird dringend empfohlen, vor einem Kaltstart alle Daten zu sichern.

So führen Sie einen Kaltstart durch:

1. Drücken Sie den **Betriebs**schalter um das Axim-Gerät **einzuschalten**.
2. Halten Sie den **Betriebsschalter** gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **Reset**-Taste mithilfe des Axim-Stifts.
3. Lassen Sie den **Betriebsschalter** und die **Reset**-Taste los.

   Der Dialog **To clear all data in the memory** (So löschen Sie sämtliche gespeicherte Daten) erscheint.
4. Drücken Sie auf die **Kontakte**-Taste auf dem Axim, um sämtliche gespeicherten Daten des Axim-Handheld zu löschen.
5. Drücken Sie auf die **Post**-Taste auf dem Axim, um den Vorgang ohne Datenverlust abzubrechen.



Verwenden der Microsoft® Windows Mobile™ Version 5.0 Software für Pocket PC Premium Edition Mobile 5.0

Das Betriebssystem Windows Mobile 5.0 verfügt über eine ganze Reihe neuer Funktionen und Verbesserungen der Benutzeroberfläche. Die Anzeige und das Touchpad entsprechen Windows™ XP für Computer. RAM wird nur für aktive Anwendungen verwendet. Im Flash-ROM befinden sich alle Anwendungen, PIM-Daten und gespeicherte Dateien. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website **www.microsoft.com**.

Statussymbole

ANMERKUNG: Wenn auf dem Gerät nicht genügend Platz zur Anzeige aller Benachrichtigungssymbole ist, tippen Sie auf das  -Symbol, um eine Liste der ausgeblendeten Symbole einzublenden.

Symbol	Beschreibung
	Neue E-Mail- oder Textnachricht (SMS)
	Neue Sofortnachricht
	Akkustatus
	Niedriger Akkuladezustand
	Akku wird geladen
	Kein Akku
	Sync-Fehler
	Audio stummgeschaltet
	Bluetooth
	Wi-Fi AN

Symbol	Beschreibung
	Wi-Fi-Datenanruf
	Hilfesymbol

Programme

Sie können zwischen Programmen wechseln, indem Sie ein Programm aus dem Menü **Start** auswählen. Zum Aufrufen von Programmen, die nicht im Menü **Start** aufgeführt sind, tippen Sie auf **Start**→ **Programme** und tippen Sie dann auf den Programmnamen.

ANMERKUNG: Bei manchen Programmen sind die Beschriftungen für Kontrollkästchen und Drop-Down-Menüs abgekürzt. Um den vollständigen Text anzuzeigen, tippen Sie auf die Beschriftung und halten Sie den Stift gedrückt. Ziehen Sie den Stift von der Beschriftung weg, sodass der Befehl nicht ausgeführt wird.

Programmtasten

Manche Programme können Sie auch durch Drücken einer Programmtaste aufrufen. Das Gerät ist auf der Vorderseite mit vier Programmtasten ausgestattet. Die Symbole auf den Tasten entsprechen den zugehörigen Programmen. Standardmäßig sind die Tasten mit der Startseite, dem Posteingang, den Kontakten und dem Kalender verknüpft.

Schaltzentrale

Sie können auch mit der Schaltzentrale zwischen Programmen wechseln und geöffnete Programme schließen. So aktivieren Sie die Schaltzentrale:

1. Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **System**→ **Schaltzentrale**.

   Das Symbol der Schaltzentrale  erscheint in der Navigationsleiste.

   Tippen Sie auf , um eine Liste aller geöffneten Programme anzuzeigen. Gehen Sie im **Schaltzentralenmenü** wie folgt vor:

   - Tippen Sie auf **Helligkeit** oder **Energie**, um die entsprechenden **Einstellungen** vorzunehmen.

- Tippen Sie auf einen Programmnamen, um zu diesem Programm zu wechseln.
- Tippen Sie auf **Aktuelles Programm beenden**, um das aktuelle Programm zu schließen.
- Tippen Sie auf **Alle Programme beenden**, um alle geöffneten Programme zu schließen.
- Tippen Sie auf **Schaltzentrale beenden**, um das Menü zu schließen.

Die nachfolgende Tabelle enthält auszugsweise eine Liste der Programme, die auf dem Gerät installiert sind. Weitere Programme für das Gerät finden Sie auf der Dell™ CD „*Zum Einstieg*".

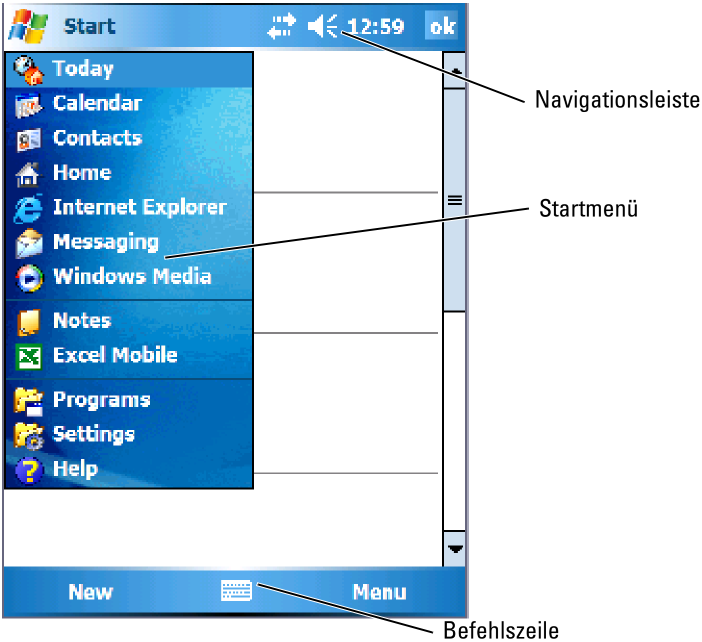
Symbol	Programm	Beschreibung
	ActiveSync	Daten synchronisieren zwischen dem Gerät und einem Computer.
	Kalender	Termine verwalten und Besprechungsanfragen erstellen.
	Kontakte	Adressen und Telefonnummern von Freunden und Kollegen.
	Messaging Programm	E-Mail-Nachrichten senden und empfangen.
	Internet Explorer Mobile	Websites und WAP-Seiten anzeigen, neue Programme und Dateien aus dem Internet herunterladen.
	Anmerkungen	Notizen und Zeichnungen per Hand oder Tastatur eingeben, außerdem Tonaufzeichnung.
	Aufgaben	Aufgaben verwalten.
	Excel Mobil	Neue Arbeitsmappen erstellen oder im Computer erstellte Excel-Arbeitsmappen anzeigen und bearbeiten.
	Pocket MSN	Sofortnachrichten senden und empfangen zur direkten Kommunikation mit MSN-Messenger-Partnern.

Symbol	Programm	Beschreibung
	Word Mobil	Neue Dokumente erstellen oder im Computer erstellte Word-Dokumente anzeigen und bearbeiten.
	PowerPoint Mobil	PowerPoint-Präsentationsdias anzeigen.

Navigationsleiste und Befehlszeile

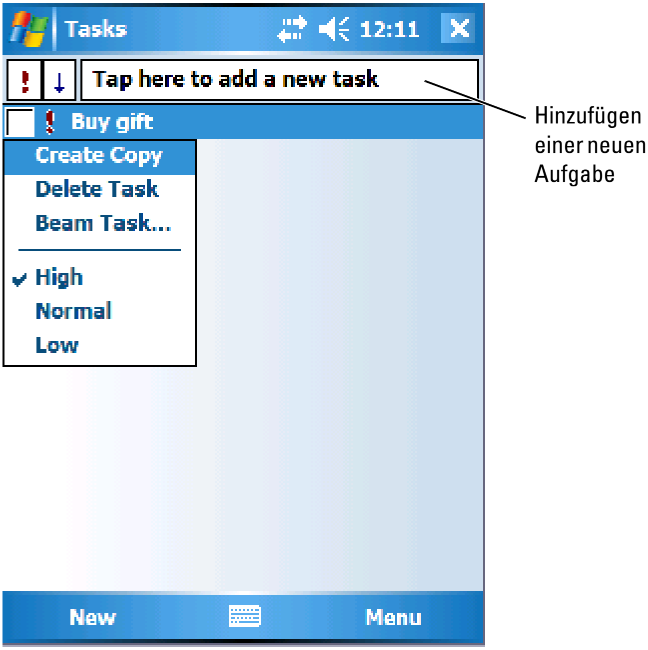
Die Navigationsleiste befindet sich am oberen Rand des Displays. Darin werden das aktive Programm und die Uhrzeit angezeigt; außerdem können Sie zu anderen Programmen umschalten und Dialoge schließen.

Mit der Befehlszeile am unteren Rand des Displays lassen sich Aufgaben in Programmen durchführen. Die Befehlszeile enthält Menünamen, das Eingabefenstersymbol und andere Symbole. Tippen Sie zum Erstellen eines neuen Elements im aktuellen Programm auf **Neu**. Um die Bezeichnung eines Symbols anzuzeigen, tippen Sie auf das Symbol und halten Sie den Stift gedrückt. Ziehen Sie den Stift von dem Symbol weg, sodass der Befehl nicht ausgeführt wird.



Popup-Menüs

Mit Popup-Menüs können Sie schnell Funktionen für Elemente auswählen. Beispielsweise können Sie in der Kontaktliste mit dem Popup-Menü einen Kontakt löschen, kopieren oder an diesen Kontakt eine E-Mail senden. Welche Funktionen in Popup-Menüs verfügbar sind, hängt vom jeweiligen Programm ab. Um ein Popup-Menü anzuzeigen, tippen Sie auf einen Elementnamen und halten Sie den Stift gedrückt. Wenn das Menü erscheint, heben Sie den Stift an und tippen Sie auf die gewünschte Funktion. Um das Menü zu schließen, ohne eine Aktion auszuführen, tippen Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Menüs.



Suchen nach Information

Mit der Suchfunktion des Geräts lassen sich Informationen schnell auffinden.

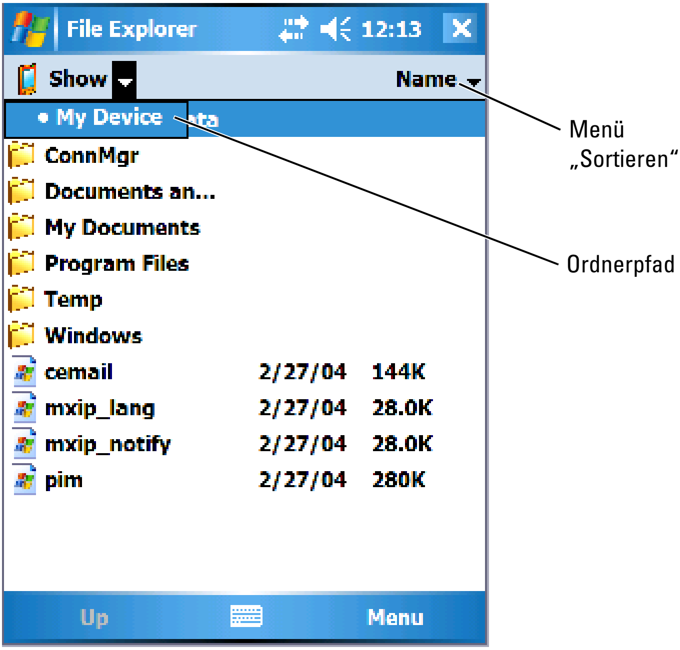
So suchen Sie nach Dateien oder anderen Objekten:

1. Tippen Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Suchen**.
2. Geben Sie in **Suchen nach** den Dateinamen, ein Wort oder sonstige gesuchte Informationen an.
   Wenn Sie bereits früher nach einem bestimmten Objekt gesucht haben, tippen Sie auf den **Suchen nach**-Pfeil, um das Objekt aus der Liste auszuwählen.
3. Wählen Sie unter **Typ** einen Datentyp aus, um die Suche einzugrenzen.

4 Tippen Sie auf **Suchen**.
Die Ordner **Eigene Dateien** und die Unterordner werden durchsucht.

5 Tippen Sie in der Liste **Ergebnisse** auf das Objekt, das Sie öffnen möchten.

Sie können auch mit dem **Datei-Explorer** nach Dateien suchen und Ihre Dateien in Ordnern organisieren. Tippen Sie im **Startmenü** auf **Programme**→ **Datei-Explorer**.



Sichern von Daten

Um Datenverlust zu verhindern oder zu minimieren, sollten Sie die Informationen auf dem Gerät regelmäßig sichern. Verwenden Sie ActiveSync, um die Dateien auf Ihrem Gerät mit den Dateien auf Ihrem Computer zu synchronisieren. Sie können auch Windows Explorer verwenden, um Dateien von Ihrem Gerät auf den PC zu ziehen und abzulegen. Weitere Informationen erhalten Sie in der **Hilfe** zu **ActiveSync** auf Ihrem Computer. Siehe auch „Installieren und Verwenden von ActiveSync" auf Seite 78.

Verwenden Sie ActiveSync zum Erstellen von Sicherungsdateien und zum Speichern von Dateien auf Ihrem Host-Computer. Weitere Informationen zu den zwei Methoden der Erstellung von Sicherungsdateien finden Sie unter „Erstellen von Sicherungsdateien und Synchronisieren von Daten“ auf Seite 60 und „Daten manuell durch Ziehen von Dateien sichern“ auf Seite 61.

Erstellen von Sicherungsdateien und Synchronisieren von Daten

Bei der Synchronisierung werden die Daten auf dem Axim mit denen des Host-Computers verglichen, und beide Systeme werden mit den jeweils neuesten Daten aktualisiert. ActiveSync synchronisiert nicht alle Dateitypen automatisch. Bei der Synchronisation werden nur in den **Optionseinstellungen** ausgewählte Dateitypen gesichert. Die Optionen werden zunächst beim Aufbau einer Standard-Partnerschaft ausgewählt und können daraufhin jederzeit durch Klicken auf das Symbol „Options“ (Optionen) im Microsoft ActiveSync-Fenster geändert werden. ActiveSync erstellt automatisch einen Ordner auf Ihrem Host-Computer im Ordner **Eigene Dateien**, der mit **Pocket_PC My Documents** gekennzeichnet ist. Außerdem wird eine Verknüpfung zum Desktop des Host-Computer erstellt, um die synchronisierten Daten zu sichern.

Es gibt zwei Synchronisationstypen:

Automatic synchronization (Automatische Synchronisation) – Daten werden automatisch anhand von festgelegten Intervallen und wenn ActiveSync durch Docking aktiviert wird, gesichert.

Manual synchronization (Manuelle Synchronisation) – Wenn die Funktion für die automatische Synchronisation ausgeschaltet ist, kann die Synchronisation von Dateien jederzeit durch Klicken der Schaltfläche „Sync“ (Synchronisieren) gestartet werden.

So starten Sie die manuelle Synchronisation:

1 Verbinden Sie das Axim mit dem Host-Computer.

2 Klicken Sie auf dem Microsoft ActiveSync-Dialog auf Ihrem Host-Computer auf die Schaltfläche **„Sync“** (Synchronisieren).

Die Synchronisation wird gestartet, und der Status wird am unteren Rand des Dialogs angezeigt.

Daten manuell durch Ziehen von Dateien sichern

HINWEIS: Sie müssen Dateien, die nicht in den **Optionseinstellungen** ausgewählt wurden, manuell sichern. Sie können Ihre Daten manuell durch Ziehen von Dateien in einen separaten Ordner auf dem Desktop Ihres Host-Computers sichern.

Es werden nur Dateitypen automatisch gesichert (synchronisiert), die beim Aufbau einer Partnerschaft ausgewählt wurden oder wenn die Synchronisations-Optionseinstellungen geändert wurden. Sie können Ihre Daten manuell durch Ziehen von Dateien in einen anderen Ordner auf Ihrem Host-Computer sichern.

Erstellen Sie zum Beispiel einen Ordner auf Ihrem Desktop, der mit „**Andere Axim-Dateien**" gekennzeichnet ist. Verwenden Sie „**Andere Axim-Dateien**" für Dateien, die nicht automatisch gesichert werden.

1. Klicken Sie im Dialog „**Microsoft ActiveSync**" auf „**Durchsuchen**".
   Das Fenster „**Mobiles Gerät**" wird aufgerufen.
2. Suchen Sie im Fenster „**Mobiles Gerät**" nach einer beliebigen Datei oder einem Ordner.
3. Wählen Sie die Datei oder den Ordner aus und ziehen Sie das jeweilige Element in den Ordner „**Andere Axim-Dateien**" auf Ihrem Host-Computer.

Sicherung bestätigen

Bestätigen Sie, dass alle zu sichernden Daten auf Ihrem Host-Computer angekommen sind. Jegliche Daten, für die keine Sicherungsdatei vor der Aufrüstung auf Windows Mobile Version 5.0 für die Pocket PC Premium Edition erstellt wurde, verfallen. Überprüfen Sie die folgenden Objekte:

- E-Mail-Posteingang in Outlook
- Kalendereinträge in Outlook
- Kontakte in Outlook
- Aufgabeneinträge in Outlook
- Notizen in Outlook
- Favoriten

- Dateien, die synchronisiert und automatisch im Ordner „**Pocket_PC Eigene Dateien**“ abgelegt wurden
- Dateien, die manuell in den Ordner „**Andere Axim-Dateien**“ auf Ihrem Host-Computer gezogen wurden
- Frühere ROM, die in den Ordner „**Andere Axim-Dateien**“ gezogen wurden

Information eingeben

Für die Informationseingabe haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

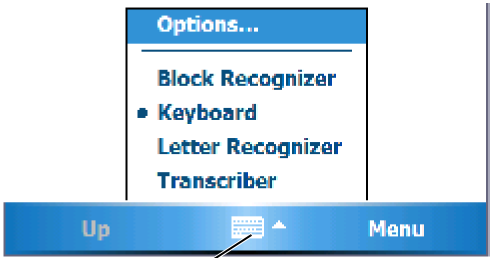
- Sie können Text mit der Displaytastatur oder einer anderen Eingabemethode im Eingabebereich eingeben.
- Sie können mit dem Stift direkt auf dem Display schreiben.
- Sie können mit dem Stift Bilder auf dem Display zeichnen.
- Mit dem Gerätemikrofon lassen sich Sprachnachrichten aufzeichnen.

Mit Microsoft® ActiveSync® lassen sich Informationen von und zu einem Computer kopieren bzw. die Datenbestände von Gerät und Computer synchronisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der **Online-Hilfe zu ActiveSync** auf dem Computer.

ANMERKUNG: Einige der in diesem Abschnitt erwähnten Funktionen werden möglicherweise in manchen Sprachen nicht vom Betriebssystem unterstützt.

Eingeben von Text über den Eingabebereich

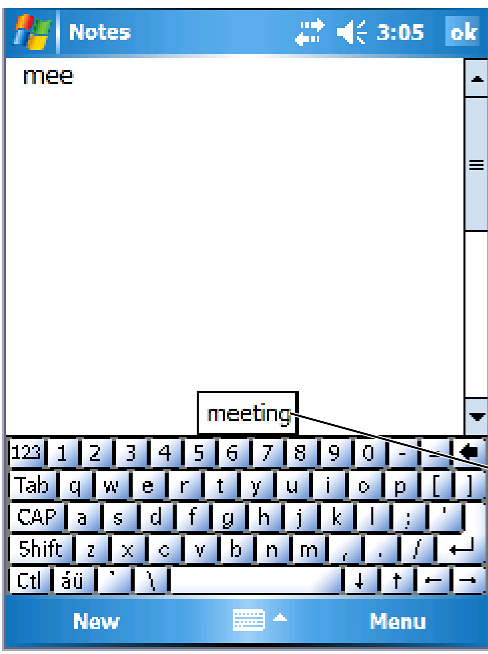
Im Eingabebereich können Sie in jedem Programm des Geräts Informationen eingeben. Zur Texteingabe können die Displaytastatur oder der Stift unter Verwendung der Zeichenerkennung, der Blockerkennung und der Schriftumsetzung verwendet werden. Die Zeichen werden auf dem Bildschirm in Druckschrift dargestellt.



Eingabebereich-Symbol

Um den Eingabebereich ein- oder auszublenden, tippen Sie auf das Eingabebereichssymbol. Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Eingabebereichssymbol, um eine andere Eingabemethode auszuwählen.

Wenn Sie mit dem Eingabebereich arbeiten, versucht das Gerät schon im Voraus zu erkennen, welches Wort Sie eintippen oder schreiben wollen, und zeigt den Vorschlag über dem Eingabebereich an. Wenn Sie auf das angezeigte Wort tippen, wird es an der Einfügemarke eingefügt. Je öfter Sie das Gerät nutzen, desto mehr Wörter werden erkannt.



Wortvorschläge

So ändern Sie die Wortvorschlagsoptionen, etwa die Zahl der vorgeschlagenen Wörter:

1 Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Privat**→ **Eingabe**.
2 Tippen Sie auf die Registerkarte **Wortvervollständigung**.
3 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und tippen Sie auf **OK**.

Eingabe über die Displaytastatur

1 Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Eingabebereichssymbol und tippen Sie anschließend auf **Tastatur**.
2 Tippen Sie die Tasten auf der Displaytastatur mit dem Stift an.

Zeichenerkennung

Bei der Zeichenerkennung können Sie mit dem Stift Zeichen auf dem Display schreiben, wie Sie es auf Papier machen würden.

ANMERKUNG: Die Zeichenerkennung ist im Lieferumfang der englischen, französischen, deutschen, italienischen und spanischen Sprachversionen des Betriebssystems enthalten. Andere Sprachversionen unterstützen die Zeichenerkennung nicht.

1 Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Eingabebereichssymbol und tippen Sie anschließend auf **Zeichenerkennung**.
2 Schreiben Sie Buchstaben, Zahlen und Symbole in den gekennzeichneten Schreibbereich.
   - Geben Sie Großbuchstaben ein, indem Sie in den ABC-Bereich (linke Seite) des Feldes schreiben.
   - Geben Sie Kleinbuchstaben ein, indem Sie im ABC-Bereich (mittig) des Kästchens schreiben.
   - Geben Sie Zahlen ein, indem Sie in den 123-Bereich (rechte Seite) des Feldes schreiben.
   - Geben Sie Satzzeichen und Symbole ein, indem Sie auf einen beliebigen Bereich des Feldes tippen und das gewünschte Zeichen schreiben.

   Die Buchstaben werden erkannt und als Text auf dem Display angezeigt. Spezielle Hinweise zum Verwenden der Zeichenerkennung erhalten Sie, wenn Sie das Fragezeichen neben dem Schreibbereich antippen.

ANMERKUNG: Tippen Sie auf **Demo**, um mehr über die Zeichenstriche zu erfahren, die erkannt werden.

Blockerkennung

Mit der Blockerkennung können Sie Zeichenstriche verwenden, die denen bei anderen Handheldgeräten ähnlich sind.

ANMERKUNG: Die Blockerkennung ist im Lieferumfang der englischen, französischen, deutschen, italienischen und spanischen Sprachversionen des Betriebssystems enthalten. Andere Sprachversionen unterstützen die Blockerkennung nicht.

1 Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Eingabebereichssymbol und tippen Sie anschließend auf **Blockerkennung**.

2 Schreiben Sie Buchstaben, Zahlen und Symbole in den gekennzeichneten Schreibbereich.

- Geben Sie Buchstaben ein, indem Sie in den ABC-Bereich (linke Seite) des Feldes schreiben.
- Geben Sie Zahlen ein, indem Sie in den 123-Bereich (rechte Seite) des Feldes schreiben.
- Geben Sie Symbole und Satzzeichen ein, indem Sie auf einen beliebigen Bereich des Feldes tippen und das gewünschte Zeichen schreiben.

Die Zeichenstriche werden erkannt und als Text auf dem Display angezeigt. Spezielle Hinweise zum Verwenden der Blockerkennung erhalten Sie, wenn Sie das Fragezeichen neben dem Schreibbereich antippen.

ANMERKUNG: Tippen Sie auf **Demo**, um mehr über die Zeichenstriche zu erfahren, die erkannt werden.

Schriftumsetzung

Bei der Schriftumsetzung schreiben Sie mit dem Stift an beliebige Stellen auf dem Display, ähnlich wie auf Papier. Im Gegensatz zur Zeichen- und Blockerkennung können Sie dabei einen ganzen Satz oder mehr schreiben; zwischendurch setzen Sie ab, damit die Schriftumsetzung die geschriebenen Zeichen erkennen und anzeigen kann.

ANMERKUNG: Die Schriftumsetzung ist im Lieferumfang der englischen, französischen und deutschen Sprachversionen des Betriebssystems enthalten. Andere Sprachversionen unterstützen die Schriftumsetzung nicht.

1 Starten Sie ein Programm wie zum Beispiel Word Mobile.

2 Tippen Sie auf das Eingabebereichssymbol unten in der Mitte auf dem Display und tippen Sie auf den Pfeil rechts neben dem Eingabebereichssymbol.

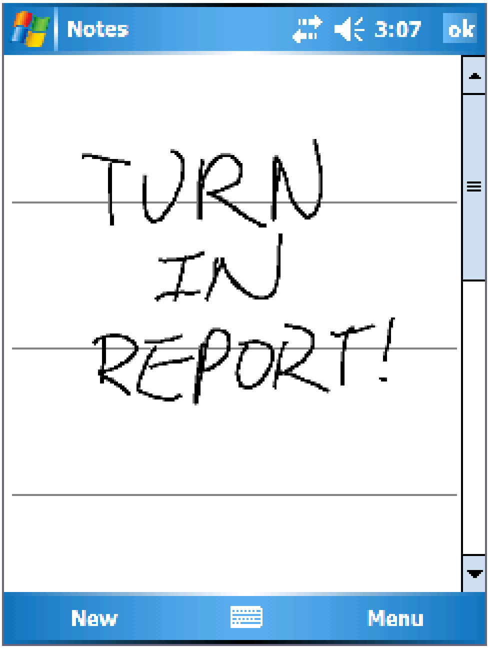
3 Tippen Sie auf **Schriftumsetzung**.
Der Startdialog der Schriftumsetzung wird angezeigt.

4 Schreiben Sie mit dem Stift an einer beliebigen Stelle auf dem Display.

In den Schreibpausen werden die geschriebenen Zeichen in Displaytext umgewandelt. Spezielle Hinweise zum Verwenden der Schriftumsetzung erhalten Sie, wenn Sie auf das Fragezeichen in der rechten unteren Ecke des Displays tippen.

Schreiben auf dem Display

In jedem Programm mit Handschrifterkennung kann mit dem Stift direkt auf dem Display geschrieben werden, etwa im Notizen-Programm oder auf der **Notizen**-Registerkarte verschiedener Programme. Sie können Ihre handschriftlichen Eingaben bearbeiten, formatieren und zu einem späteren Zeitpunkt in Text umwandeln.



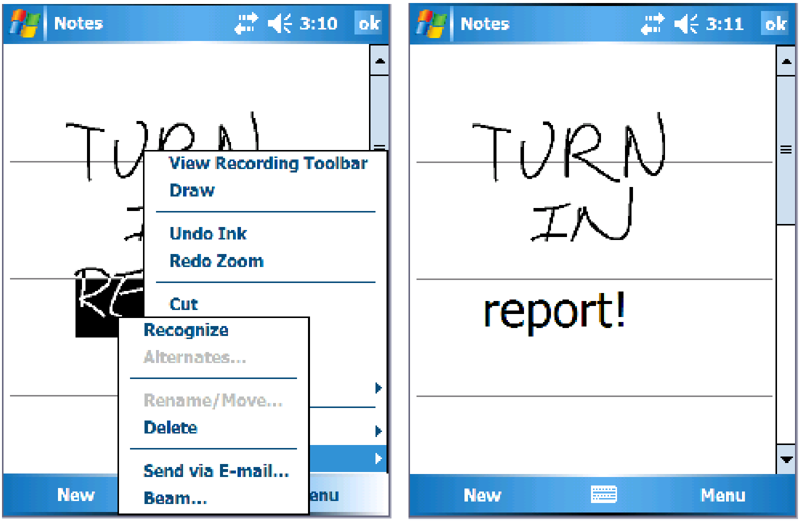
Bearbeiten von geschriebenem Text

So bearbeiten oder formatieren Sie geschriebenen Text:

1. Ziehen Sie den Stift über den Text, den Sie auswählen möchten.
2. Tippen Sie auf den ausgewählten Text und halten Sie den Stift gedrückt.
3. Tippen Sie auf die entsprechende Bearbeitungsfunktion im Popup-Menü.

   Zum Auswählen einer Bearbeitungsfunktion können Sie auch auf **Menü**→ **Bearbeiten** am unteren Rand des Displays tippen.

Um handschriftlichen Text in Displaytext umzuwandeln, tippen Sie auf **Menü**→ **Extras** und anschließend auf **Erkennen**.



Sollen nur bestimmte Wörter umgewandelt werden, wählen Sie diese aus, bevor Sie auf **Erkennen** tippen (oder tippen Sie auf die ausgewählten Wörter, halten Sie den Stift gedrückt und wählen Sie dann im Popup-Menü **Erkennen**). Wenn ein Wort nicht erkannt wird, erfolgt keine Umwandlung in Displaytext.

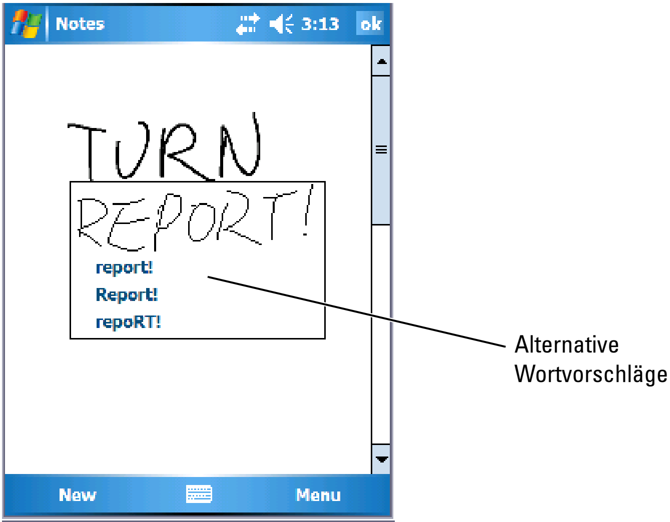
Wenn ein Wort nicht korrekt erkannt wird, können Sie aus einer Liste von alternativen Wortvorschlägen wählen oder zum ursprünglichen handschriftlichen Text zurückkehren:

1 Tippen Sie auf das nicht korrekt erkannte Wort und halten Sie den Stift gedrückt.

2 Tippen Sie im Popup-Menü auf die Option **Alternativen**.

   Eine Liste mit Alternativvorschlägen wird angezeigt.

3 Tippen Sie auf das korrekte Wort oder wählen Sie im oberen Teil des Menüs die Option, zum ursprünglichen handschriftlichen Text zurückzukehren.



Tipps für erfolgreiche Texterkennung:

- Schreiben Sie ordentlich.
- Schreiben Sie auf den Linien und zeichnen Sie Unterlängen (etwa beim „p“) bis unter die jeweilige Linie. Schreiben Sie den Querstrich des „t“ und Apostrophe unterhalb der nächsthöheren Linie, sodass diese nicht mit dem Wort darüber verwechselt werden. Schreiben Sie Punkte und Kommas oberhalb der Grundlinie.
- Eine bessere Erkennung erreichen Sie möglicherweise auch, wenn Sie die Zoomgröße auf 300 Prozent einstellen, indem Sie auf **Menü→ Zoom** tippen.

- Schreiben Sie die Buchstaben innerhalb eines Worts eng zusammen und lassen Sie zwischen den Wörtern viel Platz, sodass das Gerät die Wörter gut auseinander halten kann.
- Wörter mit Bindestrichen, fremdsprachliche Wörter mit Sonderzeichen, etwa mit Akzent, und bestimmte Satzzeichen können nicht umgewandelt werden.
- Sie können ein bereits umgewandeltes Wort nicht nachträglich handschriftlich ändern. In diesem Fall müssen Sie das geschriebene Wort löschen und dann das neue Wort eingeben.

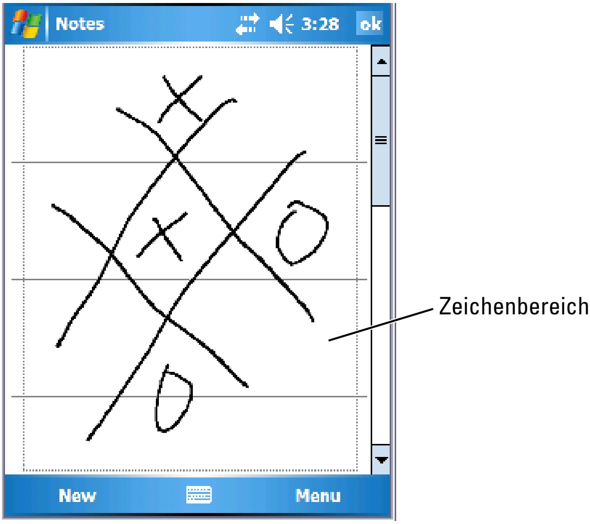
Zeichnen auf dem Display

Sie können auf dem Display genauso zeichnen, wie Sie auf dem Display schreiben. Allerdings wird das Auswählen und Bearbeiten von Zeichnungen anders durchgeführt, als das Bearbeiten von geschriebenem Text. Beispielsweise lassen sich ausgewählte Zeichnungen in der Größe ändern, was bei handgeschriebenem Text nicht möglich ist.

Erstellen einer Zeichnung

ANMERKUNG: Um die Zeichnung zu vergrößern oder zu verkleinern, tippen Sie auf **Menü**→ **Zoom** und tippen Sie auf einen Zoomfaktor.

Der erste Zeichenstrich muss drei Hilfslinien durchqueren. Daraufhin wird ein Zeichenbereich angezeigt. Nachfolgende Striche, die sich innerhalb des Zeichenbereichs befinden oder diesen berühren, werden Teil der Zeichnung. Eine Zeichnung muss sich über drei Hilfslinien erstrecken, andernfalls wird sie als handgeschriebener Text aufgefasst.



Bearbeiten einer Zeichnung

Um eine Zeichnung zu bearbeiten oder zu formatieren, muss sie zunächst ausgewählt werden:

1 Tippen Sie auf die Zeichnung und halten Sie den Stift gedrückt, bis die Auswahlmarkierung erscheint.

   Um mehrere Zeichnungen auszuwählen, ziehen Sie den Stift über die auszuwählenden Zeichnungen.

2 Sie können Zeichnungen ausschneiden, kopieren und einfügen, indem Sie die ausgewählte Zeichnung antippen, halten und aus dem Popup-Menü eine Bearbeitungsfunktion wählen.

   Zum Auswählen einer Bearbeitungsfunktion können Sie auch auf **Menü→ Bearbeiten** am unteren Rand des Displays tippen.

Um die Größe einer Zeichnung zu ändern, ziehen Sie an einem Ziehpunkt des Auswahlrechtecks.

Aufnehmen einer Nachricht

In allen Programmen, bei denen Sie auf dem Display schreiben und zeichnen können, lässt sich auch Sprache aufzeichnen, etwa um Gedanken festzuhalten oder um sich Telefonnummern schnell zu notieren.

- In den Programmen **Kalender**, **Aufgaben** und **Kontakte** lässt sich auf der Registerkarte **Notizen** Sprache aufzeichnen.
- Im **Notizen**-Programm können Sie entweder eigenständige Aufnahmen erstellen oder Aufnahmen in Schreibnotizen einfügen. Wenn Sie einer Schreibnotiz eine Sprachaufzeichnung hinzufügen wollen, müssen Sie die Notiz zunächst öffnen.
- Im **Messaging**-Programm können Sie E-Mail-Nachrichten Sprachaufzeichnungen hinzufügen.

So zeichnen Sie eine Nachricht auf:

1. Halten Sie das Mikrofon nahe an den Mund oder an eine andere Schallquelle.
2. Drücken und halten Sie die seitlich an Ihrem Gerät angebrachte **Aufzeichnungstaste**, bis Sie einen Signalton hören.
3. Sprechen Sie nun ins Mikrofon, wobei Sie die **Aufzeichnungstaste** gedrückt lassen.
4. Um die Tonaufzeichnung zu beenden, lassen Sie die **Aufzeichnungstaste** los.

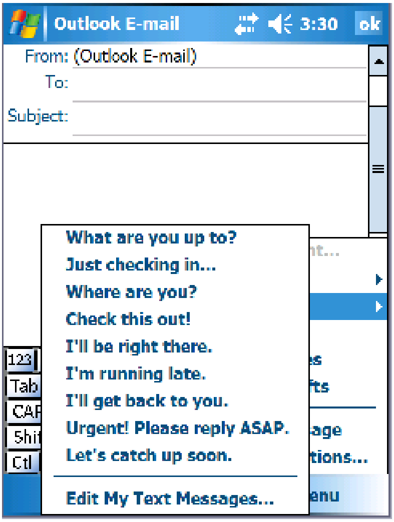
   Das Gerät gibt zwei Signaltöne von sich. Die neue Aufzeichnung erscheint in der Notizliste als eingebettetes Symbol.

ANMERKUNG: Tonaufzeichnungen können Sie auch vornehmen, indem Sie in der Rekorderleiste auf das **Aufzeichnungssymbol** tippen.

Um eine Aufzeichnung abzuspielen, tippen Sie in der Liste auf den Namen der Aufzeichnung oder tippen Sie in der Notiz auf das Lautsprechersymbol.

Verwenden von Kurztext

Wenn Sie das Messaging-Programm oder MSN Messenger verwenden, können Sie mit Kurztext schnell vorgegebene oder häufig benutzte Nachrichten verwenden. Um eine Nachricht einzufügen, tippen Sie auf **Menü→ Kurztext** und anschließend auf eine Nachricht.



ANMERKUNG: Sie können nach dem Einfügen einer **Kurztext**nachricht diese bearbeiten und ergänzen.

So bearbeiten Sie eine **Kurztext**nachricht:

1. Tippen Sie auf **Menü→ Kurztext→ Kurztextnachrichten bearbeiten**.
2. Nehmen Sie die Änderungen vor und tippen Sie auf **OK**.

Anpassen von Einstellungen

Die Einstellungen des Geräts lassen sich Ihrer individuellen Arbeitsweise anpassen. Um die verfügbaren Optionen anzuzeigen, tippen Sie auf **Start→ Einstellungen**.

ANMERKUNG: Abhängig vom Gerät sind eventuell noch weitere Registerkarten und Einstellmöglichkeiten vorhanden.

Weitere Informationen zum Ändern von Einstellungen finden Sie im Hilfebereich Ihres Geräts (tippen Sie auf **Start→ Hilfe**).

Persönliche Registerkarte

- **Tasten** – Zum Zuordnen von Programmen, die gestartet werden, wenn Sie die Tasten am Gerät drücken.
- **Eingabe** – Einstellungen für die Eingabemethode, die Wortvervollständigung und andere Optionen.
- **Menüs** – Zum Hinzufügen oder Entfernen von Elementen im Menü **Start**.
- **Benutzerinformationen** – Zur Eingabe Ihrer persönlichen Angaben.
- **Kennwort** – Zum Festlegen eines Kennworts zum Schutz der im Gerät gespeicherten Daten.
- **Sounds und Benachrichtigungen** – Zum Regeln der Lautstärke und Einstellen von Benachrichtigungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Benachrichtigungen“ auf Seite 92.
- **Heute** – Zum Festlegen des Erscheinungsbilds und der Art der angezeigten Informationen im Dialog „Heute“.
- **MSN-Optionen** – Zum Erstellen benutzerdefinierter Einstellungen für Pocket MSN Experience.

Registerkarte „System“

- **Info** – Informationen über Windows Mobile 5.0 und das Gerät.
- **Helligkeit** – Zum Regeln der Displayhelligkeit, um Akkustrom zu sparen.
- **Zertifikate** – Zum Anzeigen oder Löschen der auf Ihrem Gerät gespeicherten Zertifikate. Zertifikate dienen zur Feststellung der Identität Ihres und anderer Computer, um nicht autorisierte Benutzer am Zugriff auf Ihre Daten zu hindern.
- **Uhr & Alarm** – Zum Einstellen der Uhrzeit und Einstellen des Alarms.
- **Speicher** – Zum Zuweisen **von** Speicherkapazität zum Speichern von Daten und Programmen. Anzeige des freien und belegten Speichers, der Speicherkarten-Kapazität und Ausführen von Programmen.
- **Fehlerbericht** – Einstellungen zum Senden von Informationen an den Technischen Support zur Identifizierung von Fehlern bei der Ausführung von Programmen auf Geräten mit Windows Mobile-Software. Zu diesem Zweck muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein.

- **GPS** – Konfigurieren Sie die Einstellungen, wenn Sie ein GPS-Gerät angeschlossen haben und Ihre exakte Position auf einer Karte angezeigt bekommen möchten. Beachten Sie, dass der Axim nicht über ein integriertes GPS-Gerät verfügt.
- **Spiegelungsmodus** – Dies ist nur beim Modell X51v verfügbar. Im Spiegelungsmodus sehen Benutzer dasselbe Bild sowohl auf dem PDA-Display und auf einem externen mit einem VGA-Kabel angeschlossenen Display. Ist der Modus aktiviert, wird ein Symbol in der Befehlszeile angezeigt. Zum Deaktivieren des Spiegelungsmodus klicken Sie auf das Symbol oder heben die Markierung im Kontrollkästchen auf.
- **Mikrofon** – Zum Einstellen der Mikrofonlautstärke.
- **Energie** – Zur Kontrolle von Akku und Ladezustand. Stellen Sie die Zeitspanne, während der das Gerät im Leerlauf bleiben kann, bevor es sich ausschaltet, auf der Registerkarte **Erweitert** ein. Auf der Registerkarte „Betriebsschalter" können Sie die Option wählen, dass der Computer durch Betätigung des Betriebsschalters vollständig abgeschaltet wird. Dadurch sparen Sie Akkuenergie.
- **Ländereinstellungen** – Länderspezifische Formatierungseinstellungen, etwa für Währung, Uhrzeit und Datum.
- **Programme entfernen** – Zum Entfernen von Programmen von Ihrem Gerät. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Hinzufügen und Entfernen von Programmen" auf Seite 111.
- **Bildschirm** – Zum Justieren des Bildschirms, wenn Ihr Gerät nicht richtig auf Berührung reagiert. Ferner wählen Sie hier die gewünschte Bildschirmausrichtung aus.
- **Schaltzentrale** – Einstellungen für die Schaltzentrale.
- **Systeminformationen** – Technische Informationen zum Gerät.

Registerkarte „Verbindungen"

- **Übertragen** – Zum Herstellen einer Infrarotverbindung zu anderen Geräten.
- **Bluetooth** – Ein- und Ausschalten der Funkübertragung mit Bluetooth® Wireless-Technologie und Erstellen und Bearbeiten von verknüpften Geräten. Die Bluetooth-Funkübertragung ist standardmäßig deaktiviert.

- **Verbindungen** – Zum Hinzufügen und Konfigurieren von Modem- oder Serververbindungen.
- **Dell WLAN-Dienstprogramm** – Nur bei Geräten mit integriertem WiFi verfügbar. Verwenden Sie das WLAN-Dienstprogramm, um eine Verbindung zum Wireless-Netzwerk mit EAP/TTLS herzustellen.
- **Netzwerkkarten** – Zur Konfiguration der Einstellungen für den Netzwerkadapter.
- **Odyssey-Client** – Zur sicheren Authentifizierung und Verbindung mit Wireless-LAN (WLAN). Beachten Sie, dass diese Option nur auf auf den Mid- und Hi- Versionen von Axim verfügbar ist.

3

Kommunizieren und Planen

Wissenswertes über das Microsoft® ActiveSync®-Programm

Microsoft ActiveSync 4.1 ist die neueste Synchronisationssoftware für den Axim. ActiveSync überträgt Dateien und Daten vom Gerät zum Computer und umgekehrt. Es kann Treiber und Programme in das Gerät übertragen. ActiveSync sollte vor dem Anschließen des Geräts an einen Computer installiert werden. Das ActiveSync-Installationsprogramm finden Sie auf der Dell CD *Zum Einstieg*.

Mit ActiveSync können Sie die Informationen auf Ihrem Computer mit den Informationen im Gerät synchronisieren. Bei der Synchronisierung werden die Daten im Gerät mit denen im Computer verglichen und beide Systeme werden mit den jeweils neuesten Informationen aktualisiert. Zum Beispiel:

- Halten Sie die Daten von Microsoft Pocket Outlook auf dem aktuellen Stand, indem Sie das Gerät mit Microsoft Outlook auf Ihrem Computer synchronisieren.
- Synchronisieren Sie Dateien von Microsoft Word und Microsoft Excel zwischen dem Gerät und dem Computer. Die Dateien werden dabei automatisch in das richtige Format umgewandelt.

ANMERKUNG: Standardmäßig werden von ActiveSync nicht alle Datentypen automatisch synchronisiert. Sie können ActiveSync so anpassen, dass nur bestimmte Arten von Informationen synchronisiert werden.

Auch Folgendes ist mit ActiveSync möglich:

- Kopieren (statt Synchronisieren) Sie Dateien zwischen dem Gerät und dem Computer.
- Legen Sie fest, wann synchronisiert werden soll. Sie können beispielsweise entweder permanent synchronisieren oder aber nur dann, wenn Sie den Befehl manuell auswählen.
- Legen Sie die zu synchronisierenden Informationstypen und den Umfang der Synchronisierung fest. Sie können beispielsweise bestimmen, wie viele Wochen vergangener Termine synchronisiert werden sollen.

Um Ihre Daten synchronisieren zu können, benötigen Sie sowohl die Microsoft Windows®- als auch die Pocket PC-Version von ActiveSync. Sie müssen die Windows-Version von ActiveSync auf Ihrem Computer von der Dell™ CD „*Zum Einstieg*“ installieren. Die Pocket PC-Version ist bereits auf Ihrem Handheld installiert.

ANMERKUNG: Vor dem ersten Verbinden des Geräts mit einem Computer müssen Sie auf dem Computer das Programm ActiveSync von der Dell™ CD *„Zum Einstieg“* installieren.

ANMERKUNG: Wenn die Synchronisation des Axim fehlschlägt, überprüfen Sie, ob auf dem Computer eine Firewall-Software installiert und aktiviert ist. Firewalls können unter Umständen die Kommunikation zwischen dem Computer und dem Axim blockieren.

Installieren und Verwenden von ActiveSync

So installieren Sie ActiveSync:

1. Legen Sie die Dell CD „*Zum Einstieg*“ ein.
2. Klicken Sie auf **„Zum Einstieg“**, um das Hauptmenü zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Start**.
4. Klicken Sie auf **ActiveSync installieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Schließen Sie das Gerät nach dem Fertigstellen der Installation an den Computer an. Der Assistent **ActiveSync-Setup** bietet Ihnen die folgenden Optionen:

- Einrichten einer Partnerschaft, sodass Sie Informationen zwischen dem Gerät und dem Computer synchronisieren können.
- Anpassen der Synchronisationseinstellungen an die eigenen Bedürfnisse

Der erste Synchronisationsvorgang beginnt automatisch, sobald der Assistent beendet ist.

ANMERKUNG: Das Gerät muss eingeschaltet werden, damit der Synchronisationsprozess ablaufen kann.

Bei der ersten Synchronisierung werden die Outlook-Daten auf dem Computer in die Module Kalender, Kontakte und Aufgaben im Gerät kopiert.

Nach dem Einrichten von ActiveSync und dem Abschluss der ersten Synchronisierung können Sie die Synchronisierung vom Gerät aus einleiten. Um ActiveSync im Gerät aufzurufen, tippen Sie auf **Start**→ **ActiveSync**.

Informationen zur Verwendung von ActiveSync im Gerät erhalten Sie, wenn Sie zunächst ActiveSync im Gerät aufrufen und dann auf **Start**→ **Hilfe** tippen.

Informationen zur Verwendung von ActiveSync auf dem Computer erhalten Sie, wenn Sie auf **Hilfe**→ **Microsoft ActiveSync-Hilfe** klicken.

ANMERKUNG: Um weitere Informationen über ActiveSync-Hilfe zu erhalten, besuchen Sie:
http://www.microsoft.com/windowsmobile/help/activesync/default.mspx

Informationen zu Microsoft® Pocket Outlook

Pocket Outlook umfasst die Module Kalender, Kontakte, Aufgaben, Messaging und Notizen. Sie können die Module einzeln oder kombiniert einsetzen. So lassen sich beispielsweise aus den unter Kontakte gespeicherten E-Mail-Adressen heraus E-Mail-Nachrichten erstellen und über das Messaging-Programm versenden.

ANMERKUNG: Pocket Outlook ist bereits auf dem Gerät installiert. Wenn dieses Programm nicht bereits auf dem Gerät installiert ist, finden Sie auf Ihrer Dell CD *„Zum Einstieg"* das Pocket Outlook-Installationsprogramm. Stellen Sie sicher, dass Sie Pocket Outlook und nicht Outlook Express installieren. Beachten Sie, dass Sie mit diesem Installationsprogramm Pocket Outlook nur einmal installieren können, da es sich um eine lizenzierte Version handelt.

Mit Microsoft ActiveSync® können Sie die auf Ihrem PC vorhandenen Microsoft-Outlook- oder Microsoft-Exchange-Daten synchronisieren. Auch die direkte Synchronisation dieser Daten mit einem Exchange-Server ist möglich. Bei jedem Synchronisationsvorgang gleicht ActiveSync die Daten auf Änderungen ab, die Sie im Gerät oder am PC oder Server vorgenommen haben. Anschließend werden die Daten auf beiden Systemen auf den neuesten Stand gebracht. Weitere Informationen zur Verwendung von ActiveSync entnehmen Sie der **Online-Hilfe zu ActiveSync** auf Ihrem Computer.

Alle nachfolgend aufgeführten Programme sind über das Menü **Start** jederzeit direkt zugänglich.

ANMERKUNG: Weitergehende Informationen über Kalender, Kontakte, Aufgaben, Messaging und Notizen und weitere Themen finden Sie unter „Hilfe" in Ihrem Gerät.

Kategorien

Verwenden Sie Kategorien, um zusammengehörende Kontakte, Aufgaben und Termine in Gruppen anzuordnen. Sie können beispielsweise berufliche Kontakte unter der Kategorie „Geschäftlich" und private Kontakte unter der Kategorie „Privat" zusammenfassen, um Ihre Kontaktinformationen übersichtlicher anzuordnen. Sie können auch eigene Kategorien erstellen, zum Beispiel „Familie", und dort die Kontaktinformationen Ihrer Verwandten einordnen.

Erstellen einer Kategorie

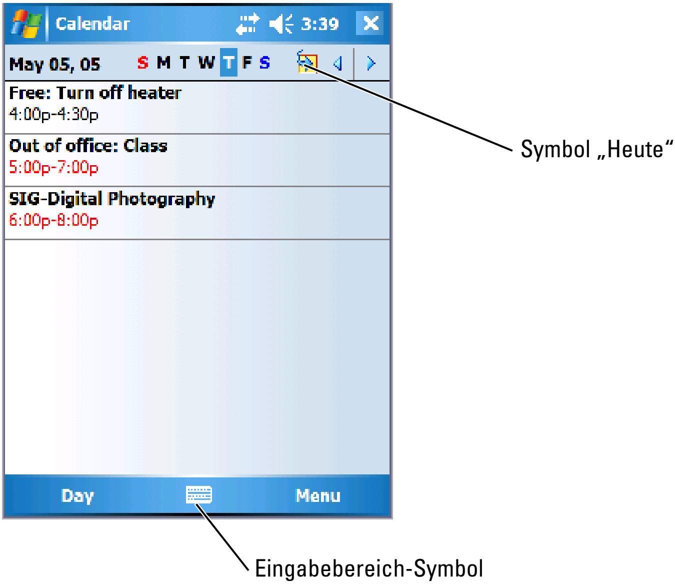
So erstellen Sie eine Kategorie:

1. Starten Sie das Programm und tippen Sie auf ein vorhandenes Objekt oder erstellen Sie ein neues.
2. Um für ein neues Objekt in „**Kalender**", „**Kontakte**" oder „**Aufgaben**" eine neue Kategorie zu erstellen, tippen Sie auf **Kategorien**.
3. Tippen Sie auf **Neu**, geben Sie den Kategorienamen an und tippen Sie auf **Fertig**.
   Die neue Kategorie wird dem Objekt automatisch zugeordnet.
4. Um für ein vorhandenes Objekt in **Kalender** und **Aufgaben** eine neue Kategorie zu erstellen, tippen Sie auf **Bearbeiten**→ **Kategorien**.
5. Um für ein vorhandenes Objekt in **Kontakte** eine neue Kategorie zu erstellen, tippen Sie auf **Menü**→ **Bearbeiten**→ **Kategorien**.
6. Tippen Sie auf **OK**, um zum Termin, Kontakt oder Aufgabe zurückzukehren.

Kalender

Der Kalender dient zur Planung von Terminen, wie z.B. Besprechungen oder Veranstaltungen. Zur Überprüfung Ihrer Termine stehen eine Reihe verschiedener Anzeigen zur Verfügung (Agenda-, Tages-, Wochen-,

Monats- und Jahresansicht). Über das Menü Ansicht können Sie jederzeit bequem zwischen diesen Ansichten umschalten. Tippen Sie auf das Symbol „**Heute**“, um das aktuelle Datum anzuzeigen.



ANMERKUNG: Um den Kalender anzupassen, zum Beispiel, um einen anderen Tag als Wochenbeginn festzulegen, tippen Sie auf **Menü** und anschließend auf **Optionen**.

So erstellen Sie einen Termin:

1. Tippen Sie auf **Start→ Kalender**.
2. Tippen Sie auf **Menü→ Neuer Termin**.
3. Geben Sie einen Namen für den Termin ein und geben Sie Informationen wie zum Beispiel die Uhrzeiten von Beginn und Ende ein.
4. Um eine ganztägige Veranstaltung zu planen, tippen Sie im Kästchen **Ganztägig** auf **Ja**.
5. Nachdem Sie alle Informationen eingegeben haben, tippen Sie auf **OK**, um zum Kalender zurückzukehren.

So erhalten Sie eine Terminerinnerung:

1. Tippen Sie auf **Start→ Kalender→ Menü→ Optionen→ Termine**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erinnerungen für neue Objekte einrichten**.
3. Legen Sie den Zeitpunkt fest, an dem Sie eine Erinnerung erhalten möchten.
4. Tippen Sie auf **OK**, um zum Kalender zurückzukehren.

Verwenden von Zusammenfassung

Wenn Sie auf einen Termin im Kalender tippen, wird eine Zusammenfassung angezeigt. Um den Termin zu ändern, tippen Sie auf **Bearbeiten**.

Erstellen von Besprechungsanfragen

Über den Kalender können Sie Besprechungen mit anderen Benutzern von Outlook oder Pocket Outlook festlegen. Die Besprechungsanfrage wird beim Synchronisieren von Messaging oder beim Zugriff auf den E-Mail-Server automatisch erstellt. Um die Einstellungen für Besprechungsanfragen vorzunehmen, tippen Sie auf **Menü** und anschließend auf **Optionen**.

So planen Sie eine Besprechung:

1. Tippen Sie auf **Start→ Kalender**.
2. Planen Sie einen neuen Termin oder öffnen Sie einen vorhandenen und tippen Sie auf **Bearbeiten**.
3. Tippen Sie auf **Teilnehmer**.
4. Tippen Sie auf den Namen des Kontakts, den Sie einladen möchten.

5 Tippen Sie für jeden weiteren Teilnehmer auf **Hinzufügen** und tippen Sie auf den Namen.

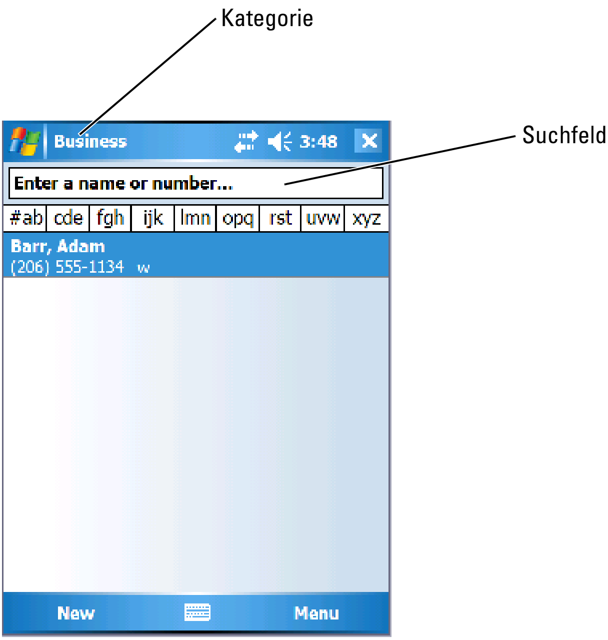
6 Tippen Sie auf **OK**.

Die Besprechungsanfrage wird an die Teilnehmer versandt, sobald Sie das Gerät mit Ihrem PC synchronisieren.

Um weitere Informationen zum Versenden und Empfangen von Besprechungsanfragen anzuzeigen, tippen Sie auf **Start**→ **Hilfe**→ **Kalender** oder **Messaging**.

Kontakte

Das Kontakte-Modul dient zur Verwaltung einer Liste mit Kontaktinformationen Ihrer Bekannten und Kollegen. Über den Infrarotanschluss können Sie diese Informationen schnell an andere Handheld-Benutzer weitergeben.



ANMERKUNG: Um die Anzeigeeinstellungen für die Kontaktliste zu ändern, tippen Sie auf **Menü**→ **Optionen**.

So erstellen Sie einen Kontakt:

1 Tippen Sie auf **Start**→ **Kontakte**→ **Neu**.
2 Geben Sie über den Eingabebereich den Namen und weitere Kontaktinformationen ein. Blättern Sie nach unten, um alle verfügbaren Felder anzuzeigen.
3 Um den Kontakt einer Kategorie zuzuordnen, tippen Sie auf **Kategorien** und wählen Sie die gewünschte Kategorie aus der Liste aus.

   In der Kontaktliste können Sie Ihre Kontakte auf Wunsch nach Kategorien geordnet anzeigen.
4 Wenn Sie Notizen hinzufügen möchten, tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**. Hier können Sie nach Bedarf Texte und Zeichnungen hinzufügen oder Aufzeichnungen erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen von Notizen finden Sie unter „Notizen“ auf seite 86.
5 Nachdem Sie alle Informationen eingegeben haben, tippen Sie auf **OK**, um zum Kalender zurückzukehren.

Suchen eines Kontakts

So finden Sie einen Kontakt:

1 Tippen Sie auf **Start**→ **Kontakte**.
2 Wenn Sie sich nicht in der Namensansicht befinden, tippen Sie auf **Menü**→ **Anzeigen nach**→ **Name**.
3 Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:
   - Geben Sie einen Namen oder eine Telefonnummer im angezeigten Textfeld ein, bis der gesuchte Kontakt angezeigt wird. Um alle Kontakte anzuzeigen, tippen Sie auf das Textfeld und löschen den Text, oder tippen Sie auf den Pfeil rechts neben dem Feld.
   - Verwenden Sie das alphabetische Stichwortverzeichnis, das am oberen Rand der Kontaktliste angezeigt wird.
   - Filtern der Liste nach Kategorien. Tippen Sie in der Kontaktliste auf **Menü**→ **Filtern**. Tippen Sie anschließend auf eine Kategorie, die Sie einem Kontakt zugewiesen haben. Um wieder alle Kontakte anzuzeigen, tippen Sie auf **Alle Kontakte**.
4 Um die Namen der Unternehmen anzuzeigen, bei denen Ihre Kontakte tätig sind, tippen Sie in der Kontaktliste auf **Kontakte anzeigen** und anschließend auf **Nach Firma**. Die Anzahl der zu dieser Firma gehörigen Kontakte wird rechts vom Firmennamen angezeigt.

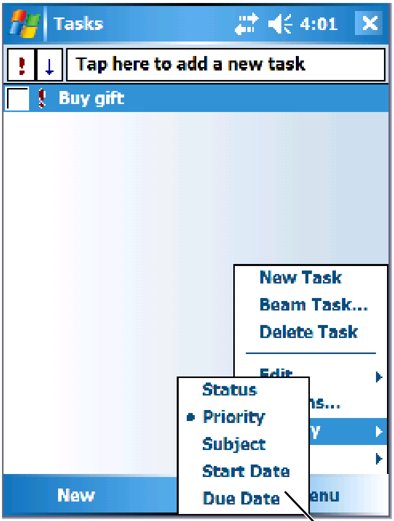
Verwenden von Zusammenfassung

Wenn Sie in der Kontaktliste auf einen Kontakt tippen, wird eine Zusammenfassung angezeigt. Um die Kontaktinformationen zu ändern, tippen Sie auf **Bearbeiten**.

Aufgaben

ANMERKUNG: Um die Anzeigeeinstellungen für die Kontaktliste zu ändern, tippen Sie auf **Menü**→ **Optionen**.

Unter „Aufgaben“ können Sie eine Liste der Aufgaben, die Sie zu erledigen haben, verwalten.



Menü „Sortieren“

So erstellen Sie eine Aufgabe:

1 Tippen Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Aufgaben**.

2 Tippen Sie auf **Neu**, geben Sie ein Thema für die Aufgabe an, und tragen Sie Informationen wie zum Beispiel den Start- und Fertigstellungstermin ein.

3 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

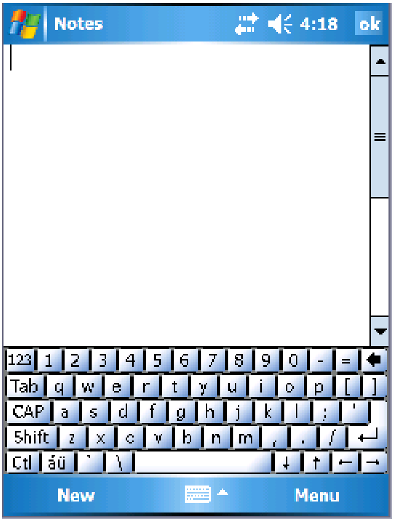
4 Um eine vorhandene Aufgabe aus der Aufgabenliste zu kopieren, wählen Sie die Aufgabe, die Sie kopieren möchten, aus. Tippen Sie auf **Menü→ Bearbeiten→ Kopieren** und tippen Sie anschließend auf **Menü→ Bearbeiten→ Einfügen**.

5 Wenn Sie Notizen hinzufügen möchten, tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**. Hier können Sie nach Bedarf Texte und Zeichnungen hinzufügen oder Aufzeichnungen erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen von Notizen finden Sie unter „Notizen“ auf seite 86.

ANMERKUNG: Um schnell eine Aufgabe mit nur einem Thema zu erstellen, tippen Sie auf **Menü→ Extras→ Optionen→ Aufgabeneingabeleiste anzeigen**. Tippen Sie auf **Neue Aufgabe: Hier tippen**, und geben Sie die Informationen zur Aufgabe ein.

Notizen

Das Notizen-Modul dient zum schnellen Erfassen von Gedanken, Erinnerungshilfen, Ideen, Zeichnungen und Telefonnummern. Sie können Notizen schriftlich oder per Sprachaufzeichnung erfassen. Darüber hinaus können Sie gesprochene Notizen durch Anfügen von Sprachaufzeichnungen erweitern. Ist während der Aufzeichnung eine Notiz geöffnet, so wird die Aufzeichnung als Symbol in die Notiz übernommen. Ist keine Notiz geöffnet, wird die Aufzeichnung eigenständig gespeichert.



So erstellen Sie eine Notiz:

1 Tippen Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Notizen**→ **Neu**.

2 Erstellen Sie Ihre Notiz durch Tippen im Eingabebereich, durch direkte Schrifteingabe, als Zeichnung oder Tonaufnahme. Weitere Informationen zur Verwendung des Eingabebereichs, zum Schreiben und Zeichnen auf dem Bildschirm sowie zur Tonaufnahme finden Sie unter „Information eingeben“ auf seite 62.

Messaging-Programm

Mit dem Messaging-Programm können Sie E-Mails versenden und empfangen.

- Wenn auf Ihrem Computer Exchange oder Outlook installiert ist, können Sie den E-Mail-Nachrichtenbestand synchronisieren.
- Versand und Empfang von E-Mail-Nachrichten erfolgen durch direkte Verbindung zu einem E-Mail-Server entweder über einen Internetdienstanbieter oder über Netzwerk.

ANMERKUNG: Um ein E-Mail-Konto für Ihr Gerät zu erstellen, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter. Dell bietet diesen Dienst nicht an.

Synchronisieren von E-Mail-Nachrichten

Wenn Sie unter ActiveSync die Synchronisierung von Messaging aktivieren, können Sie Ihre E-Mail-Nachrichten und sonstigen Daten synchronisieren. Informationen zum Aktivieren der Synchronisierung von Messaging finden Sie in der Online-**Hilfe zu ActiveSync** auf Ihrem Computer.

ANMERKUNG: Die Synchronisierung des E-Mail-Nachrichten-Bestands mit Ihrem Computer kann auch von einem entfernten Standort aus durchgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Herstellen von Verbindungen“ auf seite 95.

Während der Synchronisierung geschieht Folgendes:

- Die Nachrichten aus den Ordnern des auf Ihrem Computer installierten Exchange oder Outlook werden in den Ordner ActiveSync im Messaging-Programm Ihres Handhelds kopiert. Mit den Vorgabeeinstellungen werden folgende E-Mail-Nachrichten heruntergeladen:
  – Die Nachrichten der letzten 3 Tage
  – Die ersten 100 Zeilen jeder Nachricht
  – Dateianlagen von bis zu 100 KB Umfang

- E-Mails im **Postausgang** Ihres Handheld werden an das auf Ihrem Computer installierte Exchange bzw. Outlook übertragen und anschließend aus dem betreffenden Programm heraus gesendet.
- In Unterordnern befindliche E-Mail-Nachrichten müssen in ActiveSync ausgewählt sein, um übertragen zu werden.

Direktes Verbinden mit einem E-Mail-Server

Der Versand und Empfang von E-Mail-Nachrichten ist nicht nur über die Synchronisierung mit dem Computer, sondern auch durch direkte Verbindung mit einem E-Mail-Server möglich. Hierzu muss Ihr Handheld entweder mit einem Modem oder mit einer Netzwerkkarte ausgestattet sein. Zudem müssen Sie eine externe Verbindung zu einem Netzwerk oder einem Internetdienstanbieter sowie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server einrichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Herstellen von Verbindungen“ auf seite 95.

Nach dem Aufbau der Verbindung zum E-Mail-Server geschieht Folgendes:

- Neue Nachrichten werden in den **Posteingang** des Handhelds heruntergeladen.
- Nachrichten im **Postausgang** des Handhelds werden gesendet.
- Auf dem E-Mail-Server gelöschte Nachrichten werden aus dem **Posteingang** des Handhelds entfernt.

Direkt von einem E-Mail-Server empfangene Nachrichten sind nicht mit Ihrem Computer, sondern mit Ihrem E-Mail-Server verknüpft. Eine Nachricht, die Sie auf Ihrem Gerät löschen, wird bei der nächsten Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server auch auf diesem gelöscht. Dabei wird nach den unter ActiveSync vorgenommenen Einstellungen verfahren.

Wenn Sie online arbeiten, lesen und antworten Sie auf Nachrichten, während eine Verbindung zum E-Mail-Server besteht. Die Nachrichten werden sofort versandt, wenn Sie auf **Senden** tippen. Dies spart Speicherplatz im Handheld.

Sie können auf Wunsch nur die Header bzw. nur Teile neuer Nachrichten herunterladen und anschließend die Verbindung zum E-Mail-Server beenden um zu entscheiden, welche Nachrichten Sie komplett herunterladen möchten. Bei der nächsten Verbindung werden nur die zum Abruf markierten E-Mails heruntergeladen und die von Ihnen erstellten E-Mails gesendet.

Verwenden der Nachrichten-Liste

Eingegangene Nachrichten werden in der Nachrichten-Liste angezeigt. In der Vorgabeeinstellung werden die zuletzt erhaltenen Nachrichten am Anfang der Liste aufgeführt.

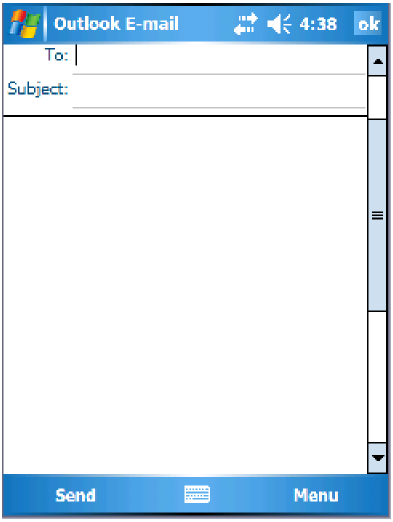
Um eine eingegangene Nachricht zu öffnen, tippen Sie sie an. Ungelesene Nachrichten werden in Fettdruck angezeigt.

Die Original-Nachrichten auf dem E-Mail-Server bzw. Ihrem Computer bleiben erhalten. Nachrichten, die Sie bei der nächsten Synchronisierung bzw. Verbindung zum E-Mail-Server vollständig herunterladen möchten, können Sie zum Abruf markieren. Tippen Sie in der Nachrichten-Liste auf die Nachricht, die Sie abrufen möchten. Tippen Sie im Popup-Menü auf die Option **Zum Downloaden markieren**. Die Symbole in der E-Mail-Lis-te des Posteingangs zeigen den Status der betreffenden E-Mail an.

Beim Einrichten des Dienstes bzw. bei der Auswahl der Synchronisierungsoptionen geben Sie Ihre Präferenzen für das Herunterladen von Dateien an. Diese Einstellungen können Sie jederzeit ändern.

- Ändern Sie die Optionen für die Synchronisierung des Messaging-Programms über die ActiveSync-Optionen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der **Online-Hilfe zu ActiveSync** auf dem Computer.
- Die Optionen für Direktverbindungen zum E-Mail-Server ändern Sie unter Messaging in Ihrem Handheld. Tippen Sie auf **Menü→ Optionen**. Tippen Sie auf der Registerkarte **Konto** auf den Dienst, dessen Einstellungen Sie ändern möchten. Um einen Dienst zu entfernen, tippen Sie ihn an, halten den Stift gedrückt und wählen **Löschen** aus.

Erstellen von Nachrichten



So erstellen und senden Sie eine Nachricht:

1 Tippen Sie in der Nachrichtenliste auf **Menü→ Konto wechseln** und wählen Sie das Konto.

2 Tippen Sie auf **Neu**.

3 Geben Sie die E-Mail-Adresse(n) eines bzw. mehrerer durch Semikolon getrennter Empfänger ein. Um Adressen und Telefonnummern aus „Kontakte“ zu anzuzeigen, tippen Sie auf **An**.

4 Geben Sie die Nachricht ein. Um auf schnelle Art und Weise einen allgemeinen Text einzugeben, tippen Sie auf **Menü→ Kurztext** und tippen Sie auf die gewünschte Nachricht.

5 Um die Rechtschreibung zu überprüfen, tippen Sie auf **Menü→ Rechtschreibprüfung**.

6 Tippen Sie auf **Senden**.

   Wenn Sie offline arbeiten, wird die Nachricht in den Ordner **Postausgang** verschoben und bei der nächsten Verbindung zum Netzwerk versendet.

Verwalten von E-Mail-Nachrichten und Ordnern

Standardmäßig werden für jeden von Ihnen eingerichteten Dienst fünf Ordner erstellt: **Posteingang**, **Gelöschte Objekte**, **Entwürfe**, **Postausgang** und **Gesendete Objekte**. Der Ordner **Gelöschte Objekte** enthält E-Mails, die auf dem Handheld gelöscht wurden. Die Funktionsweise der Ordner **Gelöschte Objekte** und **Gesendete Objekte** wird durch die von Ihnen gewählten Optionen bestimmt. Tippen Sie zum Ändern dieser Optionen auf **Menü→ Extras** in der Nachrichtenliste und tippen Sie auf **Optionen**. Nehmen Sie auf der Registerkarte **E-Mail** die gewünschten Einstellungen vor.

Um einen Ordner zu erstellen, umzubenennen oder zu löschen, tippen Sie auf **Menü→ Extras→ Ordner verwalten**. Um eine Nachricht in einen anderen Ordner zu verschieben, halten Sie den Stift auf dem E-Mail-Element gedrückt und tippen Sie im Popup-Menü auf **Verschieben nach**.

Verhalten der Ordner bei einer bestehenden Direktverbindung zum E-Mail-Server

Das Verhalten der von Ihnen erstellten Ordner hängt davon ab, ob Sie ActiveSync, POP3 oder IMAP4 verwenden.

- *Bei Verwendung von ActiveSync* werden im **Posteingang** von Outlook befindliche E-Mails automatisch mit Ihrem Handheld synchronisiert. Sie können auf Wunsch weitere Ordner für die Synchronisierung über ActiveSync auswählen. In diesem Fall werden die von Ihnen erstellten Ordner und von Ihnen verschobenen E-Mails auf dem Server gespiegelt. Wenn Sie also beispielsweise Nachrichten aus dem Ordner **Posteingang** in den Ordner **Familie** verschieben und der Ordner **Familie** in die Synchronisierung einbezogen wurde, erstellt der Server eine Kopie des Ordners **Familie** und kopiert die E-Mails in diesen Ordner. So können Sie die E-Mails lesen, ohne am Computer zu sitzen.
- *Bei Verwendung des POP3-Protokolls* und selbst erstellter E-Mail-Ordner wird durch das Verschieben in die selbst erstellten Ordner die Verknüpfung der E-Mails zu Ihren Kopien auf dem E-Mail-Server aufgehoben. Bei der nächsten Verbindung stellt der E-Mail-Server fest, dass sich die Nachrichten nicht mehr im Posteingang befinden. Daraufhin werden sie auf dem Server gelöscht. So wird verhindert, dass Sie die Nachricht mehrmals erhalten. Sie können auf diese Ordnerinhalte allerdings nur vom Gerät aus zugreifen.

- *Bei Verwendung des IMAP4-Protokolls* werden von Ihnen angelegte Ordner und die E-Mails, die in diese Ordner verschoben wurden, auf dem Server gespiegelt. Daher sind die E-Mails bei jedem Zugriff auf den E-Mail-Server ob von Ihrem Computer oder vom Handheld aus verfügbar. Die Ordnersynchronisation erfolgt, sobald Sie eine Verbindung zum Server aufbauen oder bei einer bestehenden Verbindung zum Server neue Ordner anlegen oder umbenennen bzw. löschen.

Benachrichtigungen

Auf Wunsch können Sie sich von Ihrem Handheld an bevorstehende Termine erinnern lassen. Zur Erinnerung an einen Termin im Kalender, an eine fällige Aufgabe im Aufgaben-Modul oder einen Alarm haben Sie die Wahl zwischen folgenden Möglichkeiten:

- Ein Nachrichtenfenster wird auf dem Display angezeigt.
- Ein von Ihnen gewählter Ton erklingt.
- Ein Licht an Ihrem Gerät blinkt.

So richten Sie die Benachrichtigungen und Sounds für Ihren Handheld ein:

1. Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf der Registerkarte **Privat** auf **Sounds & Benachrichtigungen**.
   - Registerkarte **Sounds** – Zum Aktivieren der Töne und Einstellen der Lautstärke.
   - Registerkarte **Benachrichtigungen** – Zum Einstellen automatischer Benachrichtigungen für bestimmte Ereignisse.

Übertragen von Objekten

Aus den Programmen **„Kalender“**, **„Kontakte“**, **„Notizen“**, **„Aufgaben“**, **„Excel Mobile“**, **„Word Mobile“**, **„PowerPoint Mobile“** und **„Pictures“** können Sie Dateien und Informationen an andere Geräte mit Bluetooth oder Infrarot übertragen.

1. Wählen Sie indem Programm das Objekt zum Übertragen aus, zum Beispiel einen Termin aus dem **Kalender**, eine Aufgabe aus **„Aufgaben“**, eine Kontaktkarte aus **„Kontakte“** oder eine Datei aus dem **Dateiverwalter**.
2. Tippen Sie auf **Menü→ Übertragen** [Objekttyp].
3. Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:
   - Wenn Sie Bluetooth verwenden, tippen Sie auf das Gerät, an das Sie das Objekt senden möchten.
   - Wenn Sie Infrarot verwenden, richten Sie die Infrarot-Ports (IR) aus geringer Entfernung auf das Zielgerät aus, bis dessen Name angezeigt wird, und tippen Sie anschließend auf das Gerät, auf das Sie das Objekt übertragen möchten.

Verwenden von Datei-Explorer

Mit dem Datei-Explorer können Sie die Ordnerinhalte in Ihrem Gerät durchsuchen. Der Stammordner trägt die Bezeichnung „Arbeitsplatz“ bezeichnet. Der Ordner „Arbeitsplatz“ auf dem Gerät entspricht dem Ordner „Arbeitsplatz“ auf einem Computer und enthält unter anderem die Ordner „Eigene Dateien“, „Programme“, „Temp“, „Speicherkarte“ und „Windows“.

So finden Sie ein Objekt:

1. Tippen Sie auf **Programme→ Datei-Explorer**.
   Die Ordner **Eigene Dokumente** und die Unterordner werden durchsucht.
2. Tippen Sie auf die Ordnerliste (mit der standardmäßigen Bezeichnung **Eigene Dokumente**) und tippen Sie auf den Ordner, dessen Inhalt Sie anzeigen möchten.
3. Tippen Sie auf ein Objekt, um es zu öffnen.

4 Um Objekte schnell zu löschen, umzubenennen oder zu kopieren, tippen und lassen Sie den Stift auf dem Objekt ruhen.

5 Um mehrere Objekte auszuwählen, tippen Sie auf ein Objekt und ziehen Sie mit dem Stift. Tippen Sie anschließend auf die Objekte und lassen Sie den Stift auf dem Display ruhen. Tippen Sie anschließend auf einen Befehl.

4

Herstellen von Verbindungen

Sie können das Gerät einsetzen, um Informationen mit anderen mobilen Geräten, Computern, Netzwerken oder dem Internet auszutauschen. Folgende Verbindungsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Mit dem Infrarot-Port (IR) lassen sich Daten zwischen zwei Geräten übertragen. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Verwenden eines Infrarot-Ports".
- Verbindung mit Ihrem Internetdienstanbieter (ISP). Wenn Sie verbunden sind, können Sie mit dem Messaging-Programm E-Mail-Nachrichten senden und empfangen und mit dem Internet Explorer Mobile Websites und WAP-Seiten anzeigen. Die Kommunikationssoftware zum Herstellen einer ISP-Verbindung ist bereits im Gerät installiert. Software zum Installieren anderer Dienste wie Funkruf und Fax erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
- Verbindung mit dem Netzwerk am Arbeitsplatz. Wenn Sie verbunden sind, können Sie mit dem Messaging-Programm E-Mail-Nachrichten senden und empfangen und mit dem Internet Explorer Mobile Websites und WAP-Seiten anzeigen. Außerdem können Sie das Gerät mit Ihrem Computer synchronisieren.
- Verbindung mit einem Computer zur Fernsynchronisierung. Wenn Sie verbunden sind, können Sie Informationen synchronisieren, beispielsweise aus Pocket Outlook. Weitere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe zu Microsoft ActiveSync® oder zum Thema Verbindungen auf Ihrem Computer.

Verwenden von Wireless Fidelity (802.11b)

Mit WiFi können Sie Ihr Gerät mit einem WLAN (Wireless Local Area Network) verbinden. WiFi ist die Abkürzung für Wireless Fidelity. WiFi ist eine Bezeichnung für alle Arten eines 802.11-Netzwerks, dazu zählen 802.11b, 802.11a und Dualband. Das Gerät kann mit zertifizierten WiFi-Produkten verschiedener Hersteller kommunizieren.

ANMERKUNG: Die Mid- und High-Konfigurationen des Axim verfügen über integriertes Wi-Fi 802.11b und werkseitig installierte Treiber. Für Geräte mit Low-Konfiguration müssen Sie die 802.11b SD-Karte zusätzlich erwerben, im Gerät installieren und die Treiber installieren.

ANMERKUNG: Der Standard-Client für Wireless-Netzwerke für das Gerät ist das Dell WLAN-Dienstprogramm. Die folgenden Konfigurierungsschritte beziehen sich auf das Dell WLAN-Dienstprogramm.

Konfigurieren Sie den Wireless-Netzwerk-Zugang für Ihr Gerät, wenn eine der folgenden Ausgangsbedingungen zutrifft:

- Netzwerkkarte ist eingerichtet
- Wireless-Netzwerk sendet SSID
- Wireless-Netzwerk sendet keine SSID

Wenn die Netzwerkkarte eingerichtet ist

Normalerweise ist die interne Wireless-Karte bereits eingerichtet. Unter gewissen Umständen müssen Sie die Netzwerkkarte auswählen. Bei den Axim X51/X51v-Konfigurationen, die über integrierte Wireless-Funktionalität verfügen, ist die Netzwerkkarte den Wireless-Funktionen zugeordnet. Wenn Wireless nicht aktiviert ist oder Sie eine Steckkarte für die Wireless-Verbindung verwenden, müssen Sie die Netzwerkkarte auswählen:

1. Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Netzwerkkarten**.
3. Wählen Sie entweder **Internet** oder **Arbeitsplatz** aus dem Menü.
4. Wählen Sie die Netzwerkkarte aus, mit der die Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden soll. Wählen Sie für den Axim X51/X51v mit integriertem Wireless **Dell Axim X51/X51v WLAN Wireless-Adapter**.
5. Wählen Sie aus, ob die Netzwerkkarte eine IP-Adresse zuweist oder automatisch eine IP-Adresse empfängt.
6. Geben Sie die Server-IP-Adressen ein, falls erforderlich, und tippen Sie auf **OK**.

Wenn das Wireless-Netzwerk SSID sendet

1. Drücken Sie die Taste zum Aktivieren der Wireless-Funktion. Die grüne Leuchtdiode in der oberen rechten Ecke des Geräts zeigt an, dass eine Wireless-Verbindung besteht.
2. Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Verbindungen**.
3. Um Profile hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie die entsprechende Aktion und tippen Sie auf **Netzwerkkarten**.
4. Wählen Sie im Fenster **Wireless-Netzwerke konfigurieren** einen der verfügbaren Netzwerknamen und tippen Sie auf **OK**.

Wenn das Wireless-Netzwerk keine SSID sendet

Im Fenster **Wireless-Netzwerke konfigurieren** werden nur Wireless-Netzwerke, die einen Netzwerknamen (SSID) senden, und Netzwerke die bereits hinzugefügt wurden, angezeigt. Fügen Sie das Netzwerk hinzu, wenn es nicht in der Liste aufgeführt wird. Von Ihrem Netzwerkadministrator benötigen Sie folgende Informationen:

- SSID (Netzwerkname)
- Authentifizierung
- Datenverschlüsselung
- Schlüssel (falls der Schlüssel nicht automatisch bereitgestellt wird)
- Melden Sie sich erforderlichenfalls an

So konfigurieren Sie das Wireless-Netzwerk:

1. Tippen Sie im Fenster **Wireless-Netzwerke konfigurieren** auf **Neu hinzufügen**.
2. Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) an.
3. Wählen Sie entweder **Internet** oder **Arbeitsplatz** im Feld **Verbinden mit**.
   - Wenn Sie **Internet** wählen, können Sie sich mit dem Netzwerk verbinden, aber Sie müssen eine gegebenenfalls erforderliche VPN-Verbindung manuell starten.
   - Wenn Sie **Arbeitsplatz** wählen, wird automatisch jedesmal, wenn Sie sich mit dem Netzwerk verbinden, eine VPN-Verbindung gestartet.
   - Wenn beim Verbinden mit dem Netzwerk Probleme auftreten, ändern Sie den Eintrag im Feld **Verbinden mit** in **Internet**.

4 Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerkschlüssel**.

5 Geben Sie die Angaben zur **Authentifizierung** und **Datenverschlüsselung** ein. Wenn ein Schlüssel erforderlich ist, geben Sie den Netzwerkschlüssel ein.

6 Wählen Sie die Registerkarte **802.1x**.

7 Von der im vorhergehenden Dialog gewählten Authentifizierungs- und Datenverschlüsselungsmethode hängt es ab, ob dieser Dialog verfügbar ist. Wenn der Dialog verfügbar ist, wählen Sie den im Netzwerk verwendeten **EAP-Typ**.

8 Tippen Sie auf **OK**.

9 Wenn mehrere Netzwerke aufgelistet werden, tippen Sie mit dem Stift auf den Namen des Netzwerks, mit dem Sie sich verbinden möchten, und lassen den Stift auf diesem Eintrag ruhen. Ein Popup-Menü wird angezeigt. Tippen Sie auf **Verbinden.** Nach einigen Sekunden sollte neben dem ausgewählten Netzwerk **Verbunden** angezeigt werden.

Verwenden von Odyssey-Client

Odyssey ist eine Kontroll- und Sicherheitssoftware zur Steuerung des Wireless-LAN-Zugangs, mit der sich ein hoher Sicherheitsstandard bei der Funkverbindung verwirklichen lässt. Odyssey ermöglicht die sichere Authentifizierung und Verbindung von Wireless-LAN (WLAN)-Benutzern und stellt sicher, dass sich nur autorisierte Benutzer mit dem Netzwerk verbinden können.

Odyssey wird meistens anstelle von Wireless-Netzwerkclienten anderer Hersteller wie zum Beispiel dem Dell WLAN-Dienstprogramm, Intel ProSET oder Windows XP Zero Config Service verwendet.

So verwenden Sie Odyssey:

- Tippen Sie auf **Start→ Einstellungen→ Registerkarte „Verbindungen“→ Odyssey-Client**.
  Die Startseite mit folgenden Informationen wird angezeigt:
  - Status von Odyssey
  - SSID (Netzwerkname)
  - Access Point MAC
  - Paketinformationen

- Tippen Sie auf **Einstellungen→ Odyssey aktivieren**, um mit dem Programm arbeiten zu können.
- Um ein Wireless-Profil zu konfigurieren, tippen Sie auf **Einstellungen→ Konfigurieren**. Daraufhin wird eine Liste der vorhandenen Profile angezeigt, zu der Sie Profile hinzufügen, bearbeiten oder löschen können.

Hinzufügen eines Netzwerks

So fügen Sie ein neues Profil hinzu:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen→ Konfigurieren→ Hinzufügen**.
   Es wird der Assistent **Netzwerk hinzufügen** angezeigt.
2. Geben Sie den Netzwerknamen ein oder aktivieren Sie das Kästchen **Alle**, wenn Sie möchten, dass der Client eine Verbindung zu allen verfügbaren Netzwerken herstellt.
3. Tippen Sie auf **Suchen**, um alle verfügbaren Funknetze anzuzeigen. Geben Sie erforderlichenfalls eine Beschreibung ein.
4. Wählen Sie zwischen „Ad-hoc-“ oder „Infrastrukturnetzwerk“.
5. Tippen Sie anschließend auf **Weiter**.
6. Eingeben von Sicherheitseinstellungen:
   - **Zuordnungsmodus** ermöglicht offene, freigegebene, oder WPA-Zuordnungsmethoden.
   - **Verschlüsselungsmethode** dient zum Auswählen verschiedener Methoden des Verschlüsselung. Es sind die Optionen „Keine“, „WEP“ und „TKIP“ verfügbar.
   - Wenn 802.1x verwendet wird, aktivieren Sie das Kästchen **Authentifizierung mit 802.1X**.
   - Geben Sie bei Verwendung von WPA-PSK Ihre **Passphrase** (Schlüssel) ein.
7. Je nach den von Ihnen gewählten Optionen wird als nächstes eine spezifische neue Seite angezeigt. Möglicherweise werden Sie aufgefordert, einen WEP-Schlüssel oder einen Benutzernamen und ein Kennwort einzugeben.
8. Tippen Sie auf **Weiter**.

9 Hier können Sie EAP (Extensible Authentication Protocol)-Methoden auswählen. Die Standardeinstellungen enthalten ausschließlich EAP/TTLS.

   a Wenn weitere EAP-Methoden benötigt werden, tippen Sie auf **Hinzufügen**.

   b Tippen Sie nach dem Hinzufügen von anderen EAP-Methoden auf **OK**.

   c Tippen Sie auf **Weiter**.

10 Geben Sie einen anonymen Namen an, um Ihren Anmeldenamen geheim zu halten. Dieser Name wird zur äußerlich sichtbaren Authentifizierung verwendet. Tippen Sie auf **Weiter**.

11 Wählen Sie je nach von Ihnen gewählten EAP-Methode ein inneres Authentifizierungsprotokoll. Tippen Sie auf **Weiter**.

12 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein und tippen Sie auf **Weiter**.

13 Tippen Sie auf **Fertig stellen**.

14 Jetzt ist das neue Profil hinzugefügt und kann für die einzelnen Netzwerke ausgewählt werden. Um ein Verbindungsprofil auszuwählen, tippen Sie in der oberen rechten Ecke auf **OK**.

15 Wenn die Seite **Heute** wieder angezeigt wird, ist im Infobereich ein neues Symbol für Odyssey vorhanden.

Verwenden von Cisco® LEAP Wireless-LAN-Sicherheit

Der Dell Axim X51/X51v unterstützt 802.1x-Netzwerkauthentifizierung zwischen Client und Server mit einem Anmeldungskennwort unter Verwendung von Cisco LEAP.

Cisco LEAP kann mithilfe der Anwendung Odyssey Client konfiguriert werden.

ANMERKUNG: Stellen Sie vor Beginn der Konfiguration sicher, dass Wireless aktiviert ist, indem Sie es mit der Taste „Wireless EIN/AUS“ aktivieren.

ANMERKUNG: LEAP wird auf Peer-to-Peer-Netzwerken nicht unterstützt. LEAP wird nicht auf einem Axim X51 mit der Konfiguration „Low“ unterstützt.

So starten Sie den Odyssey-Client:

1 Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Verbindungen**→ **Odyssey Client**-Symbol.

2 Tippen Sie auf **Einstellungen**→ **Odyssey aktivieren**.

So starten Sie die Verwendung von LEAP:

1 Von Ihrem Netzwerkadministrator benötigen Sie folgende Informationen:

- Netzwerkname
- Zuordnungsmodus
- Verschlüsselungsmodus

2 Tippen Sie im Fenster **Odyssey-Client** auf **Einstellungen**→ **Konfigurieren**→ **Hinzufügen**.

3 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) ein, sofern bekannt, oder tippen Sie auf **Suchen**, um die verfügbaren Access Points zu suchen. Tippen Sie auf **Weiter**.

4 LEAP unterstützt ausschließlich Infrastrukturnetzwerke. Deshalb dürfen die Standardeinstellungen im Drop-Down-Menü nicht verändert werden. Tippen Sie auf **Weiter**.

5 Geben Sie den **Zuordnungsmodus** und die Verschlüsselungsmethode ein. Tippen Sie auf **Weiter**.

6 **EAP/TTLS** wird als Voreinstellung des EAP-Typs angegeben. Tippen Sie auf **Add** (Hinzufügen) und wählen Sie **EAP/LEAP** in dem neu geöffneten Fenster aus.

   Entfernen Sie **EAP/TTLS**, außer Sie haben ein Echtheitszertifikat für die Verwendung von TTLS und Sie haben Ihr System dahingehend konfiguriert.

   ANMERKUNG: Wenn Ihr System nicht ordnungsgemäß konfiguriert ist und EAP/TTLS nicht entfernt wird, wird Ihr Wireless-Sicherheitssystem möglicherweise nicht funktionieren.

7 Tippen Sie auf **Weiter**.

8 Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Tippen Sie auf **Weiter**.

9 Tippen Sie auf **Finish** (Beenden), um die Konfiguration von LEAP zu beenden.

10 Tippen Sie auf **OK**.

11 Wählen Sie das Netzwerk aus, das Sie aus dem Drop-Down-Menü hinzugefügt haben und tippen Sie auf das Kontrollkästchen neben **Verbinden mit**, um es zu aktivieren. Der Status wird als verbunden (authentifiziert) angezeigt, nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist.

ANMERKUNG: Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfedatei von „Odyssey Client“, die sich auf dem Axim befindet. Zugriff auf die Hilfedatei erhalten Sie, indem Sie auf **Start**→ **Hilfe**→ **Odyssey Client for Pocket PC** tippen oder auf **Hilfe** vom Hauptbildschirm des **Odyssey Client** tippen.

Verwenden von Odyssey-Client um eine Vollmacht zu erhalten

Ein Zertifikat kann in Odyssey-Client auf zwei Weisen erhalten werden.

- Certificate Enroller
- Benutzerzertifikat importieren

Verwenden Sie „Certificate Enroller“, um ein Benutzerzertifikat mithilfe von Microsoft Zertifikatdiensten zu installieren. Mit dem Import-Benutzerzertifikat können Sie die `.pfx`-Zertifikatdatei, die sich auf dem Gerät befindet, installieren. Bei der Auswahl des geeigneten Zertifikatstyps berät Sie Ihr Netzwerkadministrator.

So verwenden Sie „Certificate Enroller“:

1 Stellen Sie mithilfe des Odyssey-Clients eine Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk, das die 802.1x-Norm nicht unterstützt und in dem sich der Zertifikatserver befindet, her.
2 Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Verbindungen**→ **Odyssey-Client**.
3 Tippen Sie auf **Extras**→ **Certificate Enroller**.
4 Geben Sie die IP-Adresse des Zertifikat-Servers in das Feld **Server** ein.
5 Geben Sie den Benutzernamen und den Domainnamen in das Feld **Benutzername** anhand der folgenden Regel ein: `Domänenname\Benutzername`
6 Tippen Sie auf **Anfordern**.

So verwenden Sie „Benutzerzertifikat importieren“:

ANMERKUNG: Bevor Sie ein Zertifikat installieren, müssen Sie das private Schlüsselkennwort (gemäß RSA) kennen.

1 Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Verbindungen**→ **Odyssey-Client**.
2 Tippen Sie auf **Extras**→ **Benutzerzertifikat importieren**.
3 Tippen Sie auf **Durchsuchen**, um eine auf dem Gerät gespeicherte `.pfx`-Datei zu suchen. Wählen Sie die Datei und tippen Sie auf **OK**.
4 Geben Sie das private Schlüsselkennwort für dieses Zertifikat unter **Privates Schlüsselkennwort** ein.Sie können optional auf **Sichtschutz AUS** klicken, um das Kennwort während der Eingabe lesen zu können.
5 Tippen Sie anschließend auf **Zertifikat installieren**.

Verwenden eines Infrarot-Ports

Mit dem Infrarot-Port können Sie Informationen drahtlos zwischen zwei Geräten übertragen, beispielsweise Kontakte und Termine.

So senden Sie Informationen:

1 Rufen Sie das Programm auf, in dem das zu sendende Element erstellt wurde und suchen Sie das Element in der Liste.
2 Richten Sie die Infrarotsensoren so aufeinander aus, dass sie nahe beieinander sind und sich im Übertragungsweg kein Hindernis befindet.

3 Tippen Sie auf das Element, halten Sie den Stift gedrückt und wählen Sie im Popup-Menü die Option **xxxx** ***Übertragen***, wobei *xxxx* für das Objekt steht, das Sie übertragen möchten.

Auch aus dem Datei-Explorer lassen sich Elemente übertragen (ausgenommen Ordner). Tippen Sie auf das zu sendende Element, halten Sie den Stift gedrückt und wählen Sie im Popup-Menü die Option **Datei übertragen**.

Verwendung von Bluetooth® Wireless-Technologie

Bluetooth ist eine Wireless-Technologie zur unkomplizierten Kommunikation zwischen Geräten und dem Internet. Es ist eine offene Spezifikation für Daten- und Sprachkommunikation über kurze Entfernungen. Bluetooth kann zum Beispiel zum Synchronisieren von Daten zwischen Handheld-Geräten und anderen Computern verwendet werden.

Unterstützte Bluetooth-Profile:

- Allgemeiner Zugang
- Service Discovery-Anwendung
- Serieller Port
- Allgemeiner Objektwechsel DFÜ-Netzwerkbetrieb
- Objekt PUSH
- HID

So konfigurieren Sie ein Gerät mit Bluetooth Wireless-Technologie in einer Pocket PC-Umgebung:

1 Stellen Sie sicher, dass beide Geräte eingeschaltet und für Bluetooth erkennbar sind und sich in geringem Abstand voneinander befinden.

2 Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ Registerkarte **Verbindungen**.

3 Tippen Sie auf **Bluetooth**→ Registerkarte **Geräte**→ **Neue Partnerschaft**. Ihr Gerät sucht nach anderen Bluetooth-Geräten und zeigt sie in der Liste an.

4 Tippen Sie auf den Namen des anderen Geräts und tippen Sie auf **Weiter**.

5 Wenn Sie ein Kennwort eingeben möchten (empfohlen zur Erhöhung der Verbindungssicherheit), können Sie im **Kennwortfeld** ein alpha-nummerisches Kennwort mit 1 bis 16 Zeichen eingeben. Tippen Sie anschließend auf **Weiter**. Lassen Sie das Feld „**Kennwort**" anderenfalls blank und tippen Sie auf **Weiter**.

ANMERKUNG: Das Kennwort für ein Remote-Bluetooth-Gerät kann normalerweise dem Benutzerhandbuch für dieses Gerät entnommen werden. Das Standardkennwort für jeden Dell Axim ist 1234.

6 Geben Sie dasselbe Kennwort für das andere Gerät ein.

7 Tippen Sie auf **Fertig stellen**.

Eine aktive Verbindung mit Bluetooth Wireless-Technologie wurde erstellt und die Verknüpfung der beiden Geräte miteinander ist abgeschlossen.

ANMERKUNG: Um weitere Informationen zu Bluetooth Wireless-Technologie zu erhalten, tippen Sie auf **Start**→ **Hilfe**→ **Verbindungen einrichten**.

Aufbauen einer Modem-Verbindung

So erstellen Sie eine Modem-Verbindung:

1 Installieren Sie eine Modemkarte und entsprechende Adapter, um über die serielle Schnittstelle ein externes Modem am Gerät anzu-schließen.

2 Von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) benötigen Sie folgende Informationen:

- Einwahlnummer des ISPs
- Benutzername und Kennwort
- TCP/IP-Einstellungen

Bei manchen Anbietern ist vor dem Benutzernamen ein Zusatz erforderlich, etwa *MSN/Benutzername*.

3 Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ Registerkarte **Verbindungen** → **Verbindungen**.

4 Tippen Sie unter **Mein ISP** oder **Mein Arbeitsplatz-Netzwerk** auf **Neue Modemverbindung hinzufügen**.

5 Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein, beispielsweise `ISP-Verbindung`.

6 Wählen Sie aus der Liste **Modem auswählen** Ihren Modemtyp aus und tippen Sie auf **Weiter**.

Ist Ihr Modemtyp nicht aufgeführt, geben Sie die Modemkarte erneut ein. Wenn Sie ein externes Modem verwenden, das über Kabel an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie **Hayes Compatible on COM1** (Hayes-kompatibel auf COM1) aus. Detaillierte Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Modems.

7 Geben Sie die Telefonnummer genauso ein, wie Sie sie sonst auch wählen. Wenn eine Ortsvorwahl erforderlich ist, vergessen Sie nicht, diese auch einzugeben. Tippen Sie auf **Weiter**.

8 Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort sowie ggf. Ihre Domäne an. Diese Daten erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder vom Netzwerkadministrator.

ANMERKUNG: Die Einstellungen unter **Erweitert** brauchen Sie voraussichtich nicht zu ändern. Die meisten Internetdienstanbieter arbeiten heute mit dynamisch zugewiesenen Adressen.

9 Wenn Ihr Internetdienstanbieter keine dynamisch zugewiesenen Adressen verwendet, tippen Sie auf **Erweitert**, wählen Sie die Registerkarte **TCP/IP** und geben Sie hier die Adresse ein.

10 Tippen Sie auf **OK**.

11 Legen Sie gegebenenfalls noch andere Optionen fest und tippen Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn Sie das Messaging-Programm, Internet Explorer Mobile oder MSN Messenger aufrufen, wird die Verbindung automatisch hergestellt. Wenn Sie verbunden sind, können Sie:

- Mit dem Messaging Programm E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Bevor Sie das Messaging-Programm jedoch verwenden können, müssen Sie die erforderlichen Daten eingeben, die das Messaging Programm zur Kommunikation mit dem E-Mail-Server benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Direktes Verbinden mit einem E-Mail-Server“ auf seite 109.
- Zeigen Sie Web- und WAP-Seiten mit Internet Explorer Mobile an. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden von Internet Explorer Mobile“ auf seite 123.
- Mit dem MSN Messenger Sofortnachrichten senden und empfangen. Weitere Informationen erhalten Sie unter „MSN Messenger“ auf seite 121.

Erstellen einer Ethernet-Verbindung

Der Begriff „Ethernet“ bezieht sich auf alle LAN-Produkte, die die Norm IEEE 802.3 erfüllen. Diese Norm definiert das allgemein auch als CSMA/CD bezeichnete Protokoll.

So erstellen Sie eine Ethernet-Verbindung:

1. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Netzwerkadministrator auf, damit er Ihnen einen Benutzernamen, ein Kennwort und einen Domainnamen zuteilt.
2. Installieren Sie den Treiber für die Netzwerkkarte, falls erforderlich. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die Sie zusammen mit Ihrer Netzwerkkarte erhalten haben.
3. Das Fenster **Netzwerkeinstellungen** wird automatisch angezeigt, wenn Sie die Netzwerkkarte zum ersten Mal in das Gerät einstecken, damit Sie die Netzwerkkarte konfigurieren können. Wenn Sie die Einstellungen später ändern wollen, tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Registerkarte** Verbindungen→ **Verbindungen**.
4. Zur Eingabe bestimmter Server-Informationen tippen Sie auf den entsprechenden Adapter und anschließend auf **Eigenschaften**. Sie müssen u. U. den Proxy-Server und die VPN (Virtual Private Network)-Verbindungseinstellungen eingeben. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

   ANMERKUNG: Die meisten Netzwerke verwenden DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol), sodass Sie die Verbindungseinstellungen nur dann zu ändern brauchen, wenn Sie von Ihrem Netzwerkadministrator dazu angewiesen werden.

5. Verbinden Sie erforderlichenfalls die Netzwerkkarte über ein Netzwerkkabel mit dem Netzwerk. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die Sie zusammen mit Ihrer Netzwerkkarte erhalten haben.

Erstellen einer VPN-Verbindung

Ein VPN (Virtual Private Network)-Netzwerk ist zur Nutzung öffentlicher Leitungen zur Verbindung von Netzknoten konzipiert. Diese Systeme verwenden Verschlüsselung und andere Sicherheitsmechanismen, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Benutzer Zugriff auf das Netzwerk haben und keine Daten abgefangen werden können.

1. Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ Registerkarte **Verbindungen** → **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Neue VPN-Serververbindung herstellen**.

   ANMERKUNG: Wenn Sie bereits einen VPN-Server erstellt haben, tippen Sie auf **Meine VPN-Server bearbeiten** und anschließend auf **Neu**.
3. Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
4. Geben Sie im Feld **Hostname oder IP-Adresse** des Ziels: den Namen oder die IP-Adresse des VPN-Servers ein. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
5. Tippen Sie neben **VPN-Typ** auf **IPSec** bzw. **PPTP**, je nachdem, welches der beiden Authentifizierungsverfahren Sie mit Ihrem Gerät verwenden möchten.

   Falls Sie nicht sicher sind, welche Option Sie wählen sollen, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.
6. Tippen Sie auf **Weiter** und geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und, falls erforderlich, die Domain ein.
7. Installieren Sie den Treiber für die Netzwerkkarte, falls erforderlich. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die Sie zusammen mit Ihrer Netzwerkkarte erhalten haben.
8. Tippen Sie auf **Fertig stellen**.
9. Um eine Verbindung manuell zu starten, tippen Sie auf die Verbindung und halten Sie den Stift darauf fest. Tippen Sie anschließend auf **Verbinden**.

   ANMERKUNG: Für eine VPN-Verbindung ist eine physische Verbindung zu einem Netzwerk erforderlich. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit einem kabelgebundenen oder Wireless-Netzwerk verbunden ist, bevor Sie eine VPN-Verbindung manuell starten.

Beenden einer Verbindung

So trennen Sie Verbindungen:

- Zum Löschen einer Verbindung, tippen Sie auf die zu entfernende Verbindung und halten den Stift gedrückt. Tippen Sie anschließend auf **Löschen**.
- Wenn Sie über ein Kabel oder eine Dockingstation verbunden sind, trennen Sie das Gerät vom Kabel oder von der Dockingstation.
- Wenn Sie über den Infrarotsensor verbunden sind, entfernen Sie das Gerät vom Computer.
- Wenn Sie über eine Netzwerkkarte (Ethernet) verbunden sind, entfernen Sie die Karte aus dem Gerät.

Direktes Verbinden mit einem E-Mail-Server

Sie können eine Verbindung zu einem E-Mail-Server einrichten, um E-Mail-Nachrichten über eine Modem- oder Netzwerkverbindung und Messaging auf Ihrem Gerät zu senden und zu empfangen.

ANMERKUNG: Der E-Mail-Server des Internetdienstanbieters oder des Netzwerks muss über einen POP3- oder IMAP4-Zugang und ein SMTP-Gateway verfügen.

Sie können zum Empfang von Nachrichten mehrere E-Mail-Dienste nutzen. Jeder E-Mail-Dienst muss zunächst eingerichtet und benannt werden. Wenn Sie den gleichen Dienst zur Verbindung mit verschiedenen Mailboxen verwenden, müssen Sie die einzelnen Mailboxverbindungen einrichten und benennen.

So richten Sie einen E-Mail-Dienst ein:

1. Tippen Sie auf Ihrem Gerät unter **Messaging** auf **Konten**→ **Neues Konto**.
2. Folgen Sie den Anweisungen des E-Mail-Setup-Assistenten.

Weitere Informationen finden Sie durch Tippen auf **Start**→ **Hilfe**.

Tippen Sie auf **Konto**→ **Verbinden**, um eine Verbindung mit Ihrem E-Mail-Server aufzubauen. Weitere Informationen zur Verwendung des Messaging-Programms finden Sie im Abschnitt „Messaging-Programm“ auf seite 87.

Wie Sie Hilfe beim Verbindungsaufbau bekommen

Informationen zum Herstellen von Verbindungen erhalten Sie hier:

- „Messaging-Programm“ auf seite 87.
- Online-Hilfe im Gerät. Tippen Sie auf **Start→ Hilfe**. Tippen Sie auf **Messaging** oder **Verbindungen**.
- Online-Hilfe zu ActiveSync auf dem Computer. Klicken Sie in ActiveSync auf **Hilfe→ Microsoft ActiveSync-Hilfe**.
- Informationen zum Beheben von Störungen finden Sie unter **www.microsoft.com/windowsmobile**.

5

Hinzufügen und Entfernen von Programmen

Einige Programme sind im Lieferzustand des Geräts bereits im ROM installiert. Diese Programme können von Ihnen nicht entfernt werden. Inhalte und Daten im ROM-Speicher sind vor versehentlichem Löschen geschützt. Die Aktualisierung der Programme im ROM-Speicher ist mittels spezieller Installationsprogramme mit der Erweiterung ***.pku** möglich. Sie können Daten auf Flash-ROM speichern.

Sie können auf Ihrem Gerät beliebige geeignete Programme installieren. Anzahl und Umfang sind lediglich durch den verfügbaren Gerätespeicher begrenzt. Der meistbesuchte Ort zum Herunterladen von Software für das Gerät ist die Website für Microsoft® Windows Mobile™ Version 5.0-Software für Pocket PC Premium Edition an der Adresse: **www.microsoft.com/windowsmobile**.

Programme Hinzufügen von Programmen mit Microsoft® ActiveSync®

Vor dem Installieren von Software auf Ihrem Gerät müssen Sie ActiveSync auf dem Computer installieren. Weitere Informationen erhalten Sie in der **Online-Hilfe zu ActiveSync** auf Ihrem Computer.

ANMERKUNG: Kunden brauchen ActiveSync 4.0 oder eine neuere Änderung bevor sie den Axim verwenden. ActiveSync 4.0 oder neuer ist auf der CD *„Zum Einstieg"* verfügbar. Weitere Hilfe mit ActiveSync erhalten Sie auf der folgenden Website: **http://www.microsoft.com/windowsmobile/help/activesync/default.mspx**

1 Informieren Sie sich über Ihren Gerät- und Prozessortyp, damit Sie die passende Software-Version für Ihr Gerät installieren.
   a Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**.
   b Tippen Sie auf der Registerkarte **System** auf **Info**.
   c Notieren Sie die Prozessordaten auf der Registerkarte **Version**.

2 Laden Sie die Software auf Ihren Computer herunter bzw. legen Sie die CD „*Zum Einstieg*“ oder Diskette mit der Software in Ihren Computer ein. Je nach Programm besteht das Installationspaket aus einer einzelnen ***.exe-** bzw. ***.zip-**Datei, einer Datei namens **Setup.exe** oder mehreren Dateiversionen für verschiedene Geräte- und Prozessortypen. Achten Sie darauf, die für Pocket PC und den Prozessortyp Ihres Handhelds geeignete Programmversion auszuwählen.

3 Lesen Sie die zum Programm gehörigen Installationsanweisungen, Infodateien oder Dokumentationen. Viele Programme verfügen über spezielle Installationsanweisungen.

4 Verbinden Sie Ihr Gerät mit dem Computer.

5 Doppelklicken Sie auf die ***.exe-**Datei.

   Falls es sich um eine Installationsdatei handelt, wird der Installations-Assistent aufgerufen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Nachdem die Software auf Ihrem Computer installiert wurde, wird sie automatisch auf Ihr Gerät übertragen.

   Falls es sich nicht um eine Installationsdatei handelt, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass das Programm für einen anderen Computertyp bestimmt ist. In diesem Fall müssen Sie die Datei auf Ihren Handheld verschieben. Falls keine zum Programm gehörige Dokumentation oder Infodatei vorliegt, kopieren Sie die Programmdatei mit dem ActiveSync-Explorer in den Ordner **Programme** Ihres Handhelds. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien mit ActiveSync finden Sie in der Online-Hilfe der auf Ihrem Computer installierten ActiveSync-Version.

Um ein Programm nach beendeter Installation zu öffnen, tippen Sie auf **Start**→ **Programme** und tippen Sie anschließend auf das Programmsymbol.

Herunterladen von Programmen aus dem Internet

1 Informieren Sie sich über Ihren Gerät- und Prozessortyp, damit Sie die passende Software-Version für Ihr Gerät installieren.

   a Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**.

   b Tippen Sie auf der Registerkarte **System** auf **Info**.

   c Notieren Sie die Prozessordaten auf der Registerkarte **Version**.

2 Laden Sie das Programm mit Internet Explorer Mobile auf Ihr Gerät herunter. Je nach Programm besteht das Installationspaket aus einer einzelnen ***.exe-** bzw. ***.zip-**Datei, einer Datei namens **Setup.exe** oder mehreren Dateiversionen für verschiedene Geräte- und Prozessortypen. Achten Sie darauf, die für Pocket PC und den Prozessortyp Ihres Handhelds geeignete Programmversion auszuwählen.

3 Lesen Sie die zum Programm gehörigen Installationsanweisungen, Infodateien oder Dokumentationen. Viele Programme verfügen über spezielle Installationsanweisungen.

4 Tippen Sie auf die Datei (die zum Beispiel die Dateinamenerweiterung ***.exe** trägt).

   Daraufhin wird der Installations-Assistent aufgerufen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinzufügen eines Programms zum Startmenü

1 Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**.

2 Tippen Sie auf **Menüs** und dann auf das Kontrollkästchen des Programms.

   Falls das Programm nicht aufgeführt ist, können Sie es entweder über den Datei-Explorer im Gerät in den Ordner **Startmenü** verschieben oder mit ActiveSync auf dem Computer eine Verknüpfung zum Programm erstellen. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

   a Mit dem Explorer in ActiveSync können Sie die Programmdateien für Ihren Handheld erkunden und Programme auffinden.

   b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programm und wählen Sie die Option **Verknüpfung erstellen**.

   c Verschieben Sie die Verknüpfung in den Unterordner **Startmenü** des Windows-Ordners.
   Die Verknüpfung wird nun im Menü **Start** angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe zu ActiveSync auf dem Computer.

Entfernen von Programmen

1 Tippen Sie auf **Start**→ **Einstellungen**.
2 Tippen Sie auf **System**→ **Programme entfernen**.
3 Halten Sie den Stift auf dem Programmnamen gedrückt und tippen Sie im Popup-Menü auf **Löschen**.
   Falls das Programm nicht in der Liste der installierten Programme aufgeführt wird, suchen Sie es mithilfe des Datei-Explorers.

6

Verwenden von Begleitprogrammen

Als Begleitprogramme sind Word Mobile, Excel Mobile, PowerPoint Mobile und Windows Media Player für Pocket PC verfügbar.

Um ein Begleitprogramm aufzurufen, tippen Sie auf **Start→ Programme** und dann auf den Namen des Programms.

ANMERKUNG: Vor dem ersten Verbinden des Geräts mit einem Computer müssen Sie auf dem Computer das Programm „ActiveSync" von der Dell™-CD *„Zum Einstieg"* installieren.

Word Mobile

Word Mobile ermöglicht gemeinsam mit Microsoft Word den Austausch von Textdokumenten zwischen Ihrem Computer und Ihrem Gerät. Sie können neue Dokumente auf Ihrem Handheld erstellen oder Dokumente von Ihrem Computer auf den Handheld kopieren. Durch Dokument-Synchronisierung zwischen Computer und Gerät stellen Sie sicher, dass auf beiden Systemen jederzeit die aktuellsten Dokumentversionen verfügbar sind.

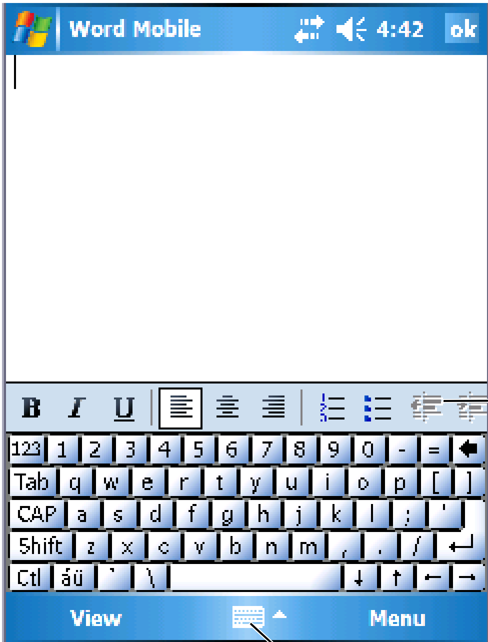
Mit Word Mobile können Sie Dokumente erstellen, zum Beispiel Briefe, Besprechungsnotizen und Reiseberichte.

So erstellen Sie eine neue Datei:

1 Tippen Sie auf **Start→ Programme→ Word Mobile**.

2 Tippen Sie auf **Neu**.

Daraufhin wird ein leeres Dokument angezeigt. Sie können statt dessen auch über das Dialogfeld **Optionen** eine Vorlage für neue Dokumente auswählen, in der Textelemente und Formatierung für den gewünschten Zweck bereits vorgegeben sind.



Es kann jeweils nur ein Dokument zu einem Zeitpunkt geöffnet sein. Beim Öffnen eines weiteren Dokuments werden Sie zum Speichern des zuvor geöffneten aufgefordert. Sie können Dokumente in zahlreichen Formaten erstellen, speichern und bearbeiten, zum Beispiel als Word-Dokument (**.doc**), Word-Dokumentvorlage (**.dot**), RTF-Dokument (**.rtf**) oder Textdokument (**.txt**).

Word Mobile enthält eine Liste der auf Ihrem Gerät gespeicherten Dateien. Um eine Datei in der Liste zu öffnen, tippen Sie darauf. Um eine Datei in der Liste zu löschen, zu kopieren oder zu senden, halten Sie den Stift auf der betreffenden Datei gedrückt und wählen Sie die gewünschte Aktion im Popup-Menü.

Sie können in Word Mobile Informationen durch Eingabe per Tastatur, Schreiben oder Zeichnen auf dem Bildschirm oder Aufnehmen mit dem Mikrofon speichern. Diese Modi werden im Menü **Ansicht** angezeigt. Für jeden Modus ist eine eigene Symbolleiste vorhanden, die Sie durch Antippen des Symbols **Symbolleiste anzeigen/ausblenden** auf der Befehlszeile anzeigen bzw. ausblenden können.

Um den Vergrößerungsmaßstab zu ändern, tippen Sie auf **Ansicht→ Zoom** und wählen den gewünschten Prozentwert. Zum Eingeben von Text empfiehlt sich die Wahl eines hohen, zur Übersicht des Gesamtdokuments die Wahl eines niedrigen Prozentwerts.

Wenn Sie ein auf einem Computer erstelltes Word-Dokument öffnen, wählen Sie im Menü **Ansicht** den Befehl **Zeilen auf Fensterbreite umbrechen**, um das Dokument vollständig anzuzeigen.

Excel Mobile

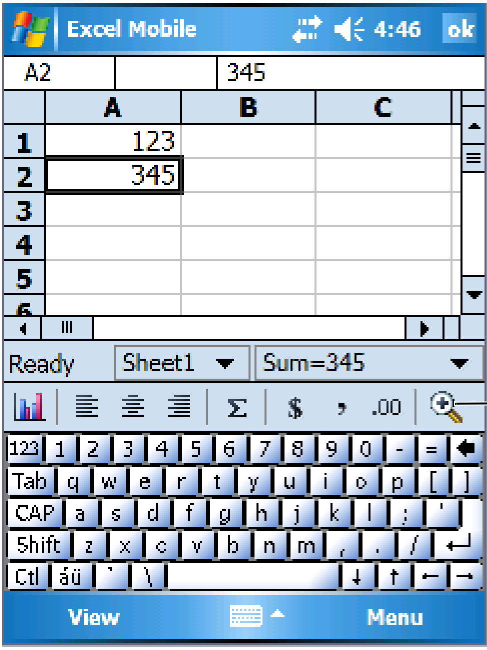
Excel Mobile ermöglicht gemeinsam mit Microsoft Excel den Austausch von Arbeitsmappen zwischen Ihrem Computer und Ihrem Handheld. Sie können neue Arbeitsmappen auf Ihrem Handheld erstellen oder Arbeitsmappen von Ihrem Computer auf den Handheld kopieren. Durch Dokument-Synchronisierung zwischen Computer und Gerät stellen Sie sicher, dass auf beiden Systemen jederzeit die aktuellsten Dokumentversionen verfügbar sind.

Mit Excel Mobile können Sie Arbeitsmappen wie zum Beispiel Spesenabrechnungen und Fahrtenbücher erstellen.

So erstellen Sie eine neue Datei:

1. Tippen Sie auf **Start→ Programme → Excel Mobile**.
2. Tippen Sie auf **Neu**.

   Daraufhin wird eine leere Arbeitsmappe angezeigt. Sie können statt dessen auch über das Dialogfeld **Optionen** eine Vorlage für neue Arbeitsmappen wählen, in der Formeln und Formatierungen für den gewünschten Zweck bereits vorgegeben sind.



Es kann jeweils nur eine Arbeitsmappe zu einem Zeitpunkt geöffnet sein. Beim Öffnen einer weiteren Arbeitsmappe werden Sie zum Speichern der zuvor geöffneten aufgefordert. Sie können Arbeitsmappen in zahlreichen Formaten erstellen, speichern und bearbeiten, zum Beispiel Excel-Vorlagen (**.xlt**) und Excel (**.xls**).

Excel Mobile enthält eine Liste der auf Ihrem Gerät gespeicherten Dateien. Um eine Datei in der Liste zu öffnen, tippen Sie darauf. Um eine Datei in der Liste zu löschen, zu kopieren oder zu senden, halten Sie den Stift auf der betreffenden Datei gedrückt und wählen Sie die gewünschte Aktion im Popup-Menü.

Excel Mobile verfügt über elementare Kalkulationswerkzeuge wie Formeln, Funktionen, Sortier- und Filterwerkzeuge. Um die Symbolleiste anzuzeigen, tippen Sie auf **Ansicht**→ **Symbolleiste**.

Tipps zum Arbeiten mit Excel Mobile

Die folgenden Tipps erleichtern Ihnen die Arbeit mit großen Tabellenblättern in Excel Mobile:

- Nutzen Sie die Vollbildschirm-Darstellung: Tippen Sie auf **Ansicht**→ **Ganzer Bildschirm**, um einen möglichst großen Bereich Ihres Tabellenblatts anzuzeigen. Um die Vollbildschirm-Darstellung wieder zu verlassen, tippen Sie auf **Wiederherstellen**.
- Nutzen Sie die Möglichkeit, Fensterelemente ein- und auszublenden. Tippen Sie auf **Ansicht** und anschließend auf die Elemente, die Sie ein- bzw. ausblenden möchten.
- Fixieren Sie Fenster auf Ihrem Tabellenblatt. Wählen Sie zunächst die Zelle, an der Sie die Fenster fixieren möchten. Tippen Sie auf **Ansicht**→ **Fenster fixieren**. Oft empfiehlt es sich, den obersten und den ganz linken Fensterbereich zu fixieren, damit die Zeilen- und Spaltenüberschriften beim Blättern durch ein Tabellenblatt erhalten bleiben.
- Durch das Teilen von Fenstern können Sie mehrere Bereiche eines großen Tabellenblatts gleichzeitig anzeigen: Tippen Sie auf **Ansicht**→ **Teilen**. Ziehen Sie den Fensterteiler an die gewünschte Position. Um die Teilung aufzuheben, tippen Sie auf **Ansicht**→ und anschließend auf **Teilung entfernen**.
- Nutzen Sie die Möglichkeit, Zeilen und Spalten anzuzeigen und auszublenden. Um eine Zeile oder Spalte auszublenden, markieren Sie eine Zelle in der betreffenden Zeile bzw. Spalte. Tippen Sie auf **Menü**→ **Format**→ **Zeile** oder **Spalte**→ **Ausblenden**. Zum Einblenden einer ausgeblendeten Zeile oder Spalte, tippen Sie auf **Menü**→ **Bearbeiten**→ **Gehe zu**, und geben Sie anschließend einen Suchbegriff ein, der sich in der ausgeblendet Zeile oder Spalte befindet. Tippen Sie anschließend auf **Menü**→ **Format**→ **Zeile** oder **Spalte**→ **Einblenden**.

Weitere Informationen zum Verwenden von Excel Mobile finden Sie unter **Start**→ **Hilfe**.

PowerPoint Mobile

PowerPoint Mobile ermöglicht gemeinsam mit Microsoft PowerPoint den Austausch von Präsentationen zwischen Ihrem Computer und Ihrem Gerät. Viele in den Präsentationsfolien verwendeten Elemente, zum Beispiel

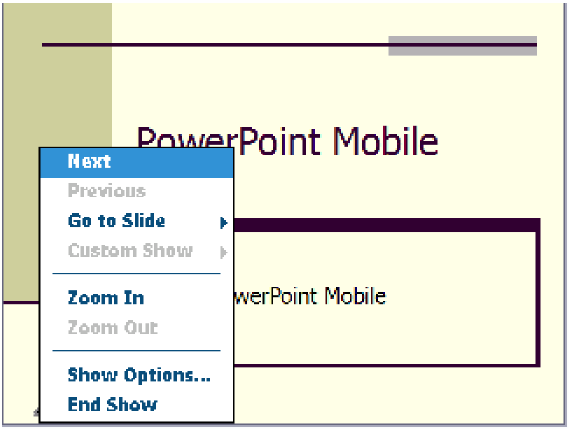
Folienübergänge und Animationen, werden auch auf dem Gerät wiedergegeben. Wenn die Präsentation als selbsttätig ablaufende Diashow eingerichtet wurde, werden die einzelnen Folien automatisch nacheinander angezeigt. Verknüpfungen zu URLs werden ebenfalls unterstützt.

Die folgenden PowerPoint-Funktionen werden auf dem Gerät nicht unterstützt:

- **Anmerkungen**: Anmerkungen zu Folien können nicht angezeigt werden.
- **Umgruppieren oder Bearbeiten von Folien**: PowerPoint Mobile kann nur zur Anzeige von Präsentationen verwendet werden.

So starten Sie eine Präsentation:

1. Tippen Sie auf **Start**→ **Programme**→ **PowerPoint Mobile**.
2. Tippen Sie in der Präsentationsliste auf die Präsentation, die Sie anzeigen möchten.
3. Tippen Sie auf die aktuelle Folie, um die nächste Folie anzuzeigen. Wenn die Präsentation als selbsttätig ablaufende Diashow eingerichtet wurde, werden die einzelnen Folien automatisch nacheinander angezeigt.



Es kann jeweils nur ein Dokument zu einem Zeitpunkt geöffnet sein. Beim Öffnen eines weiteren Dokuments werden Sie zum Speichern und Schließen des zuvor geöffneten aufgefordert. Sie können Dokumente in einer Vielzahl von Formaten anzeigen, zum Beispiel in PowerPoint (**.ppt**) und PowerPoint Mobile (**.pps**).

PowerPoint Mobile enthält eine Liste der auf Ihrem Gerät gespeicherten Dateien. Um eine Datei in der Liste zu öffnen, tippen Sie darauf. Um eine Datei in der Liste zu löschen, zu kopieren oder zu senden, halten Sie den Stift auf der betreffenden Datei gedrückt und wählen Sie die gewünschte Aktion im Popup-Menü.

MSN Messenger

Mit dem Instant-Messaging-Programm MSN Messenger haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können herausfinden, welche Ihrer Freunde und Kollegen online sind.
- Sie können Sofortnachrichten verschicken und empfangen.
- Sie können mit Kontaktgruppen per Sofortnachrichten kommunizieren.

Sie benötigen ein Microsoft Passport-Konto oder ein E-Mail-Konto bei Microsoft Exchange, um MSN Messenger verwenden zu können. Für die Verwendung des MSN Messenger-Dienstes müssen Sie über einen Passport verfügen. Falls Sie ein E-Mail-Konto bei Hotmail oder MSN besitzen, haben Sie bereits einen Passport. Sobald Sie entweder ein Microsoft-Passport- oder ein Microsoft-Exchange-Konto besitzen, können Sie Ihr MSN Messenger-Konto einrichten.

ANMERKUNG: Unter **www.passport.com** können Sie sich für ein Microsoft Passport-Konto anmelden. Eine kostenlose E-Mail-Adresse bei Microsoft Hotmail erhalten Sie unter **www.hotmail.com**.

Um zu MSN Messenger zu wechseln, tippen Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Pocket MSN**→ **MSN Messenger**.

ANMERKUNG: Die Verfügbarkeit von MSN Messenger ist von der Sprachbasis abhängig.

Einrichten

Bevor Sie eine Verbindung aufbauen können, müssen Sie zunächst die Daten für Ihr Passport- bzw. Exchange-Konto eingeben.

So richten Sie Ihr Konto ein und melden sich an:

1. Tippen Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Pocket MSN** → **MSN Messenger**.
2. Tippen Sie auf **Menü**→ **Optionen**.
3. Geben Sie Ihre Passport- oder Exchange-Kontendaten ein.
4. Um sich anzumelden, tippen Sie auf den Anmeldebildschirm und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Konto ein.

Arbeiten mit Kontakten

Im MSN-Messenger-Fenster werden alle Ihre Messenger-Kontakte auf einen Blick angezeigt, unterteilt in die Kategorien **Online** und **Nicht Online**. Aus dieser Ansicht heraus können Sie während einer bestehenden Verbindung chatten, E-Mails versenden, einen Benutzer für den Chat blockieren oder Kontakte über das Popup-Menü aus der Liste löschen.

ANMERKUNG: Wenn Sie den MSN Messenger bereits auf Ihrem Computer verwenden, werden Ihre Kontakte auf dem Handheld angezeigt, ohne dass Sie sie eigens hinzufügen müssen.

Um zu sehen, wer online ist, ohne selbst wahrgenommen zu werden, tippen Sie auf **Menü** → **Mein Status** → **Als offline anzeigen**.

Wenn Sie einen Kontakt blockieren, werden Sie dem betreffenden Benutzer als offline angezeigt, bleiben jedoch auf seiner Liste. Um die Blockierung eines Kontakts aufzuheben, halten Sie den Stift auf dem betreffenden Kontakt gedrückt und tippen Sie dann im Popup-Menü auf **Freigeben**.

Chat mit Kontakten

- Tippen Sie auf den Namen eines Kontakts, um ein Chatfenster aufzurufen. Geben Sie Ihre Nachricht im Texteingabebereich am unteren Bildschirmrand ein oder tippen Sie auf **Kurztext**, um einen fertigen Kurztext abzurufen. Tippen Sie anschließend auf **Senden**.
- Um einen anderen Kontakt zu einem Chat mit mehreren Teilnehmern einzuladen, tippen Sie auf **Menü**→ **Chats**→ **Einladen** und dann auf den Kontakt, den Sie einladen möchten.

- Um zum Hauptfenster zurückzukehren ohne den Chat zu beenden, tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol. Um zu Ihrem Chatfenster zurückzukehren, tippen Sie auf **Chats** und wählen Sie die Person, mit der Sie chatten möchten.
- Um zu erfahren, ob der Kontakt, mit dem Sie chatten möchten, antwortet, achten Sie auf eine Nachricht unterhalb des Texteingabebereichs.

Weitere Informationen zum Verwenden von MSN Messenger finden Sie unter **Start→ Hilfe**.

Microsoft Windows Media® Player für Pocket PC

Mit Windows Media Player 10.0 für Pocket PC können Sie digitale Audio- und Videodateien, die auf Ihrem Handheld oder in einem Netzwerk gespeichert sind, abspielen. Um Windows Media Player für Pocket PC aufzurufen, tippen Sie auf **Start→ Windows Media**.

Über den auf Ihrem Computer installierten Windows Media Player können Sie digitale Audio- und Videodateien auf Ihren Handheld kopieren. Sie können Windows Media-Dateien und MP3-Dateien auf Ihrem Handheld abspielen. Um weitere Informationen zu Windows Media Player für Pocket PC zu erhalten, tippen Sie auf **Start→ Hilfe**.

Verwenden von Internet Explorer Mobile

Internet Explorer Mobile dient zur Anzeige von Web- oder WAP-Seiten.

- Während der Synchronisierung mit Ihrem Computer können Sie Ihre bevorzugten Links sowie (im gleichnamigen Unterordner von Internet Explorer auf Ihrem Computer abgelegte) **mobile Favoriten** herunterladen.
- Über die Verbindung zu einem Internet-Dienstanbieter (ISP) oder einem Netzwerk können Sie im Web surfen. Weitere Informationen zum Aufbau einer Internetverbindung finden Sie unter „Herstellen von Verbindungen“ auf seite 95.

Wenn Ihr Handheld mit einem ISP oder Netzwerk verbunden ist, können Sie auch Programme und Dateien aus dem Internet bzw. einem Intranet herunterladen.

Zum Verwenden von Internet Explorer Mobile tippen Sie auf **Start→ Internet Explorer Mobile**.

Mobile Favoriten

Wenn Sie Microsoft Internet Explorer 5.0 oder eine neuere Version auf Ihrem Computer nutzen, können Sie Ihre mobilen Favoriten auf Ihren Handheld herunterladen. Bei der Synchronisierung Ihrer mobilen Favoriten werden Webinhalte auf Ihr Gerät heruntergeladen, sodass Sie die Websites auch ohne aktive Verbindung zu Ihrem ISP oder Ihrem Computer anzeigen können. Mit dem Internet-Explorer-Plugin von Microsoft ActiveSync® können Sie schnell mobile Favoriten erstellen.

So erstellen Sie einen mobilen Favoriten auf Ihrem Computer und laden ihn auf Ihren Handheld herunter:

1. Rufen Sie auf Ihrem Computer den Internet Explorer auf und klicken Sie auf **Extras**→ **Mobilen Favoriten erstellen**.
2. Ändern Sie im Feld **Name** den Namen für die Verknüpfung wie gewünscht.
3. Legen Sie, falls gewünscht, unter **Aktualisieren** einen Zeitplan für die Aktualisierung fest.
4. Klicken Sie auf **OK**.

   Internet Explorer lädt nun die neueste Version der Seite auf Ihren Computer herunter.

5. Klicken Sie auf Ihrem Computer im Internet Explorer mit der rechten Maustaste auf den mobilen Favoriten und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**.
6. Legen Sie auf der Registerkarte **Downloaden** die Anzahl der Ebenen fest, die heruntergeladen werden sollen. Um Speicherplatz auf dem Handheld zu sparen, geben Sie hier nur eine Ebene an.
7. Synchronisieren Sie Ihren Handheld mit dem Computer.

   Die mobilen Favoriten im Internet-Explorer-Ordner **Mobile Favoriten** werden auf Ihren Handheld heruntergeladen.

Falls Sie in schritt 3 keinen Aktualisierungszeitplan festgelegt haben, müssen Sie durch manuelles Herunterladen sicherstellen, dass die Daten auf Ihrem Computer und Ihrem Handheld aktuell bleiben. Klicken Sie vor dem Synchronisieren im Internet Explorer auf Ihrem Computer auf **Extras** und dann auf **Synchronisieren**. Das Datum in der Spalte **Aktualisiert** zeigt an, wann zum letzten Mal Inhalte auf Ihren Computer heruntergeladen wurden. Falls erforderlich, können Sie Inhalte manuell herunterladen.

ANMERKUNG: Auf Wunsch können Sie ein Symbol für das Erstellen mobiler Favoriten zur Symbolleiste des Internet Explorers hinzufügen. Klicken Sie dazu im Internet Explorer auf Ihrem Computer auf **Ansicht**→ Symbolleisten und anschließend auf **Anpassen**.

Speicherplatz sparen

Die mobilen Favoriten verbrauchen Speicherplatz auf Ihrem Handheld. So reduzieren Sie den benötigten Speicherplatz auf ein Minimum:

- Deaktivieren Sie Bilder und Töne oder legen Sie unter **Favoriten** in den ActiveSync-Optionen fest, dass bestimmte mobile Favoriten nicht auf den Handheld heruntergeladen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe zu ActiveSync auf dem Computer.
- Begrenzen Sie die Anzahl der heruntergeladenen Seitenverknüpfungen. Klicken Sie auf Ihrem Computer im Internet Explorer mit der rechten Maustaste auf den mobilen Favoriten, dessen Einstellungen Sie ändern wollen und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**. Geben Sie auf der Registerkarte **Download** als Tiefe der herunterzuladenden Links den Wert **0** oder **1** an.

Ordner für mobile Favoriten

Nur Elemente, die im Ordner **Mobile Favoriten** (einem Unterordner des Internet-Explorer-Ordners **Favoriten**) auf Ihrem Computer gespeichert sind, werden mit Ihrem Handheld synchronisiert. Dieser Ordner wird bei der Installation von ActiveSync automatisch angelegt.

Bevorzugte Links

Bei der Synchronisierung wird die Liste der Favoriten im Ordner **Mobile Favoriten** auf Ihrem Computer mit dem Internet Explorer Mobile auf Ihrem Gerät synchronisiert. Dabei werden Computer und Gerät jeweils auf den neusten Stand seit den zwischenzeitlich vorgenommenen Änderungen gebracht. Favoriten-Links, die nicht als mobile Favoriten markiert wurden, werden lediglich als Link auf den Handheld heruntergeladen. Um den Inhalt anzuzeigen, müssen Sie eine Verbindung zu Ihrem ISP bzw. Netzwerk aufbauen. Weitere Informationen zur Synchronisierung entnehmen Sie der Online-Hilfe zu ActiveSync auf Ihrem Computer.

Durchsuchen von mobilen Favoriten und dem Internet

Mit Internet Explorer Mobile können Sie mobile Favoriten und Kanäle, die Sie auf Ihr Gerät heruntergeladen haben, ohne Verbindung zum Internet durchsuchen. Sie können auch über eine Verbindung zu einem ISP oder einem Netzwerk auf das Internet zugreifen und im Web browsen.



So zeigen Sie mobile Favoriten und Kanäle an:

1 Tippen Sie auf das Favoriten-Symbol, um Ihre Favoritenliste anzuzeigen.

2 Tippen Sie auf die Seite, die Sie anzeigen möchten.

Daraufhin wird die Seite angezeigt, die bei der letzten Synchronisierung mit Ihrem Computer heruntergeladen wurde. Falls sich die Seite nicht auf Ihrem Handheld befindet, erscheint der Favorit abgeblendet. In die-sem Fall müssen Sie den Handheld entweder erneut mit dem Computer synchronisieren und die Seite herunterladen oder eine Verbindung zum Internet aufbauen, um die Seite anzuzeigen.

Um im Internet zu surfen, stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem ISP bzw. zu einem Netzwerk her. Nutzen Sie dazu die Option **Verbindungen** (siehe Erläuterung in „Herstellen von Verbindungen“ auf seite 95.

ANMERKUNG: Um einen Favoritenlink hinzuzufügen, rufen Sie die betreffende Seite auf und tippen Sie anschließend auf **Zu Favoriten hinzufügen**.

Um eine Verbindung zum Internet herzustellen und Seiten im Internet zu besuchen, können auf zwei verschiedene Weisen vorgehen:

- Tippen Sie auf das Symbol **Favoriten** und dann auf den Favoriten, den Sie anzeigen möchten.
- Geben Sie im Adressfeld, das am oberen Rand des Internet Explorer-Fensters angezeigt wird, die gewünschte Webadresse ein und tippen Sie auf das Symbol auf der rechten Seite oder den nach unten zeigen-den Pfeil, um zuvor eingegebene Adressen anzuzeigen.

7

Wartung und Beheben von Störungen

Warten des Axim

Verwenden Sie zur regelmäßigen Wartung des Geräts das Dell Axim-Selbstdiagnose-Dienstprogramm aus, das sich auf der CD „*Zum Einstieg*“ befindet. Dieses Diagnoseprogramm überprüft viele Funktionen des Geräts: Schaltflächen, Betriebssystemversion, Akkustatus, Video Play, LED, Trei-ber, Spiegelungsmodus, Bluetooth, Wireless, und USB-Verbindungstest.

Installieren des Diagnoseprogramms

So installieren Sie das Diagnoseprogramm:

1. Erstellen Sie eine ActiveSync-Verbindung zwischen dem Gerät und einem Computer.
2. Legen Sie die CD „*Zum Einstieg*“ in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
3. Klicken Sie auf **Zum Einstieg**→ **Enhance Your Experience**→ **Extras**.
4. Wählen Sie Sie aus dem Menü Extras die Option **Pocket PC Applications**.
5. Führen Sie einen Bildlauf in der Liste durch, bis **Dell Axim X51/X51v-Selbstdiagnose-Dienstprogramm** angezeigt wird.
6. Klicken Sie auf **Details**→ **Installieren**.
7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Selbstdiagnose-Dienstprogramm zu installieren.

Um eine Diagnose durchzuführen, tippen Sie auf **Start**→ **Programme**→ **Axim-Selbstdiagnose**.

Fehlerbehebung

In der folgenden Tabelle werden einige gelegentlich auftretende Probleme und Lösungsmöglichkeiten aufgeführt. Wenden Sie zur Fehlerbehebung einen einzelnen Lösungsvorschlag aus der Liste oder nacheinander mehrere Lösungsvorschläge in der angegebenen Reihenfolge an.

Um einen Warm- oder Kaltstart durchzuführen, lesen Sie bitte „Zurücksetzen des Axim“ auf seite 50.

Problem	Lösung
Zubehör mit Form-Factor als CompactFlash II, oder Secure Digital-Karte wurde vom Gerät nicht erkannt.	• Enfernen Sie die Karte aus dem Steckplatz und führen Sie einen Warmstart am Gerät durch. • Wenn die Karte selbst nach einem Warmstart des Geräts nicht erkannt wird, entfernen Sie die Karte aus dem Steckplatz und führen Sie einen Kaltstart am Gerät durch. • Manche Karten benötigen deren eigene Software. Installieren Sie die Software, falls notwendig.
System reagiert nicht auf das Tippen auf den Bildschirm	• Reinigen Sie den Touchscreen. • Überprüfen Sie die Tastensperre auf der linken Seite des Systems. • Reinigen Sie den Touchscreen. • Führen Sie einen Warmstart des Geräts durch.
System reagiert nicht auf Tastendruck	• Überprüfen Sie die Tastensperre auf der linken Seite des Systems. • Tippen Sie im Dialog „Heute“ auf **Entsperren**, wenn das Gerät gesperrt ist. • Überprüfen Sie die Tasten-Zuordnungseinstellungen. • Führen Sie einen Warmstart des Geräts durch.

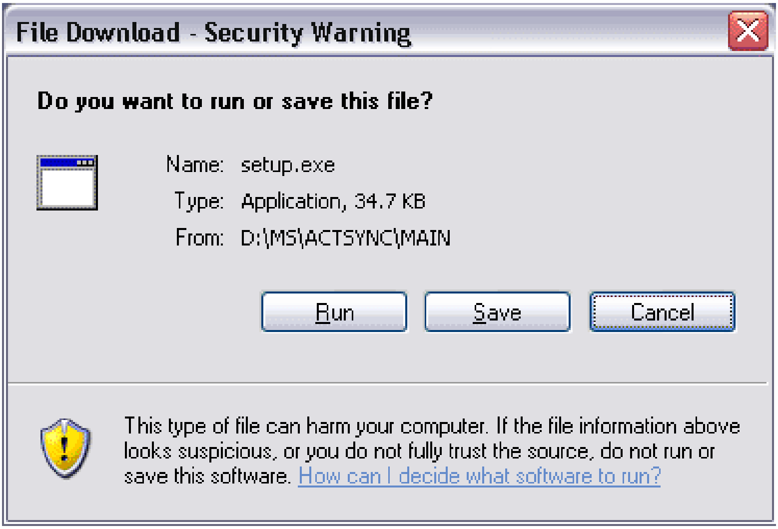
Problem	Lösung
Gerät meldet Speicherfehler	• Führen Sie das Selbstdiagnoseprogramm durch. • Führen Sie einen Warmstart des Ge-------------------räts durch. • Führen Sie einen Kaltstart des Geräts durch, löschen Sie dabei aber keine Daten. • Führen Sie einen Kaltstart des Geräts durch und löschen Sie dabei auch die Daten.
Bluetooth-Tastatur funktioniert nicht	• Halten Sie die Tasten **STRG (links), FN (links), FN (rechts)** 3-5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt. • Führen Sie einen Warmstart des Geräts durch und führen Sie anschließend den folgenden Schritt durch: • Tippen Sie auf **Start→ Einstellungen→ Dell Axim Executive-Tastatur** • Tippen Sie auf **Aktivieren** und versuchen Sie erneut, die Tastatur einzurichten • Ersetzen Sie die Batterien der Tastatur. • Führen Sie einen Kaltstart des Geräts durch; installieren Sie danach den Tastaturtreiber erneut.
GPS-Gerät wird nach neuer Suche nicht in Bluetooth Manager angezeigt	Klicken Sie auf **Neue Partnerschaft**, um eine erneute Suche nach Geräten zu starten.
Kein GPS-Signal, wenn auf Armaturenbrett platziert	Die Frontscheiben vieler neuerer Modelle von VW, BMW und Mercedes sind mit einem UV-Filter ausgestattet, das keine GPS-Signale durchlässt. Versuchen Sie, die GPS-Einheit in der Nähe der Heckscheibe zu installieren.

Problem	Lösung
Im GPS-Statusfenster wird „Warten auf GPS-Signal“ oder „Keine GPS-Informationen“ angezeigt	• Schalten Sie das GPS-Gerät aus und wieder ein. • Überprüfen Sie die serielle Port-Verbindung im **Bluetooth Manager**. • Verwenden Sie die Funktion **Automatische Erkennung** in der Navigations-Software, um den richtigen COM-Port und die richtige Baudrate zu ermitteln. • Überprüfen Sie die Platzierung des GPS-Geräts - Die Oberseite des Gerätes muss freie Sicht zum Himmel haben.
Beheben von Störungen mit Microsoft ActiveSync mithilfe Ihres Dell Axim-Handheld	Um die Microsoft ActiveSync-Hilfe auf Ihrem Computer anzuzeigen, starten Sie Microsoft ActiveSync, und klicken Sie auf **Hilfe**→ **Microsoft ActiveSync**. Weitere Information über das Beheben von Störungen mit Microsoft ActiveSync finden Sie unter http://www.microsoft.com/windowsmobile/help/activesync/default.mspx

Weitere Schritte in der Behebung von Störungen finden Sie in Ihrer Bildschirmausgabe des Handbuchs auf der CD, die mit Ihrer Tastatur geliefert wurde.

Datei-Download - Sicherheitswarnung

Die folgende Sicherheitswarnung zum Datei-Download wird angezeigt, beim Versuch Software-Programme auf Ihrem Dell-System zu installieren, auf dem Microsoft® Windows® XP Service Pack 2 (SP2) ausgeführt wird.



Die Sicherheitswarnung zum Datei-Download wird als Sicherheitsmaßnahme immer dann angezeigt, wenn versucht wird, Software-Programme auf dem System zu installieren. Dabei ist unerheblich, wer der Hersteller der Software ist, die installiert werden soll.

ANMERKUNG: Diese Warnung deutet nicht darauf hin, dass ein Problem mit dem Dell-System besteht.

A

Anhang

Technische Daten

Systeminformationen		
Prozessor	Hi	Intel® XScale™ PXA270 mit bis zu 624 MHz
	Med	Intel® XScale™ PXA270-Prozessor mit bis zu 520 MHz
	Low	Intel® XScale™ PXA270-Prozessor mit bis zu 416 MHz
Arbeitsspeicher	Hi	64-MB-/256-MB-NAND-Flash-ROM
	Med	64-MB-/128-MB-NAND-Flash-ROM
	Low	64-MB-/128-MB-NAND-Flash-ROM
Betriebssystem		Premium-Edition von Microsoft® Windows Mobile™ Version 5.0 für Pocket PC

Integrierter Bildschirm		
Typ		QVGA-, VGA-TFT mit 16-Bit-Farbdarstellung, berührungsempfindliche transflektive Anzeige
Größe	Hi	3,7 Zoll (VGA)
	Med	3,5 Zoll (QVGA-TFT)
	Low	3,5 Zoll (QVGA-TFT)
Auflösung		240 x 320 bei 65.536 Farben (QVGA)
		480 x 640 bei 65.536 Farben (VGA)
LCD-Helligkeit		QVGA: 100 cd/qm
		VGA: 100 cd/qm

Steuerelemente und Leuchten	
Navigation	Navigatortaste mit 5 Funktionen
Tasten:	vier Programmtasten: Kalender, Kontakte, Post, Startseite
	Betriebsschalter
	Ein-/Aus-Taste für WLAN/Bluetooth® Wireless-Technologie
	Taste für Sprachaufzeichnung
	Reset-Taste
	Verriegelungsknopf
Anzeigen:	Synchronisierung/Kommunikation
	Ereignisbenachrichtigung
	Akkuladestatus

Erweiterungssteckplätze	
Secure-Digital-Speicherkarte	ein Steckplatz für Secure-Digital-Speicherkarten (3.3v) unterstützt 1-Bit- und 4-Bit-SDIO-Karten
CompactFlash-Karte	ein Steckplatz für CompactFlash-Karte Typ II (3.3v)

Ports und Anschlüsse	
Infrarotschnittstelle	Standard v1.2 (115 kbps)
Dockingstation/Synchronisierung	36-poliger Anschluss
Audio	Anschluss für Stereokopfhörer mit Monomikrofon

Abmessungen und Gewicht		
Abmessungen:		
Länge		119,0 mm
Breite		73,0 mm
Höhe		16,9 mm
Gewicht	Hi	175 g VGA (mit Standardakku)
ANMERKUNG: Das Gewicht bezieht sich auf das Gerät ohne CompactFlash-Karte oder Secure-Digital-Speicher-karte.	Med	167 g VGA (mit Standardakku)
	Low	167 g VGA (mit Standardakku)

Audio	
Audio-Controller	WM8750L Sound-Chip
Stereoumwandler	16-Bit-Stereo, Samplingrate 8,0; 11,025; 22,05 und 44,1 kHz
Aufzeichnung	Aufzeichnung und Wiedergabe mit Vollduplex
Mikrofon/Lautsprecher	integriert
Kopfhörer	Stereoanschluss

Grafik		
	Hi	Marathon

Wireless-Anschlussmöglichkeiten		
WLAN (802.11b)	Hi	802.11b
	Med	802.11b
	Low	Nur SDIO-Karten (CF wird nicht unterstützt)
Netzwerk-Standard		IEEE 802.11b
Datenübertragungsrate		1 MBit, 2 MBit, 5,5 MBit, 11 MBit
Modulation		CCK (11 MBit, 5,5 MBit); DQPSK (2 MBit); DBSPK (1 MBit)
Netzwerk-Architektur		ad-hoc und über Infrastruktur
Betriebsfrequenzen		2,4 – 2,497 GHz
Betriebskanäle		1–11 (Nordamerika); 1–13 (Europa und Japan)
RF-Ausgangsleistung		13,0 dBm (Maximum)
Reichweite		in Gebäuden – bis zu 10 m bei 5 MBit/s und 75 m bei 0,5 MBit/s
Client-Dienstprogramm		automatisches Ortsprofil, Standortübersicht, Diagnose, aktueller Verbindungsstatus, Ping
Software-Unterstützung		Wi-Fi-zugelassen
Anzeigeleuchten		grün (WLAN-Status)
		blau (Bluetooth Wireless-Technologie-Status)
Umschalten		Manuelles Ein-/Ausschalten des WLAN (Hardware-Taste und Software-Schalter) in Übereinstimmung mit Beschränkungen im Luftverkehr
Bluetooth Wireless-Technologie		2,4-GHz ISM-Bandbetrieb; kompatible Bluetooth 1.2 Wireless-Technologie; einschl. Manager für Bluetooth mit Wireless-Technologie; Gerät der Klasse II; Max. Ausgangsleistung: 4 dBm; 3,3-Volt-Betrieb; UART-Schnittstelle

Netzteil	
Akku-/Batterietyp:	
Zentrale	Auswechselbarer, wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku mit 1100 mAh (Standard)
	Auswechselbarer, wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku mit 2200 mAh (optional)
Sichern	Kondensator zum Erhalten der RTC-Daten
Netzteil:	
Netzspannung	100-240 Volt Wechselspannung
Frequenz	50-60 Hz
Stromverbrauch	0,4 A
Ausgangsspannung	5,4 V Gleichspannung
Ausgangsstrom	2,41 A

Umgebungsbedingungen	
Temperaturbereich:	
Während des Betriebs	0 °C bis 40 °C
Lagerung	–20 °C bis 60 °C
Temperaturgefälle:	
Während des Betriebs	max. 15 °C pro Stunde
Lagerung	max. 20 °C pro Stunde
Relative Luftfeuchtigkeit (max.):	
Während des Betriebs	10 % bis 90 % nicht-kondensierend
Lagerung	5 % bis 95 % nicht-kondensierend

Umgebungsbedingungen *(continued)*	
Höhe über NN (maximal):	
Während des Betriebs	0 m bis 3.048 m
Lagerung	0 m bis 12.190 m
Zulässige Stoßeinwirkung (gemessen bei einem Halbsinusimpuls von 2 ms):	
Während des Betriebs	200 G
Lagerung	400 G
Zulässige Erschütterung (erzeugt durch ein Vibrationsspektrum, das eine Benutzerumgebung simuliert):	
Während des Betriebs	2,6 Effektivbeschleunigung (GRMS)
Lagerung	3,41 Effektivbeschleunigung (GRMS)

Glossar

802.11 (WiFi) – Wireless-Fidelity. Standard für Wireless-Datenübertragung für Netzwerkgeräte der mittleren Kategorie, mit dem sich entsprechend ausgestattete Geräte automatisch erkennen.

Bluetooth® Wireless-Technologie – Standard für Wireless-Datenübertragung für Netzwerkgeräte mit kurzer Reichweite (10 m), mit dem sich entsprechend ausgestattete Geräte automatisch erkennen.

CompactFlash-Karte – Auswechselbare Karte, mit der sich der Funktionsumfang eines Geräts erweitern lässt. Typische CompactFlash-Anwendungen sind Speicher- und Funknetzkarten.

Dockingstation – Eine Station, über die ein Handheld-Gerät mit einem Computer synchronisiert werden kann; außerdem kann das Gerät darin wiederaufgeladen und mit Netzstrom betrieben werden.

DHCP – Dynamic Host Configuration Protocol – ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Netzwerkadministratoren die Zuweisung von IP-Adressen in einem Netzwerk verwalten und automatisieren können.

IMAP – Internet Message Access Protocol – Ein übliches Client-Server-Protokoll, mit dem E-Mails von Ihrem Gerät abgerufen werden können. Mit IMAP lassen sich E-Mails auf dem ISP-seitigen Server speichern und anzeigen.

Infrarotsensor – Schnittstelle zur Wireless-Datenübertragung zwischen einem Computer und infrarotkompatiblen Geräten.

ISP – Internet Service Provider (Internetdienstanbieter) – Ein Unternehmen, das Einwahldienste zu seinen Host-Servern anbietet und damit eine direkte Verbindung zum Internet, die Nutzung von E-Mail und den Zugriff auf Websites ermöglicht. Vom ISP erhalten Sie gegen Gebühr normalerweise ein Software-Paket, einen Benutzernamen und Einwahlnummern.

LAN – Local Area Network – Computernetzwerk für kleine Bereiche. Ein LAN ist im Allgemeinen auf ein Gebäude oder wenige, benachbarte Gebäude beschränkt. Ein LAN kann mit einem anderen (auch weit entfernten) LAN über Telefonleitungen und Funkwellen verbunden werden. Das führt zur Bildung eines WANs (Wide Area Network [Weitbereichsnetzwerk]).

PIM – Personal Information Manager – Ein Programm, mit dem sich persönliche Informationen speichern und verwalten lassen, beispielsweise mit Kalender, Kontakten, Postprogramm und Aufgaben.

POP3 – POP3 – Standard-Client/Server-Protokoll, mit dem E-Mails vom ISP-Server abgerufen werden können. Bei der Nutzung von POP3 müssen Sie die E-Mails auf Ihr lokales System herunterladen, um sie anzeigen zu können.

RAM – Random Access Memory – Der primäre temporäre Speicherbereich für Programmanweisungen und Daten. Alle im RAM abgelegten Daten gehen bei einem Reset-Vorgang verloren.

RAS – Remote Access Server – Ein Servertyp, bei dem die Benutzer von einem entfernten Standort auf das Netzwerk zugreifen können.

ROM – Read-Only Memory – Ein Speicher mit Daten und Programmen, die vom Gerät weder gelöscht noch überschrieben werden können. Im Gegensatz zu RAM bleibt der Inhalt von ROM bei einem Reset-Vorgang erhalten. Einige für den Betrieb des Geräts wichtige Programme sind in ROM-Speicher abgelegt.

SDRAM – Synchronous Dynamic Random-Access Memory – DRAM-Typ, der mit der optimalen Taktfrequenz des Mikroprozessors synchronisiert ist.

SECURE-DIGITAL-SPEICHERKARTE – Auswechselbarer Speicher, der im Allgemeinen für Digitalkameras, Handhelds, Mobiltelefonen und anderen Geräten verwendet wird. Secure-Digital-Speicherkarten sind ungefähr so groß wie eine Briefmarke.

SERIELLER ANSCHLUSS – Häufig benutzte E/A-Schnittstelle zum Anschluss von digitalen Handgeräten oder Kameras an den Computer.

SMS – Short Message Service – Ein Dienst für das Senden von Kurznachrichten an Mobilgeräte.

SMTP – Simple Mail Transfer Protocol – Ein Protokoll für das Senden und Empfangen von E-Mail. SMTP wird normalerweise mit POP3 oder IMAP kombiniert eingesetzt.

SYNCHRONISATIONSKABEL – Ein Kabel zum Verbinden eines Handheld-Geräts mit einem Computer, um Dateien zu übertragen oder zu synchronisieren.

SYNCHRONISIERUNG – Ein automatisierter Vorgang, bei dem die Dateien an einem Speicherort mit den neuesten Dateien eines anderen Speicherorts aktualisiert werden. Beispielsweise lassen sich die Dateien auf einem Computer mit den Dateien auf Ihrem Handheld-Gerät synchronisieren.

TCP/IP – Transmission Control Protocol/Internet Protocol – Das grundlegende Protokoll zum Datenaustausch im Internet. TCP/IP kann auch als Kommunikationsprotokoll in Intranets oder Extranets eingesetzt werden.

USB-ANSCHLUSS – Universal Serial Bus – eine Hardware-Schnittstelle für langsame Peripheriegeräte, z. B. Tastatur, Maus, Joystick, Scanner, Lautsprecher, Drucker, Breitbandgeräte (DSL- und Kabelmodems), sowie Bildaufnahme- und Speichergeräte. Die Geräte werden entweder direkt in einen 4-poligen Sockel am Computer oder an einem zwischengeschalteten Multiport-Hub angeschlossen. USB-Geräte können bei laufendem Betrieb angeschlossen und vom Computer getrennt werden. Es können auch mehrere USB-Geräte hintereinander geschaltet werden.

VPN – Virtual Private Network –Ein Satz von Kommunikationsprotokollen, mit

dem Benutzer aus der Ferne sicher auf ein Netzwerk zugreifen können.

WAP – Wireless Application Protocol – Ein Standard für den Zugriff von Mobilgeräten auf das Internet.

Stichwortverzeichnis

A

ActiveSync
  installieren, 78

Akku
  Aufladen, 40
  Hauptakku, 38
  Verwenden und Installieren, 38

Audio
  Benachrichtigungen, 92
  Media Player, 123

Aufgaben
  erstellen, 85
  Info, 85

Aufnehmen
  Sprachnachricht, 71

Auspacken des Geräts, 33

B

Bearbeiten
  geschriebener Text, 67

Befehlszeile, 56

Benachrichtigungen
  Info, 92

Besprechungsanfragen
  erstellen, 82

Blockerkennung, 65

Bluetooth
  Einstellungen, 74

C

CompactFlash
  Info, 48
  Installieren, 49
  Steckplatz, 35

Computer
  anschließen, 44
  Anschließen an, 48

D

Datei-Download - Sicherheitswarnung, 133

Dateien
  sichern, 59
  suchen und organisieren, 58

Daten
  sichern, 59

Dockingstation
  anschließen an einen Computer, 44

E

Eingabebereich, 62

Einstellungen, 72
- persönliche Registerkarte, 73
- System (Registerkarte), 73
- Verbindungen (Registerkarte), 74

E-Mail
- erstellen von Nachrichten, 90
- Messaging, 87
- Nachrichten-Liste, 89
- organisieren, 91
- synchronisieren, 87
- Verbinden mit einem Server, 109
- verbinden mit einem Server, 88

Erinnerungen. *Siehe* Benachrichtigungen

Erweiterungssteckplätze
- CompactFlash, 48
- Positionen, 35

Ethernet-Verbindung, 107

Excel
- Dateien löschen, 118
- Tipps, 119
- Wissenswertes über, 117

G

Gedruckter Text
- umwandeln von geschriebenem Text in, 64

gedruckter Text
- umwandeln von geschriebenem Text in, 65

Gerätetasten und der Stift, 43

H

Hilfe
- ActiveSync-Hilfe, 110
- bekommen, 110

I

Infrarot-Port
- verwenden, 103

Internet
- verbinden, 95

Internet Explorer
- bevorzugte Links, 125
- Durchsuchen des Internets, 126
- Mobile Favoriten, 124-125

K

Kalender
- Besprechungsanfragen, 82
- Info, 81
- Termine, 82

Kategorien, 80

Kommunizieren
- mit anderen Geräten, 95

Kontakt löschen, 57

Kontakte
erstellen, 84
Info, 83
suchen, 84

Kurztext, 72
einfügen, 72

L

löschen
Verwenden von
Datei-Explorer, 94

Löschen von Dateien in
Excel, 118

Löschen von Dateien in
PowerPoint, 121

Löschen von Dateien in
Word, 116

M

Media Player
Info, 123

Messaging-Programm
Info, 87

Microsoft® ActiveSync®, 77

Microsoft® Windows Mobile™
Version 5.0, 53

Mikrofon
Aufnehmen einer Nachricht, 71

Modem-Verbindung, 105

MSN Messenger
Arbeiten mit Kontakten, 122
einrichten, 122
Info, 121

N

Navigationsleiste, 56

Netzwerk
verbinden, 95

Notizen
erstellen, 86

P

Pocket Outlook
Info, 79

Popup-Menüs, 57

PowerPoint
Dateien löschen, 121
Wissenswertes über, 120

Programme
Aufgaben, 85
entfernen, 114
Excel Mobile, 117
herunterladen, 112
hinzufügen und entfernen, 111
Hinzufügen von Programmen
mit ActiveSync, 111
Kalender, 81
Kontakte, 83
Media Player, 123
Messaging, 87

MSN Messenger, 121
Notizen, 86
Pocket Outlook, 79
PowerPoint Mobile, 120
Schaltzentrale, 54
Startmenü, 113
Word Mobile, 115
zugreifen, 54

Projektor, 48

R

Reset
Taste, 37

S

Schaltflächen
Positionen, 35

Schaltzentrale, 54

Schreiben
auf dem Display, 66
Blockerkennung, 65
Schriftumsetzung, 65
umwandeln von geschriebenem Text in gedruckten Text, 64-65
Zeichenerkennung, 64
Zeichnung, 69

Schriftumsetzung, 65

Secure Digital-Kartensteckplatz
Position, 35

Secure-Digital-Kartensteckplatz
Installieren von Karten, 49

Service-Tag-Nummer, 10, 40

Software. *Siehe* Programme

Speicher
sparen, 125

Stift
verwenden, 43

Symbole
Programm, 55
Status, 53

Synchronisationskabel
anschließen an einen Computer, 46

Synchronisieren
mit dem Computer, 44

T

Tastatur
Displaytastatur, 64

Tasten
Aufnahme, 36
Informationen über, 43
Kalender, 36
Kontakte, 36
Navigation, 36
Programmtasten, 54
Reset, 37
Startseite, 36

Technische Daten, 135

Termine
  Planung, 82

Text
  bearbeiten, 67
  Eingabebereich, 62
  eingeben, 64
  geschrieben, 64-66
  umwandeln von geschriebenem Text in gedruckten Text, 64-65

U

umbenennen
  Verwenden von Datei-Explorer, 94

V

Verbindungsabbau
  aus einem Netzwerk, 109
  DFÜ-Verbindung, 109
  Sensor eines Infrarot-Ports, 109
  von einem Kabel oder einer Dockingstation, 109

Verwenden der Akkus, 38

Verwenden des Axim, 41

Verwenden des Betriebsschalters, 43

Verwenden von Datei-Explorer
  löschen, 93

Verwenden von Karten, 48

Video
  Media Player, 123

VPN-Verbindung, 108

W

Word
  Dateien löschen, 116
  Wissenswertes über, 115

Z

Zeichenerkennung, 64

Zeichnen auf dem Display, 69

Zeichnung
  erstellen, 69

Zurücksetzen des Axim, 50